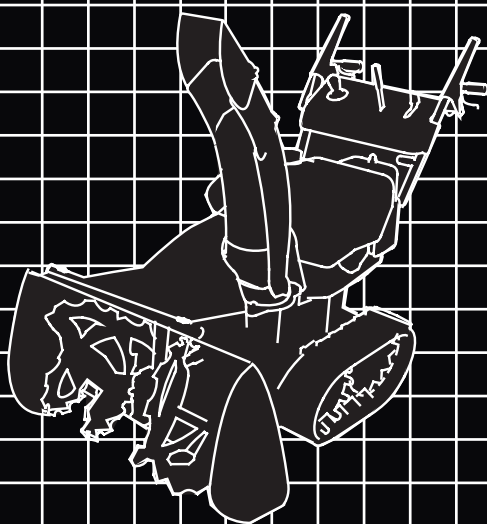


HONDA

SCHNEESCHLEUDER SPAZZANEVE HSS970A•HSS1380A



BEDIENUNGSANLEITUNG
Originalbetriebsanleitung

MANUALE DELL'UTENTE
Istruzioni originali



00X39V45 E161BB

HONDA HSS970A/HSS1380A

BEDIENUNGSANLEITUNG
Originalbetriebsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf einer Honda Schneeschleuder!

Dieses Handbuch umfasst den Betrieb und die Wartung der Honda HSS970A/HSS1380A Schneewerfer.

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf der neusten Produktinformation, die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar war.

Die Firma American Honda Motor Co., Inc. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Handbuch ist als bleibendes Teil der Schneeschleuder anzusehen und sollte im Falle eines Wiederverkaufes der Schneeschleuder dem neuen Eigentümer ausgehändigt werden.

Bitte schenken Sie den nach den folgenden Ausdrücken stehenden Hinweisen besondere Aufmerksamkeit:

▲WARNUNG Weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen mit großer Wahrscheinlichkeit die Gefahr von Körperverletzungen oder Lebensgefahr besteht.

VORSICHT: Weist darauf hin, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen die Wahrscheinlichkeit von Körperverletzungen oder Sachbeschädigung besteht.

HINWEIS: Gibt nützliche Information.

Falls Probleme auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrer Schneeschleuder haben, wenden Sie sich an einen autorisierten Honda-Händler.

▲WARNUNG Zum Betrieb dieses Gerätes sind spezielle Maßnahmen Ihrerseits erforderlich, um Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer zu gewährleisten. Lesen Sie zum Verständnis diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen; andernfalls kann es zu Körperverletzungen oder Sachbeschädigung kommen.

Die enthaltenen Abbildungen beruhen vorwiegend auf: Ausführung ETD

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

Entsorgung

Aus Umweltschutzgründen dürfen dieses Produkt, Batterien, Motoröl usw. nicht einfach in den Müll gegeben werden. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften oder setzen Sie sich bezüglich Entsorgung mit Ihrem Honda-Vertragshändler in Verbindung.

INHALT

1. SICHERHEITSANLEITUNGEN	3
2. LAGE DER SICHERHEITSaufKLEBER.....	9
Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hinweisschilds	10
3. DIE EINZELNEN TEILE	11
4. BEDIENUNGSELEMENTE	13
5. PRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME	26
6. MOTOR ANLASSEN.....	30
7. BETRIEB DER SCHNEESCHLEUDER.....	40
8. MOTOR ABSTELLEN.....	47
9. WARTUNG	49
10. TRANSPORT	60
11. LAGERUNG.....	63
12. STÖRUNGSBESEITIGUNG.....	67
13. TECHNISCHE DATEN	68
ADRESSEN DER WICHTIGSTEN	
Honda-HAUPTHÄNDLER IN EUROPA	Umschlagseite
"EG-Konformitätserklärung" INHALT.....	Umschlagseite

1. SICHERHEITSANLEITUNGEN

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:



- **Honda-Schneesleudern gewährleisten sicheren und zuverlässigen Betrieb, wenn sie vorschriftsgemäß betrieben werden. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie die Schneesleuder in Gebrauch nehmen. Anderenfalls könnten Personen verletzt oder Geräteschäden verursacht werden.**



- **Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in den Schneeauswurfkamin langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.**



- **Falls sich der Schneeauswurfkamin verstopft, stellen Sie den Motor ab und beseitigen Sie die Verstopfung mit Hilfe einer Schneeabwurfstange oder eines Holzstocks.**
- **Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in den Schneeauswurfkamin langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.**



- **Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.**
- **Wenn Sie die Schneefräse in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.**
- **Die Schneefräse darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus oder in der Nähe geöffneter Fenster und Türen betrieben werden.**



- Halten Sie alle Personen und Haustiere vom Schneefräsenbereich fern.



- Bei laufendem Motor sich niemals in der Nähe der sich rotierenden Fräse aufhalten. Bei ungewolltem Starten können Ihre Füße von der Fräse erfasst werden und schwere Verletzungen entstehen.



- An einer heißen Auspuffanlage kann man sich ernsthafte Verbrennungen zuziehen. Wenn der Motor in Betrieb war, ist Berührung zu vermeiden.



- Flammen und Funken von den Batterien fern halten. Batterien erzeugen Gase, die eine Explosion verursachen können.



- Benzin ist äußerst leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- In der Nähe von gelagertem Benzin und im Bereich, wo die Schneeschleuder nachgetankt wird, nicht rauchen und offene Flammen sowie Funken fernhalten.
- Den Tank nicht überfüllen und nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel einwandfrei geschlossen ist.
- Bei abgestelltem Motor in einer gut belüfteten Umgebung tanken.



- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.



- Vor dem Umgang mit den Batterien sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Nichtbeachtung einer Anweisung kann zu Verletzungen und zu einer Beschädigung der Schneefräse führen.



- Augenschutz tragen.



- Explosive Gase – Augen schützen.



- Korrosionsmittel – Kann zu Erblindung oder schweren Verbrennungen führen.



- Entsorgung – Enthält Blei.

Verantwortlichkeiten der Bedienungsperson

- Lernen Sie, die Schneeschleuder notfalls schnell abzustellen, und machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienungselemente vertraut.
- Die Schneeschleuder darf nur von richtig eingewiesenem Personal betrieben werden. Falls Personen oder Tiere während des Betriebs plötzlich vor der Schneeschleuder auftauchen, lassen Sie sofort die Fräsen- und Antriebskupplungshebel los, um die Schneeschleuder anzuhalten und mögliche Verletzungen durch die rotierenden Fräsenblätter zu verhüten.

▲ WARNUNG

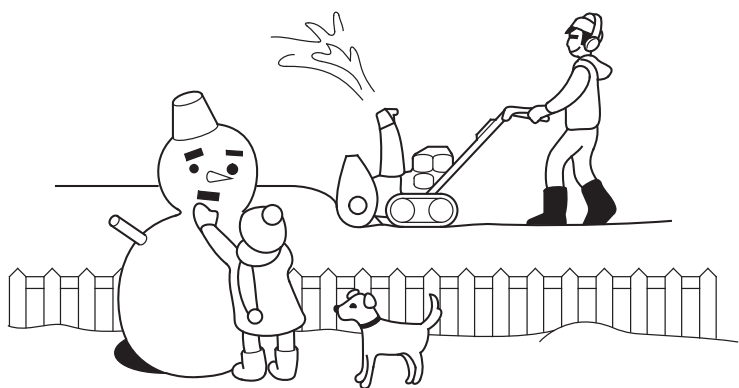
Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Punkte zu beachten:

- **Bevor der Motor gestartet wird, stets die Vorinbetriebnahme-Kontrolle (Seiten 26 bis 29) durchführen. Hierdurch kann ein Unfall oder Ausrüstungsschaden vermieden werden.**
- **Honda-Schneesleudern leisten Ihren Dienst sicher und zuverlässig, wenn sie vorschriftsgemäß bedient werden. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie die Schneesleuder in Gebrauch nehmen. Anderenfalls könnten Personen verletzt oder Geräteschäden verursacht werden.**
- **Bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen, sollten Sie zuerst den Arbeitsbereich überprüfen. Entfernen Sie jegliche Gegenstände, gegen die die Schneesleuder schlagen oder die sie wegschleudern könnte, da anderenfalls Personen- und Sachschäden verursacht werden können.**
- **Inspizieren Sie die Schneesleuder vor der Inbetriebnahme. Etwaige Schäden sind zu reparieren und Störungen zu beseitigen. Falls Sie während des Betriebs der Schneesleuder gegen ein Hindernis stoßen, stellen Sie sofort den Motor ab und überprüfen Sie die Schneesleuder auf Beschädigung. Beschädigte Teile erhöhen die Verletzungsgefahr während des Betriebs.**
- **Benutzen Sie die Schneesleuder nicht bei schlechter Sicht. Bei schlechten Sichtverhältnissen besteht erhöhte Gefahr, auf Hindernisse zu stoßen oder Verletzungen zu verursachen.**
- **Verwenden Sie die Schneesleuder niemals zum Schneeräumen auf einem Schotterbelag, da Steine aufgenommen und weggeschleudert werden können. In der Nähe befindliche Personen könnten dadurch schwer verletzt werden.**



▲ WARNUNG

- Den Schneeauswurfkamin so einstellen, dass Bedienungsperson, Personen in der Umgebung, Fenster und sonstige zu vermeidende Objekte nicht mit Schnee beworfen werden. Bei laufendem Motor vom Kamin fernbleiben.
- Kinder und Haustiere sind vom Wirkungsbereich der Schneeschleuder fernzuhalten, um Verletzungen durch herausgeschleuderten Unrat und durch Berührung der Schneeschleuder zu verhüten.
- Benutzen Sie die Schneeschleuder nicht, um Schrägdächern von Schnee zu räumen.
- Achten Sie bei Richtungsänderungen auf Böschungen sorgfältig darauf, dass die Schneeschleuder nicht umkippt.
- Lassen Sie die Schneeschleuder auf steilen Hängen nicht unbeaufsichtigt stehen. Sie könnte umkippen und Sie oder Umstehende verletzen.
- Die Schneefräse nicht auf Ebenen benutzen, die eine Steigung von über 20° (36%) aufweisen.
- Der gezeigte maximale Sicherheitswinkel dient nur zur Referenz. Nicht an für sicheren Betrieb zu steilen Gefällen räumen, um ein Umkippen der Schneefräse zu vermeiden. Auf einer lockeren, nassen oder ungleichmäßigen Oberfläche ist die Umkippgefahr noch größer.
- Bevor der Motor gestartet wird, sicherstellen, dass die Schneefräse nicht beschädigt ist und dass sie sich in gutem Betriebszustand befindet. Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen ist bei Betrieb der Schneefräse an Steigungen und Gefällen mit äußerster Vorsicht vorzugehen.
- Falls sich der Schneeauswurfkamin verstopft, stellen Sie den Motor ab und beseitigen Sie die Verstopfung mit Hilfe einer Schneeabwurfstange oder eines Holzstocks. Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in den Schneeauswurfkamin langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.



▲ WARNUNG

- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum oder in eingegrenzter Umgebung laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das bei Einatmung Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tod führen kann.
- Der Schalldämpfer wird während des Betriebs sehr heiß und bleibt auch nach dem Abstellen des Motors noch längere Zeit heiß. Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie nicht mit dem heißen Schalldämpfer in Berührung kommen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Schneefräse in einem Innenraum abstellen.
- Den Motor stoppen und abkühlen lassen, bevor Abdeckungen zur Inspektion und für andere Wartungsarbeiten betätigt werden.
- Sich immer umsehen, bevor mit der Schneefräse gewendet wird, oder wenn sie im Rückwärtsgang betrieben wird.
- Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer in der Nähe befindlichen Personen darf die Schneefräse nicht bei Dunkelheit betrieben werden, wenn sie nicht mit einem Scheinwerfer ausgestattet ist.

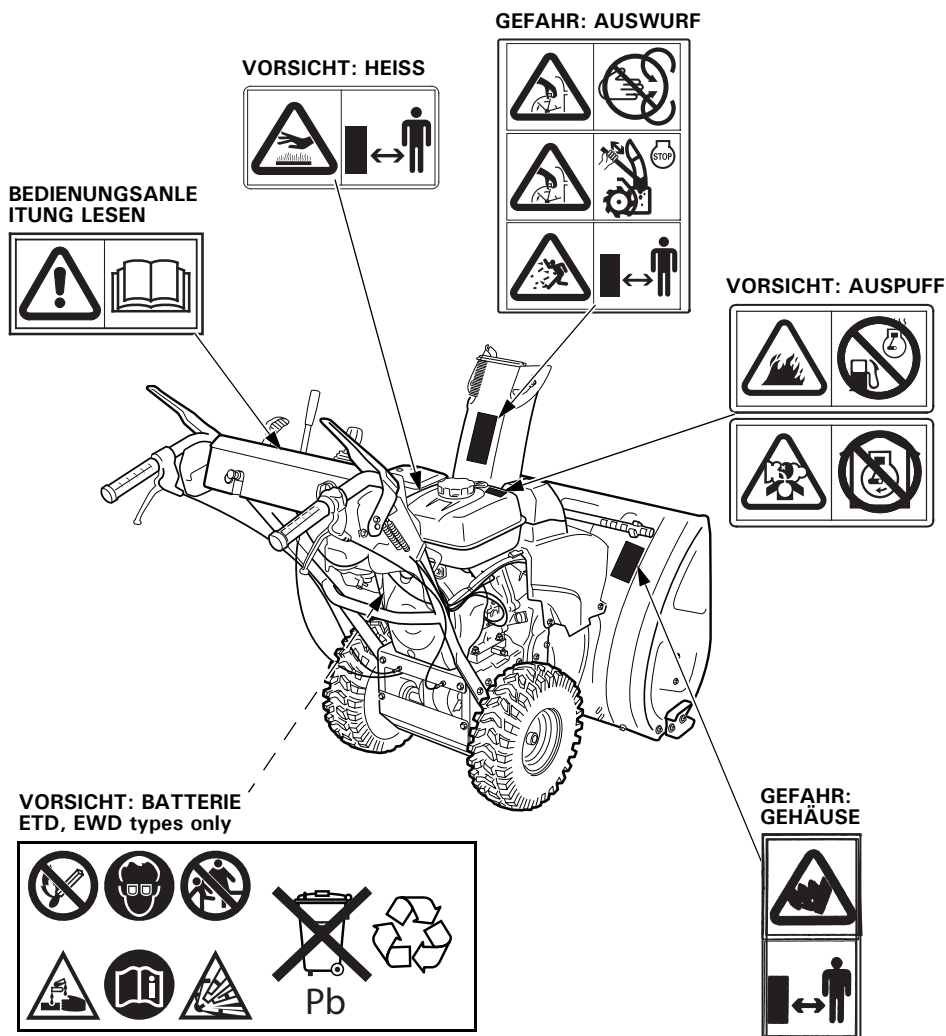
HINWEIS:

Beim Betrieb der Schneefräse den Lenker mit beiden Händen festhalten und langsam gehen. Tragen Sie geeignete rutschfeste Winterstiefel.

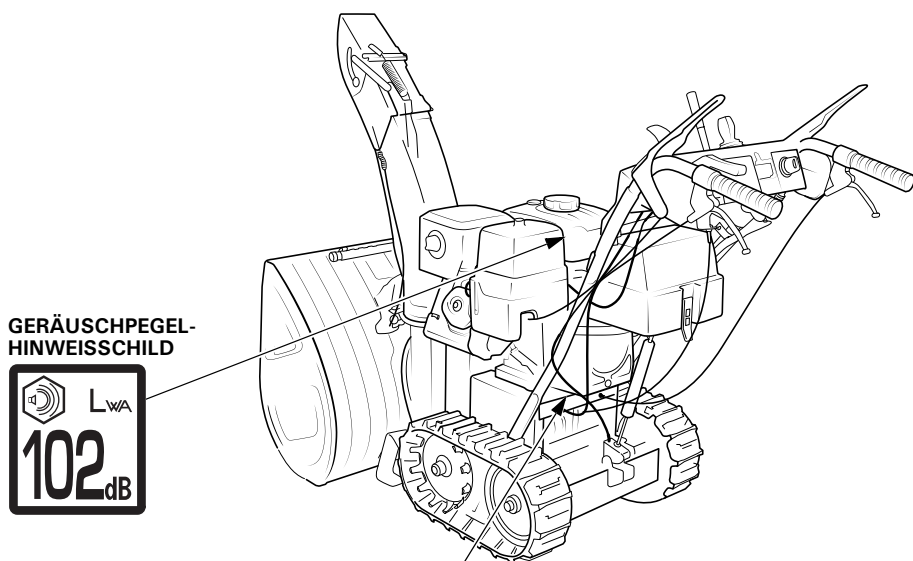
2. LAGE DER SICHERHEITSaufkleber

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in diese Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.



Lage der CE-Markierung und des Geräuschpegel-Hinweisschilds



**GERÄUSCHPEGEL-
HINWEISSCHILD**



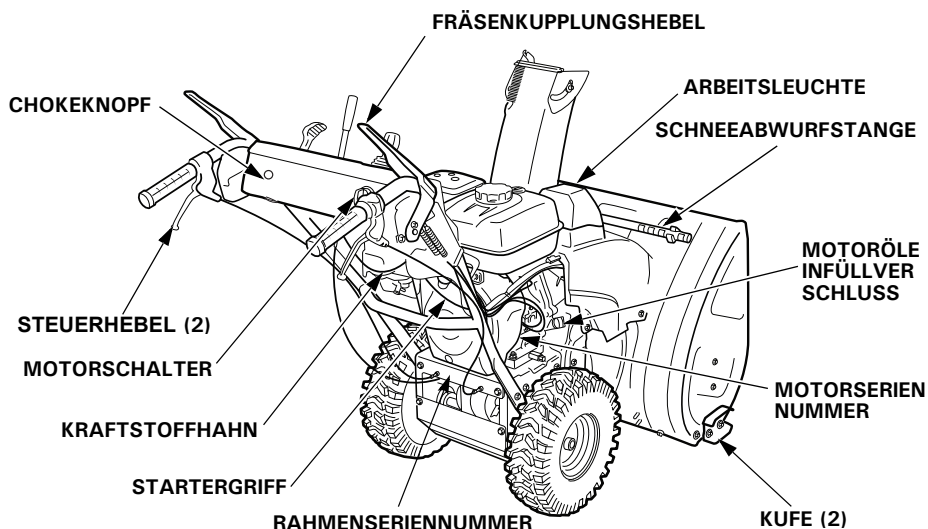
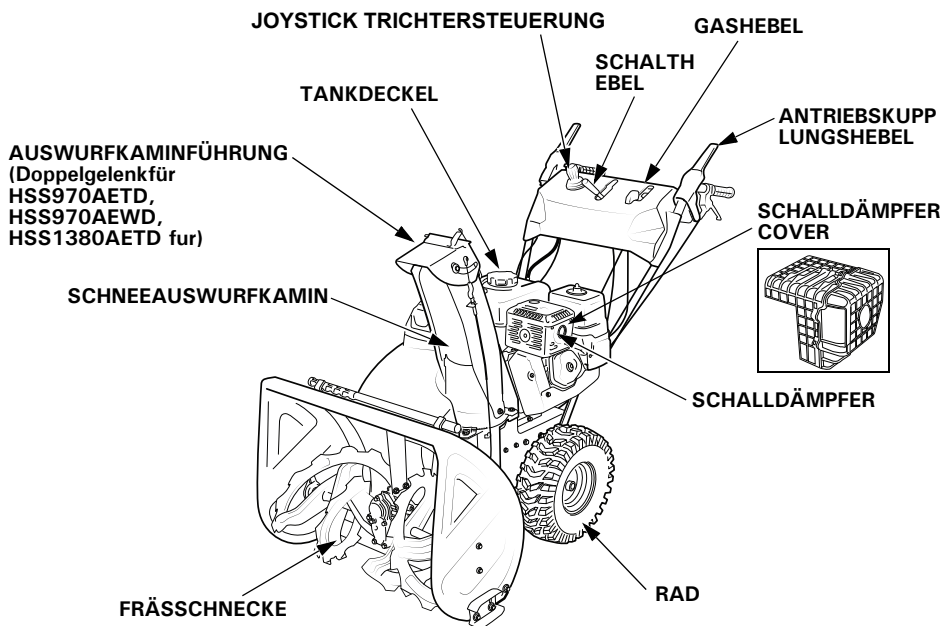
CE MARK

Name und Adresse des Herstellers	Name und Anschrift des Importeurs und Bevollmächtigten
	

Name und Anschrift des Herstellers, Importeurs und Bevollmächtigten sind in der schriftlichen "EG-Konformitätserklärung" INHALT in dieser Bedienungsanleitung.

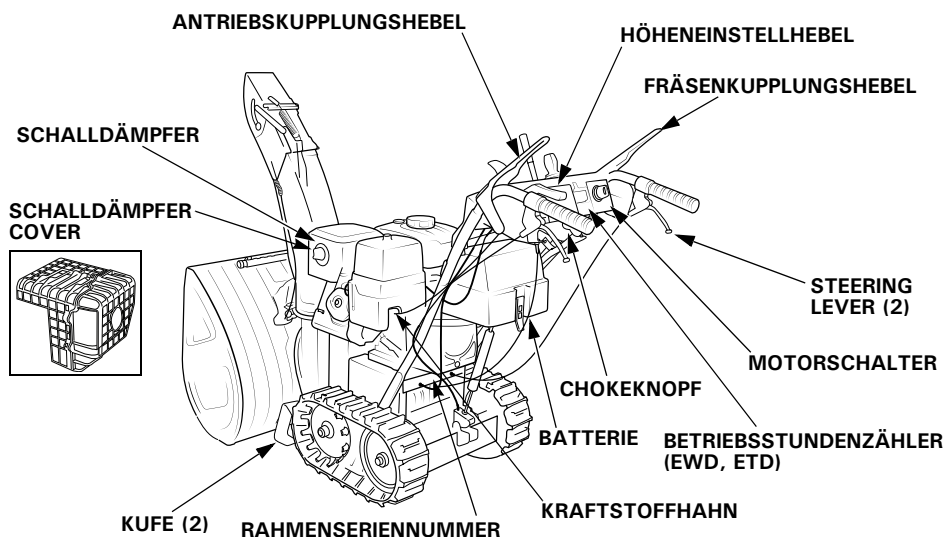
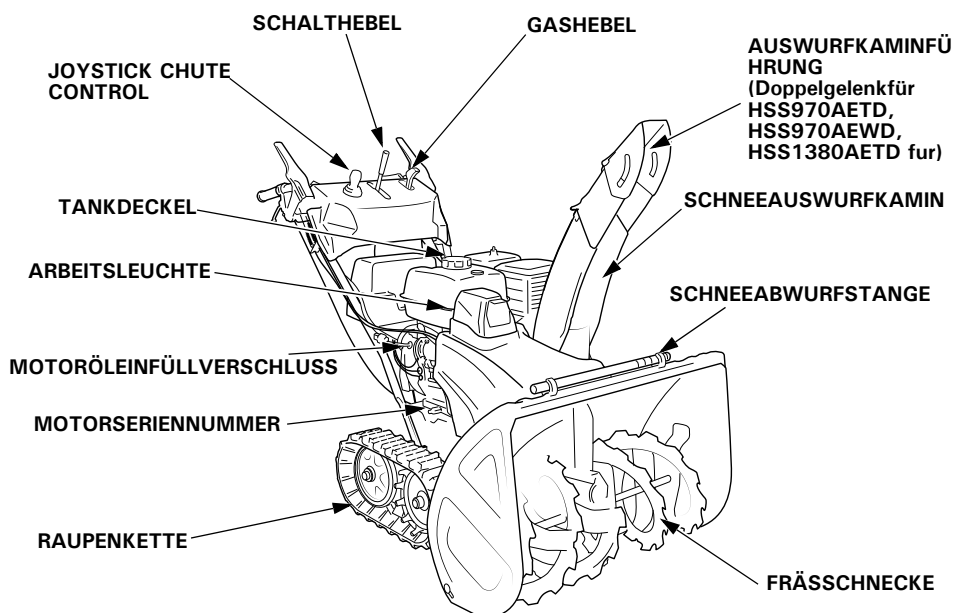
3. DIE EINZELNEN TEILE

< RADTYP: EW, EWD >
EW GEZEIGT



*Die Rahmenseriennummer ist auf der CE-Marken-Plakette angegeben (siehe Seite 10).

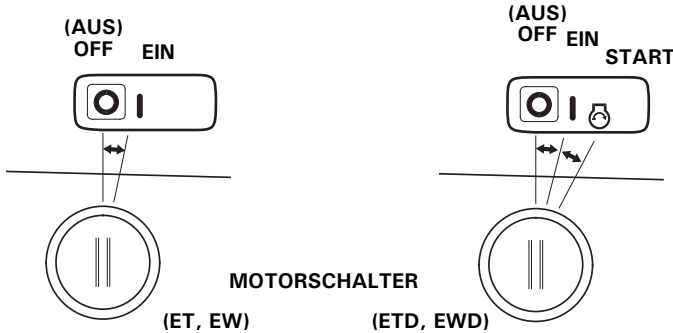
< RAUPENTYP: ET, ETD >
ETD GEZEIGT



*Die Rahmenseriennummer ist auf der CE-Marken-Plakette angegeben (siehe Seite 10).

Motorschalter

Mit dem Motorschalter wird die Zündung zum Starten eingeschaltet bzw. der Motor gestoppt.



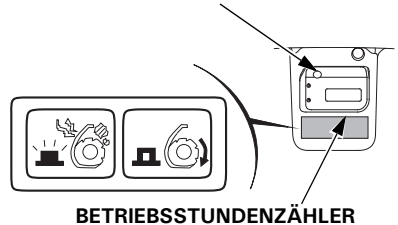
AUS...

Den Motor stoppen. Der Schlüssel kann nur bei Drehung auf OFF eingesteckt und abgezogen werden.

(ETD, EWD)

Die Anzeigen für kumulierte Motorlaufzeit und Erdbohrer-Sperre sind ausgeschaltet.

FRÄSENSPERRENANZEIGE



EIN...

Laufstellung und zum Starten mit dem Startzug.

(ETD, EWD)

Die Fränsperrenanzeige am Stundenzähler geht an, dann wird die akkumulierte Motorlaufzeit angezeigt.

START...

(ETD, EWD)

Diese Stellung dient zum Starten des Motors mit dem Eigenstartsystem. Der Starter ist funktionsfähig.

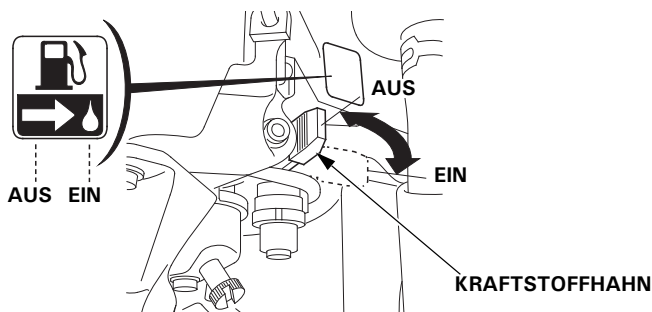
Wenn man den Schlüssel loslässt, kehrt der Schalter zur Stellung "ON" zurück.

Nachdem der Motor gestartet worden ist, blinkt der Punkt des Stundenzählers, und die Motorlaufzeit wird akkumuliert.

Die Fränsperrenanzeige erlischt.

Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die vom Kraftstofftank zum Vergaser führende Kraftstoffleitung. Vergewissern Sie sich, dass der Hahn genau in der Stellung ON (AUF) oder OFF (ZU) steht.



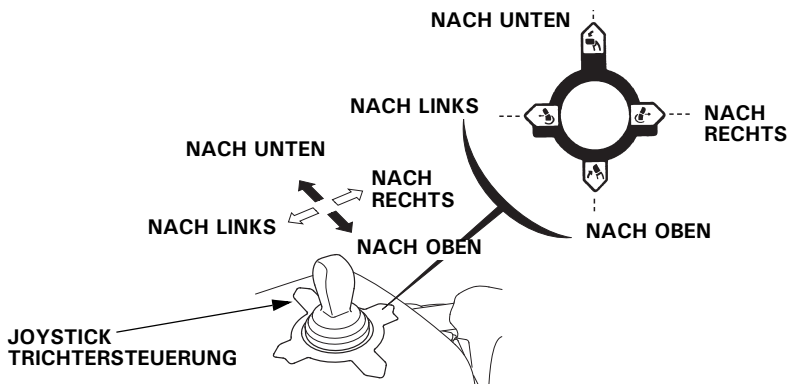
⚠ WARNUNG

Bevor die Schneeschleuder transportiert wird, unbedingt den Kraftstoffhahn zudrehen (auf OFF stellen), um ein mögliches Auslaufen von Benzin zu vermeiden. Verschüttetes Benzin und Benzindampf können sich entzünden.

Joystick Trichtersteuerung

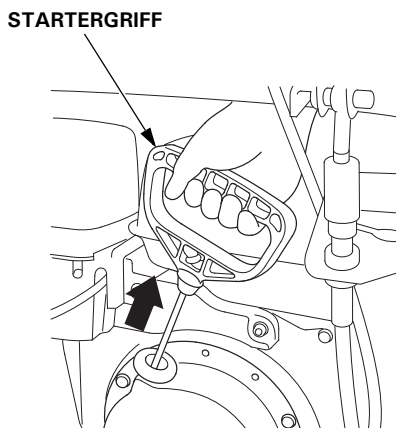
Verwenden Sie die Joysticksteuerung, um den Schneeauswurftrichter nach rechts oder links, oben oder unten zu drehen.

Der Motor muss laufen, damit die Steuerung des Auswurfs bedient werden kann. Der Auswurf steigt mit steigender Motorgeschwindigkeit. Für maximalen Auswurf, das Gaspedal auf die schnellste Position stellen, wenn die Auswurfsteuerung bedient wird.



Startergriff

Durch Ziehen des Startgriffs wird der Startzug betätigt, und der Motor zum Starten durchgedreht.

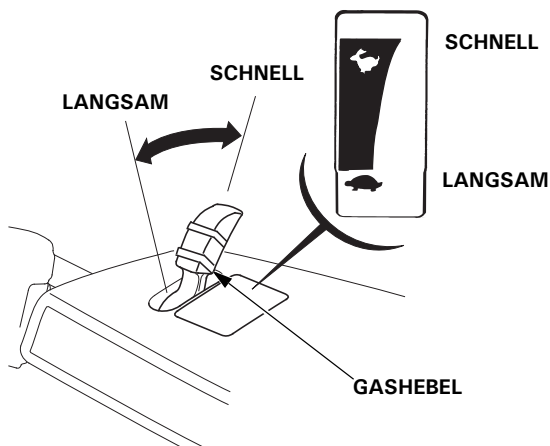


Gashebel (Motordrehzahl)

Der Gashebel steuert die Motordrehzahl von "SLOW" bis "FAST"; er bleibt in jeder vorgesehenen Position stehen.

HINWEIS:

Den Gashebel in der Stellung SCHNELL belassen, um die beste Leistung des Schneegebläses zu erzielen.

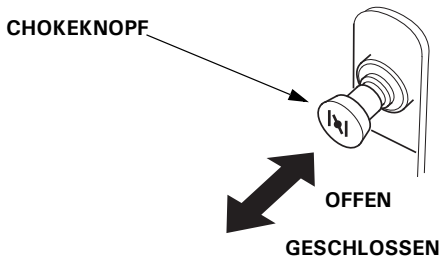


Chokeknopf

Der Chokeknopf dient zum Öffnen und Schließen des Choke-Ventils im Vergaser.

In der CLOSED-Position (geschlossen) wird das Kraftstoff-/Luftgemisch fetter, um das Anspringen eines kalten Motors zu erleichtern.

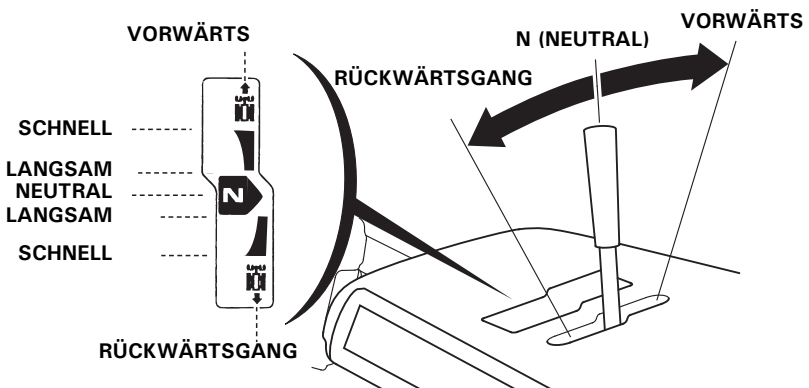
Die OPEN-Position (geöffnet) liefert das korrekte Kraftstoff-/Luftgemisch nach dem Anspringen, sowie für das Wiederanlassen eines betriebswarmen Motors.



Schalthebel

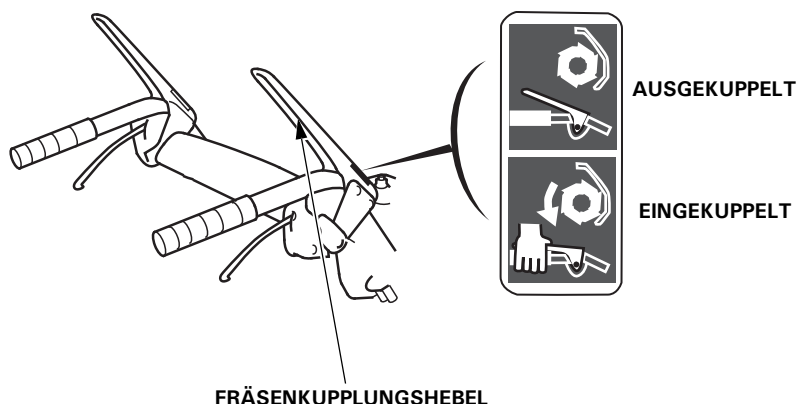
Durch Verschieben dieses Hebels kann in den Vorwärts- und Rückwärtsgang geschaltet werden; der Hebel bleibt in jeder eingestellten Position stehen. Die tatsächliche Bewegung der Schneefräse wird wirksam werden, wenn der Antrieb ein Kupplungshebel eingerückt.

Stellen Sie den Hebel auf N (NEUTRAL), wenn die Schneeschleuder nicht benutzt wird und beim Start.



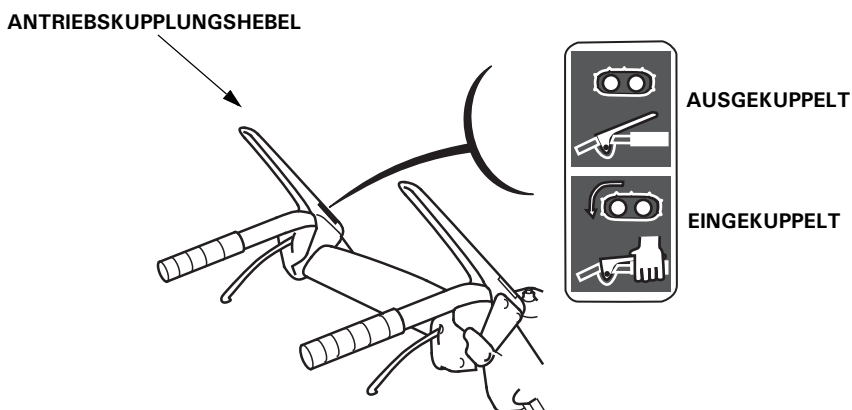
Fräsenkupplungshebel

Durch Drücken des Fräsenkupplungshebels wird der Schneewurfmechanismus in Betrieb gesetzt. Wenn der Antriebskupplungshebel gezogen ist, wird der Fräsenkupplungshebel durch einmaliges Ziehen arretiert. Beide Funktionen werden gestoppt, wenn der Antriebskupplungshebel losgelassen wird.

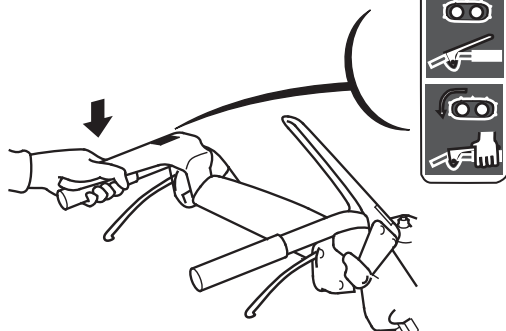


Antriebskupplungshebel

Durch Ziehen des Antriebskupplungshebels bewegt sich die Schneeschleuder vorwärts oder rückwärts basierend auf der Position des Schalthebels. Zum Verfahren der Schneeschleuder nur den Antriebskupplungshebel ziehen.

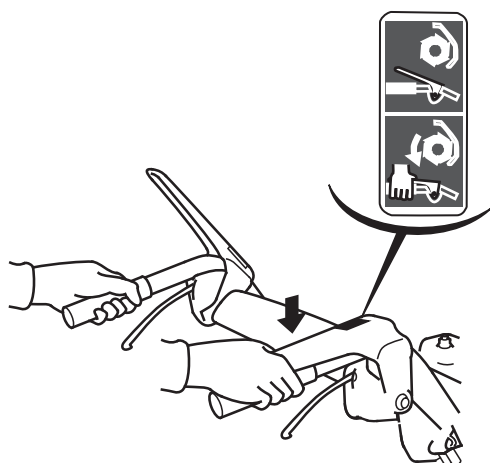


NUR BEWEGEN
(Hebel ziehen)



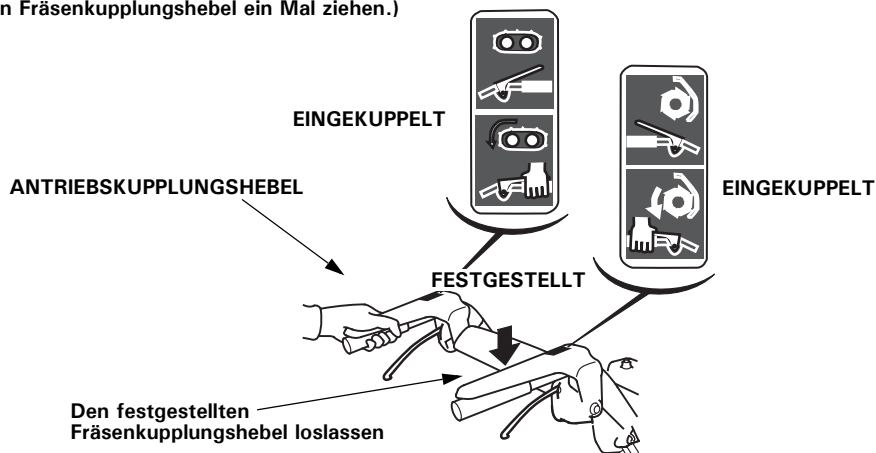
EINGEKUPPELT

SCHNEERÄUMEN
(Hebel ziehen)



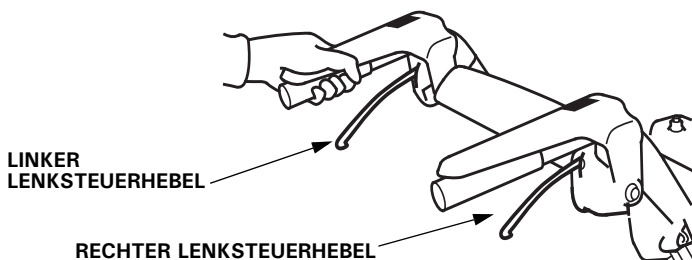
EINGEKUPPELT

BEWEGEN UND SCHNEERÄUMEN
(Den Fräsenkupplungshebel ein Mal ziehen.)

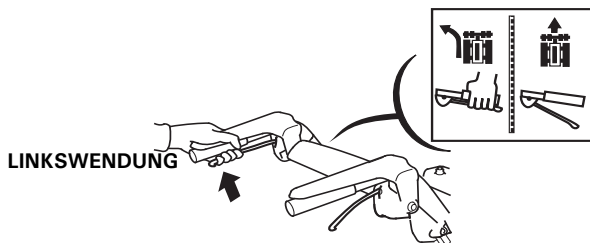


Lenksteuerungen

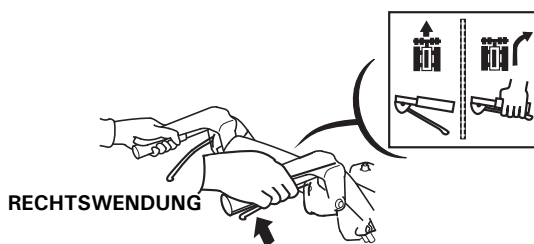
Wenn Sie beide Lenksteuerhebel gelöst lassen, bleibt die Schneefräse in gerader Richtung.



Ziehen Sie den linken Lenksteuerhebel in Richtung Lenker, um die Schneefräse nach links zu wenden.



Ziehen Sie den rechten Lenksteuerhebel in Richtung Lenker, um die Schneefräse nach rechts zu wenden.



Versuchen Sie nicht, die Lenksteuerhebel nur teilweise zu entriegeln oder einzurasten. Die Hebel stets vollständig einrasten oder entriegeln.

Ziehen Sie die beiden Lenksteuerhebel gleichzeitig vorübergehend lösen das Senden und jede Bewegung zu stoppen.

Hinweis: Das Engagement der Lenksteuerhebel nur stoppt die Kraftübertragung auf die Spur oder Rad ; es gilt nicht eine Bremse . Unter hohen Traktionsbedingungen , wie auf Asphalt oder Beton , werden Lenkbewegung subtil sein und kann zusätzliche Kraft erfordern vom Benutzer angewendet werden, um das Schneegebläse einzuschalten.

Kufe und Räumleiste

Die Kufe so einstellen, dass die für die vorherrschenden Arbeitsbedingungen eine optimale Bodenfreiheit des Fräsengehäuses erhalten wird.

Die Kufe kann hinten (ET, ETD) oder seitlich (EW, EWD) am Fräsengehäuse installiert werden.

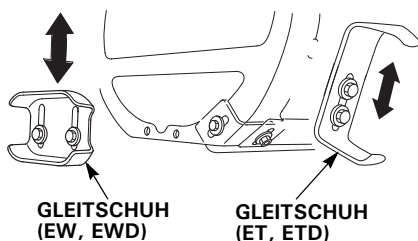
Die Schrauben herausdrehen, um die Kufe abzunehmen, dann diese an der bevorzugten Stelle ansetzen, und die Schrauben gut festziehen.

⚠ WARNUNG

Um ein plötzliches Starten des Motors auszuschließen, den Motorschalter auf OFF drehen und den Zündkerzenstecker entfernen.

1. Die Schneefräse auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Nur Raupentyp: Den Höhenverstellungshebel der Fräse nach unten drücken, auf die Lenkerstangen drücken, um die Fräse anzuheben und dann langsam die Fräse senken, bis die Gleitkufen den Boden berühren.
3. Lösen Sie die Schrauben am Kufen und Die Kufe nach oben oder unten bewegen, um die gewünschte Fräsengehäuse-Bodenfreiheit zu erhalten. Die Kufenschrauben fest anziehen.

DREHMOMENT: 26.5 N•m

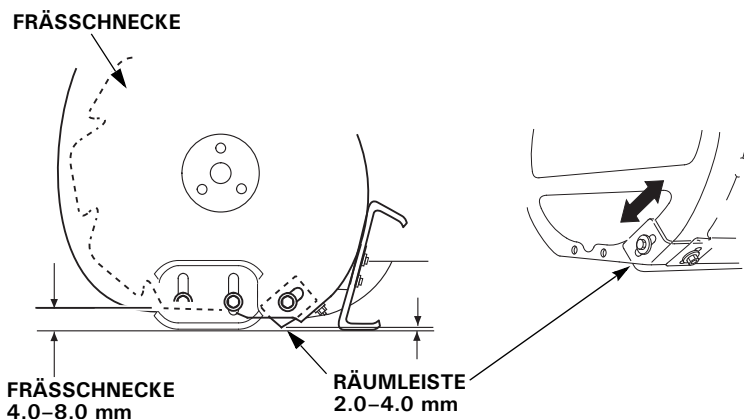


4. Nach der Einstellung, die Fräse anheben und dann langsam nach unten bewegen wobei Sie darauf achten müssen, dass beide Gleitkufen den Boden gleichzeitig berühren.

Frassschnecke:

Für normalen Schnee:	4,0–8,0 mm
Zum Feinräumen:	0–5,0 mm
Für Gebrauch auf unebenen Oberflächen:	25,0–30,0 mm

5. Die Räumleisten-Bodenfreiheit auf: 2,0–4,0 mm Die Schaberschrauben fest anziehen:



HINWEIS:

Achten Sie darauf, die Schürfleiste Schrauben und Muttern sicher nach den Korrekturen wieder anziehen.

DREHMOMENT:	(5) Schrauben	26.5 N•m
	(2) Nüsse	25.1 N•m

VORSICHT:

Verwenden Sie die Schneeschleuder nicht auf holprigen oder unebenen Flächen, wenn die Fräsenbodenfreiheit für harten Schnee oder harten Boden eingestellt ist, da dies zu schwerer Beschädigung des Schneeschleudermechanismus führen kann.

Überprüfung auf Verschleiß

Die Kufe umdrehen, wenn deren Untergrund-Berührungsdicke 0,5 mm beträgt.

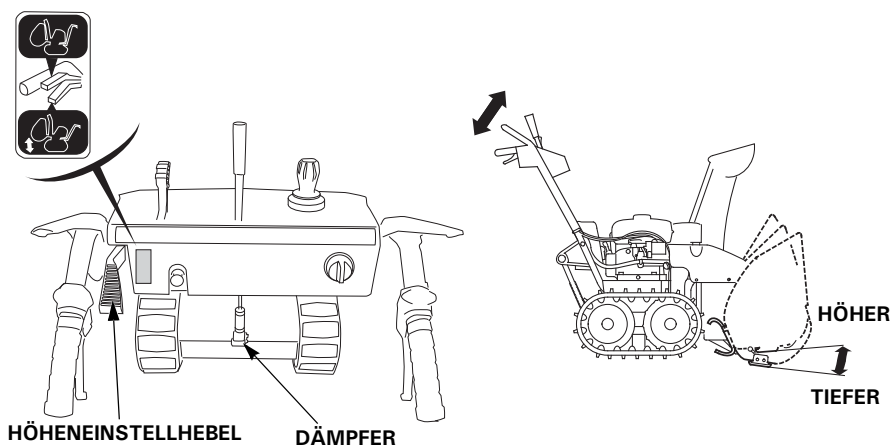
Die Kufe auswechseln, wenn die Dicke nach dem Umdrehen 0,5 mm unterschreitet.

Höheneinstellhebel (nur für Raupen-Modelle)

Den unbegrenzt verstellbaren Höheneinstellhebel verwenden, wenn Sie die Höhe des Erdbohrergehäuses verändern.

1. Den Griff mit beiden Händen festhalten, dann den Hebel niederdrücken.
2. Den Griff nach oben oder unten bewegen, um die gewünschte Fräsenposition zu erhalten.
3. Den Höheneinstellhebel freigeben, um die Fräse zu fixieren.
 - TIEF: Für harten Schnee oder feines Fräsen
 - MITTEL: Normaler Betrieb
 - HOCH: Für tiefen Schnee oder zum Transportieren der Schneeschleuder

Wenn der Lenker angehoben wird, während die Höhenverstellung Hebel gedrückt wird, kann die Schnecke den Boden berühren. Dies kann wünschenswert unter bestimmten Bedingungen sein, um maximale Entfernung des Schnees aus der Oberfläche zu erreichen; jedoch sicher, dass die Oberfläche sehr glatt ist und Eis bedeckt. Andernfalls können die Schnecke Zähne beschädigt werden. Unter den meisten Bedingungen verwenden, um die mittlere Position, indem man einfach den Hebel gedrückt und damit die Schnecke auf dem Boden ruhen, ohne den Lenker.

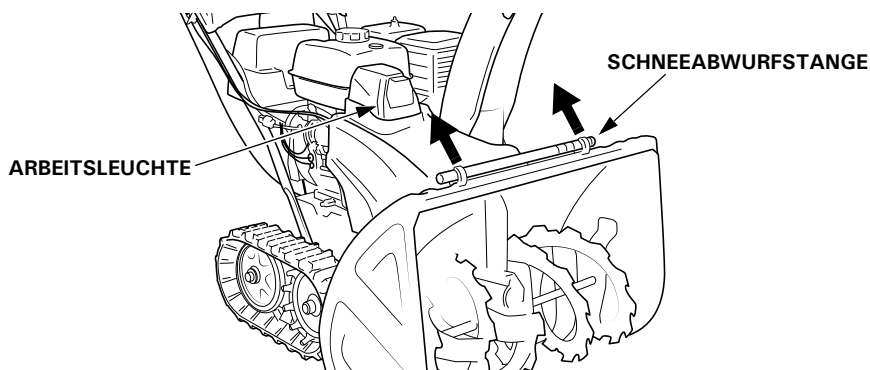


VORSICHT:

Nicht am Dämpfer ziehen oder mit einem Seil festbinden, da ansonsten ein Funktionsschaden der gasunterstützten Dämpferbaugruppe verursacht werden kann.

Arbeitsleuchte

Wenn der Motor läuft, ist die Leuchte an, wenn der Motor abgestellt wird, erlischt sie. Die Leuchte geht nicht an, wenn der Motor nicht anspringt, auch nachdem der Motorschalter auf ON gestellt wurde.



Schneeabwurfstange

Wenn Schneeauswurfkamin oder Schneeschleudermechanismus verstopft sind, den Motor stoppen und die Teile mit dieser Stange befreien.

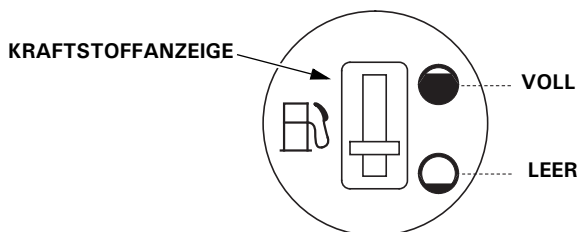
Nach Beseitigung der Verstopfung den Stab abwischen und in den Klemmen aufbewahren.

⚠ WARNUNG

Vor der Beseitigung von Schneeverstopfungen unbedingt den Motor abstellen, den Kerzenstecker von der Zündkerze abziehen und sichergehen, dass alle rotierenden Teile vollkommen stillstehen.

Kraftstoffanzeige

Die Tankanzeige zeigt den Kraftstoffmenge im Tank. Wenn der Kraftstoff-Gauge-Nadel die Leerposition eintritt, um den Motor zu stoppen, und füllen Sie so schnell wie möglich in den Tank.



Fräsensperrenanzeige (ETD, EWD)

Die Fräsensperrenanzeige geht an, wenn der Motorschalter auf "ON" gedreht wird, und sie erlischt nach dem Starten des Motors.

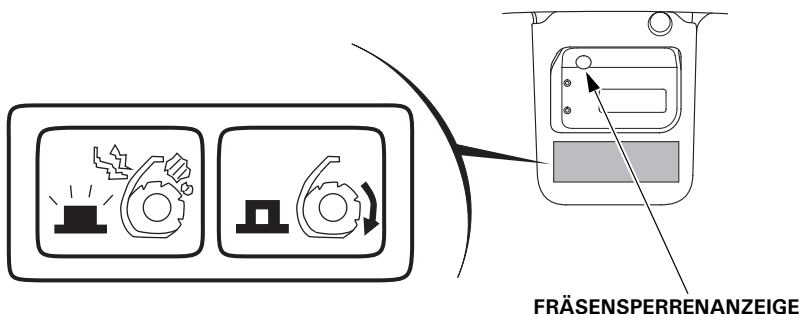
Um eine Beschädigung der Fräse und/oder des Fräsensgetriebes in den nachstehend angegebenen Fällen zu vermeiden, wird der Motor gestoppt und die rote Fräsensperrenanzeige zum Blinken gebracht.

- Ein Fremdkörper (zum Beispiel ein Stein) hat sich in der drehenden Fräse verklemmt.
- Die Fräse kommt mit einem Bordstein in Berührung.
- Die Fräse wird gewaltsam in hart gepackten Schnee eingedrückt.

Wie man einen Fremdkörper entfernt, ist auf Seite 23 beschrieben.

Wenn der Motor wegen Überlastung beim Pflügen oder aufgrund von Benzinmangel abstirbt, leuchtet die Fräsensperrenanzeige auf.

In diesem Fall ist die Ursache der Überlastung zu beseitigen oder der Kraftstofftank mit Benzin aufzufüllen, um den Motor wieder starten zu können.



Um beim Entfernen eines Fremdkörpers von der Fräse einen versehentlichen Start zu vermeiden, den Motorschalter auf "OFF" stellen und den Zündkerzenstecker abziehen.

Bevor versucht wird, einen Fremdkörper zu entfernen, sicherstellen, dass alle Drehteile vollständig zum Stillstand gelangt sind.

Bei laufendem Motor niemals mit der Hand in den Schneeauswurfkamin greifen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

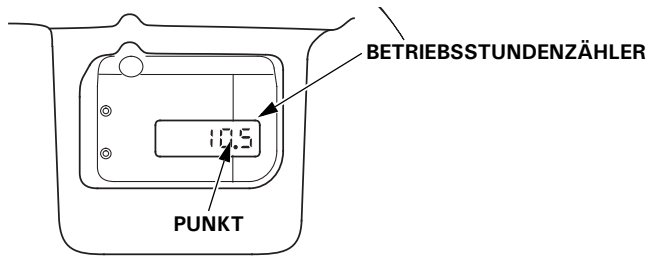
Betriebsstundenzähler (ETD, EWD)

Der Stundenzähler zeigt die akkumulierte Motorlaufzeit der Schneefräse an.

So erhält man einen Anhalt für fällige Inspektionen und Wartungsarbeiten.

Wird der Motorschalter auf "ON" gedreht, so wird die gesamte akkumulierte Motorlaufzeit angezeigt.

Nachdem der Motor gestartet worden ist, blinkt der Punkt, und die Akkumulierung der Motorlaufzeit beginnt.



Fünf Ziffern sind zur Anzeige der Laufzeit vorgesehen, und die rechte Endziffer ist die erste Dezimalstelle. (1 = 6 Minuten)

Die Motorlaufzeitanzeige erlischt, wenn der Motor bei auf "ON" gestelltem Motorschalter länger als 5 Minuten nicht läuft.

Wenn der Motor neu gestartet wird, geht die Laufzeitanzeige wieder an.

Die Batterie entlädt sich, wenn der Motorschalter auf "ON" belassen wird, ohne dass der Motor läuft.

5. PRÜFUNG VOR INBETRIEBNAHME

Überprüfen Sie die Schneeschleuder auf ebenem Boden bei abgestelltem Motor.

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden, den Motorschalterschlüssel und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor mit der Kontrolle begonnen wird.

Kraftstoffstand

Überprüfung:

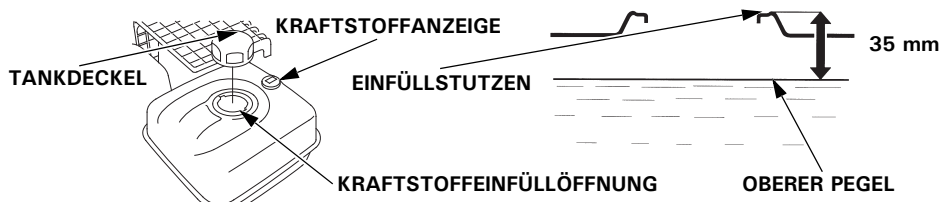
Nachkontrollieren, ob die Nadel der Kraftstoffanzeige auf FULL steht. Wenn die Nadel nicht entsprechend anzeigt, den Kraftstofftank bis zum gezeigten Pegel auffüllen.

Betanken nur von der Kraftstofftankseite der Schneefräse aus durchführen.

Bleifreies Benzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.

Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Nach dem Tanken den Tankdeckel wieder gut andrehen.



⚠ WARNUNG

- Benzin ist äußerst leicht entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Bei abgestelltem Motor in einer gut belüfteten Umgebung tanken. Im Tankbereich oder in der Nähe von gelagertem Benzin nicht rauchen und Flammen sowie Funken fernhalten.
- Den Tank nicht überfüllen. (Es darf sich kein Kraftstoff im Einfüllstutzen befinden.) Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig und fest zugeschraubt ist.
- Beim Tanken darauf achten, kein Benzin zu verschütten. Verschütteter Kraftstoff bzw. Kraftstoffdampf kann sich entzünden. Falls Kraftstoff verschüttet worden ist, vor erneutem Starten des Motors sicherstellen, dass die betroffene Fläche ganz getrocknet ist.
- Wiederholte oder langzeitige Hautberührung sowie Einatmen von Benzindampf vermeiden. AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN HALTEN.

HINWEIS:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern. In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch minderwertigen Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden.
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 67).

VORSICHT:

Darauf achten, dass kein Schnee in den Kraftstofftank gelangt. Wasser im Kraftstoffsystem kann zum Absterben des Motors und Anlass-Schwierigkeiten führen.

ALKOHOLHALTIGE BENZINSORTEN

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene.

Es gibt zwei Arten von "Gasohol": Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol.

Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält.

Verwenden Sie kein Benzin, das mehr als 5% Methanol (Methyl- oder Holzalkohol) enthält, und auch kein Benzin mit Methanolgehalt, das nicht Kosolventen und Korrosionsinhibitoren für Methanol beinhaltet.

HINWEIS:

- Kraftstoffsystemschäden und Motorleistungsstörungen, die sich auf den Gebrauch von Benzin mit einem höheren Alkoholgehalt als empfohlen zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
- Bevor Sie Benzin bei einer Ihnen unbekannten Tankstelle kaufen, sollten Sie zunächst feststellen, ob das Benzin Alkohol enthält, und wenn ja, welchen Typ und zu welchem Prozentsatz.

Falls Sie bei Betrieb mit Benzin einer bestimmten Sorte unerwünschte Begleiterscheinungen feststellen, sollten Sie zu einem Benzin wechseln, das mit Sicherheit weniger als die empfohlene Alkoholmenge enthält.

Motorölstand

Überprüfung:

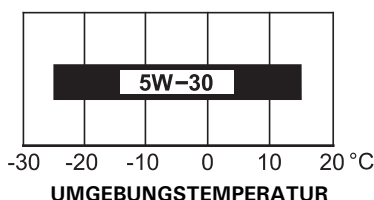
Bei auf ebenem Untergrund stehender Schneeschleuder den Öleinfüllverschluss entfernen und den Mess-Stab sauber wischen.

Den Mess-Stab in den Einfüllstutzen stecken, jedoch nicht hineinschrauben. Den Mess-Stab entfernen und den Ölstand kontrollieren.

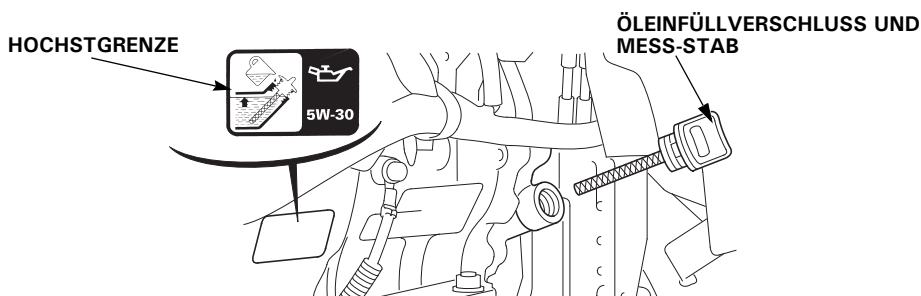
Bei niedrigem Ölstand den Motor bis zur oberen Pegelmarke bzw. bis zum Rand des Öleinfüllstutzens mit dem empfohlenen Öl füllen. Nicht überfüllen.

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SJ oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SJ oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.



SAE 5W-30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch.



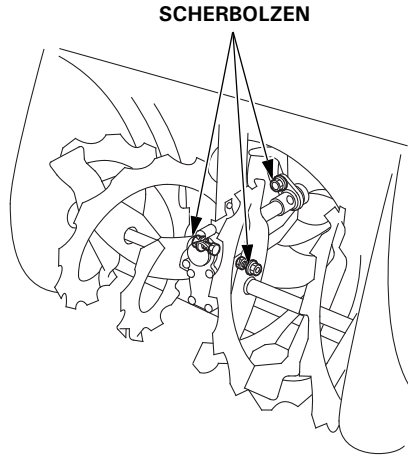
VORGESCHRIEBENE MENGE: 1,1 L

VORSICHT:

- Motoröl ist einer der Hauptfaktoren, die Leistung und Lebensdauer des Motors beeinflussen. Nicht detergente Ölsorten und Zweitakt-Motoröle sind wegen unzureichender Schmiereigenschaften nicht zu empfehlen.
- Der Betrieb des Motors mit unzureichender Ölmenge kann schwere Motorschäden verursachen.

Frässhnecken- und Gebläseschrauben

Fräse und Gebläse auf lockere und gebrochene Schrauben überprüfen. Gebrochene Schrauben durch neue ersetzen (siehe Seite 57).



Andere Überprüfungen

1. Alle Muttern, Schrauben und anderen Befestigungsteile auf einwandfreien Sitz überprüfen.
2. Die ganze Maschine auf Mängel überprüfen, die durch den letzten Betrieb verursacht worden sein könnten.
3. Falls die Maschine nicht korrekt gereinigt wurde, sicherstellen, dass kein Eis oder Schnee den Erdbohrer oder das Flügelrad blockiert.

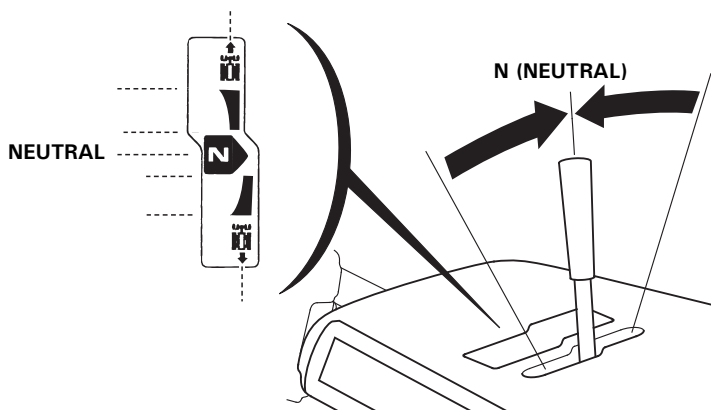
6. MOTOR ANLASSEN

⚠ WARNUNG

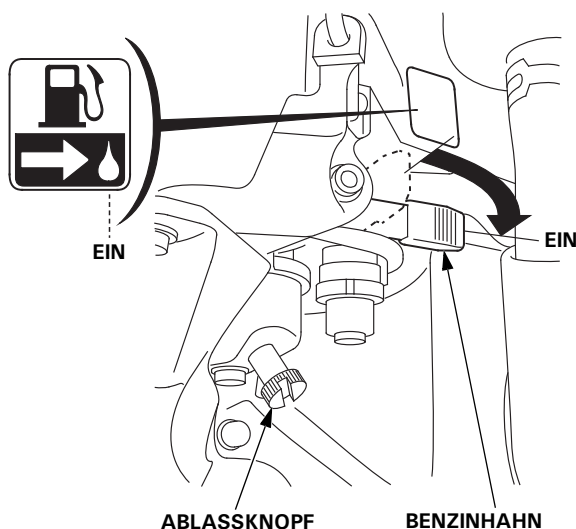
Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum oder in eingegengter Umgebung laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das bei Einatmung Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tod führen kann.

[Manuelles Anlassen]

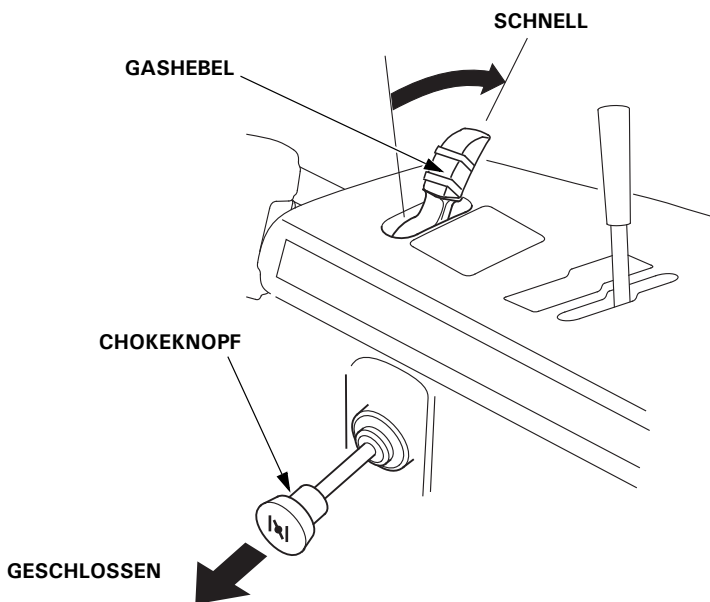
1. Den Schalthebel auf N (NEUTRAL) stellen.



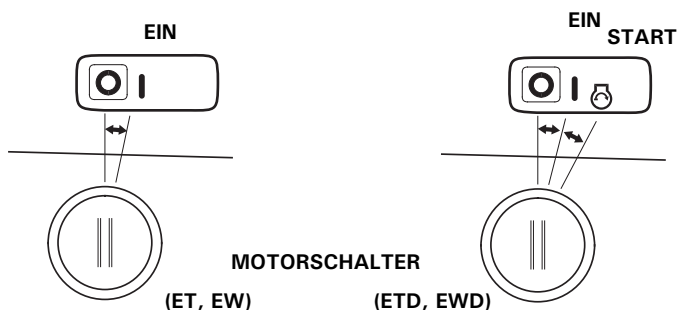
2. Achten Sie darauf , dass der Ablassknopf fest angezogen wird, und dann den Kraftstoffventilhebel in die Stellung ON drehen.



3. Wenn der Motor kalt ist, den Chokeknopf auf die CLOSED-Position stellen, dann den Gashebel auf die FAST-Position (schnell) schieben.



4. Den Motorschalter auf ON stellen.



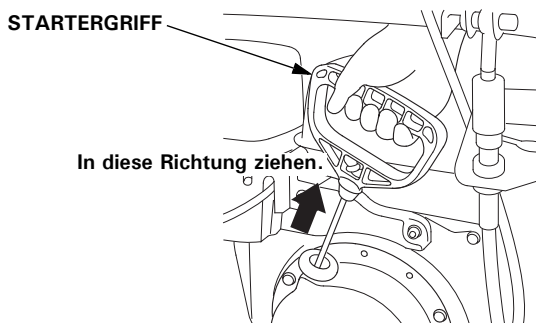
(ETD, EWD)

Die Fräsensperrenanzeige am Stundenzähler geht an, dann wird die akkumulierte Motorlaufzeit angezeigt.

5. Den Startergriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt.

VORSICHT:

- Den Startergriff nicht gegen den Motor zurückschlagen lassen. Langsam zurückführen, damit die Startvorrichtung nicht beschädigt wird.
- Wenn der Startergriff bei laufendem Motor gezogen wird, kann ein Schaden verursacht werden.
- Das Anlasserseil gerade, wie gezeigt, aus der Öffnung herausziehen.

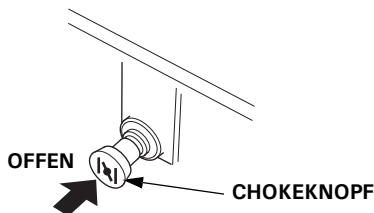
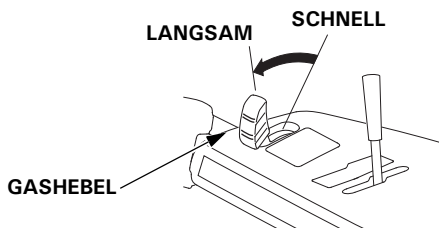


(ETD, EWD)

Nachdem der Motor gestartet worden ist, blinkt der Punkt, und die Akkumulierung der Motorlaufzeit beginnt. Hierbei erlischt die Fräsensperrenanzeige.

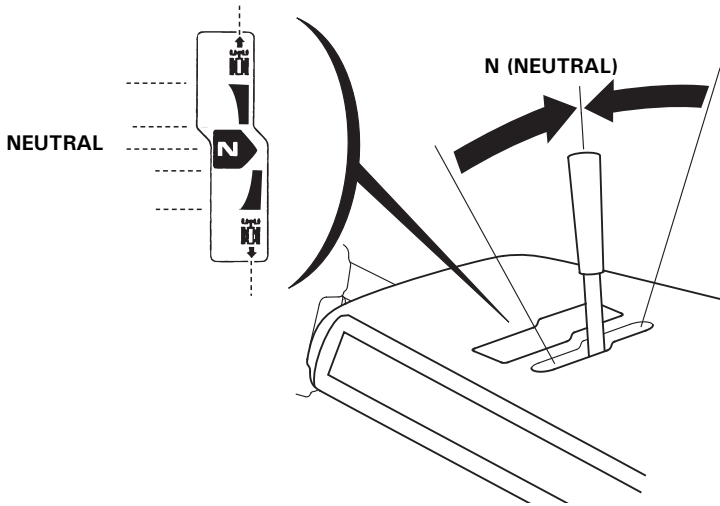
6. Den Motor einige Minuten lang warmlaufen lassen. Danach dem nachfolgenden Verfahren folgen.

Nachdem der Chokeknopf auf die Position "CHOKE" herausgezogen wurde, um den Motor anzulassen, den Choke wieder nach und nach in die Position "OPEN" zurückschieben, während sich der Motor aufwärmt. Den Gashebel auf SLOW (LANGSAM) stellen.

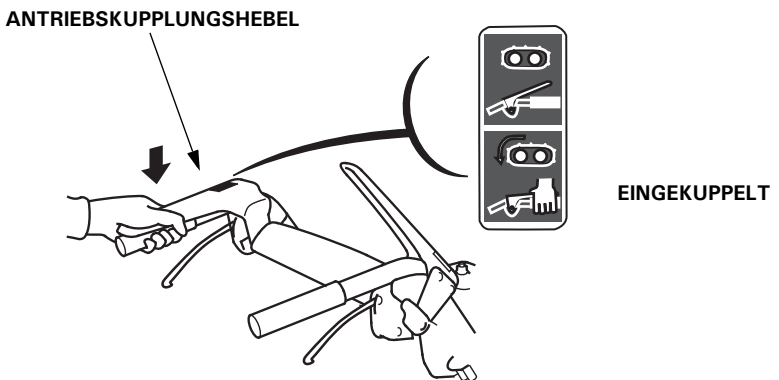


7. Während des Motorwarmlaufs auch das Getriebe folgendermaßen warmlaufen lassen:

- a. Sicherstellen, dass der Schalthebel auf N (NEUTRAL) eingestellt ist.

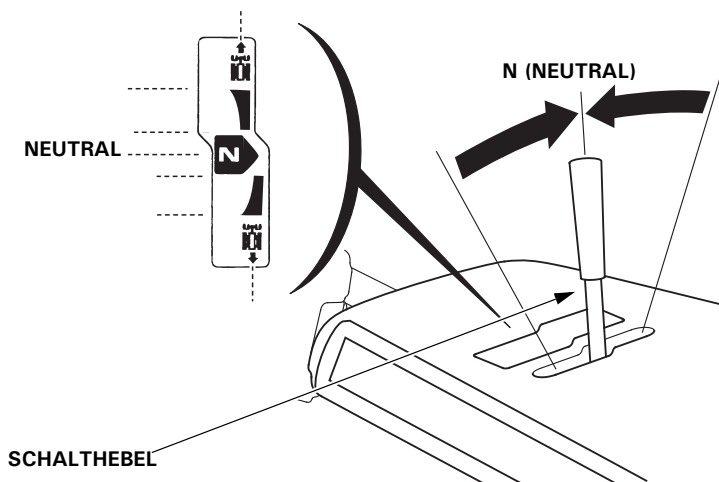


- b. Den Antriebskupplungshebel etwa 30 Sekunden lang gedrückt halten.

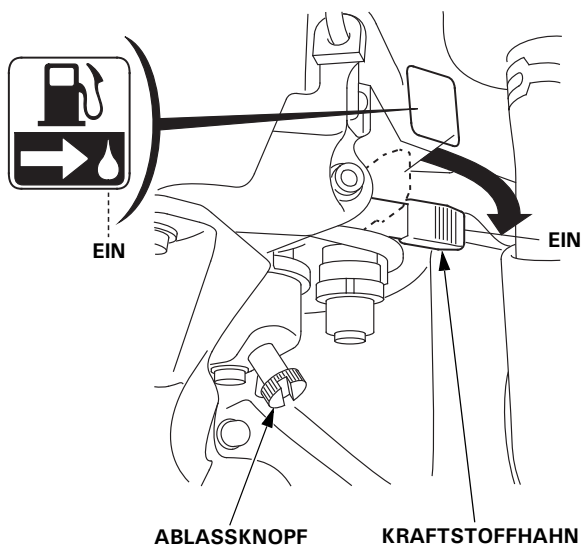


[Elektrisches Anlassen mit Gleichstrom] (ETD, EWD)

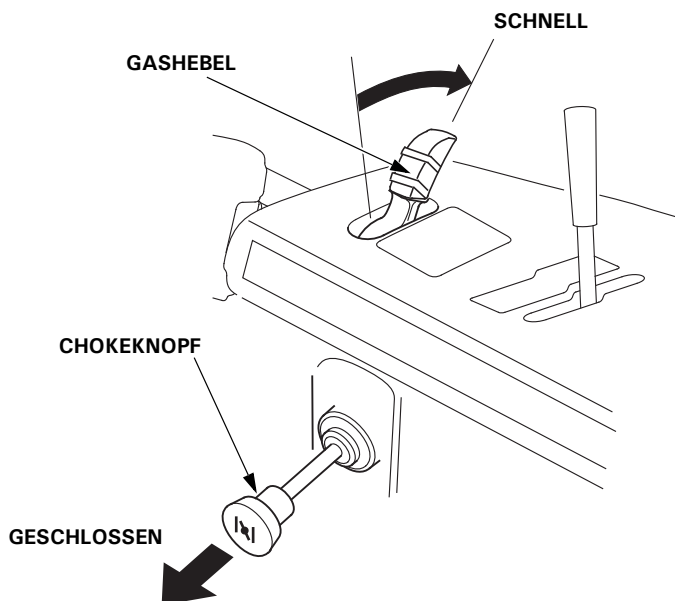
1. Den Schalthebel auf N (NEUTRAL) stellen.



2. Vergewissern Sie sich, dass der Ablassknopf einwandfrei angezogen ist.
Den Kraftstoffhahn auf ON (Auf) drehen.



3. Wenn der Motor kalt ist, den Chokeyknopf auf die CLOSED-Position stellen, dann den Gashebel auf die FAST-Position (schnell) schieben.

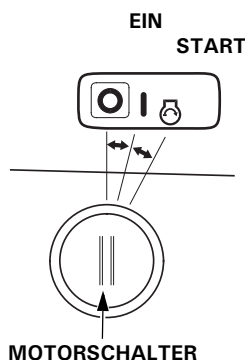


4. Den Motorschalter auf "START" drehen und den Schalter loslassen, nachdem der Motor angesprungen ist. Der Schalter kehrt automatisch auf "ON" zurück.

Wenn der Motorschalter auf "ON" gedreht wird, geht die Fräsensperrenanzeige am Stundenzähler an und die akkumulierte Motorlaufzeit wird angezeigt.

Nachdem der Motor gestartet worden ist, blinkt der Punkt, und die Akkumulierung der Motorlaufzeit beginnt.

Hierbei erlischt die Fräsensperrenanzeige.



⚠ WARNUNG

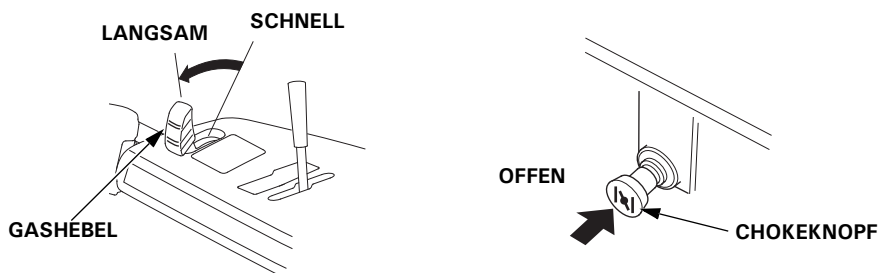
Während der Anlasser läuft, niemals den Fräsen- oder Antriebskupplungshebel drücken oder gedrückt halten, da die Schneeschleuder beim Anspringen des Motors plötzlich starten würde, was zu Unfällen und Verletzungen führen kann.

HINWEIS:

- Wenn die Drehzahl des Anlassermotors nach gewisser Zeit abfällt, bedeutet dies, dass die Batterie nachgeladen werden muss.
- Den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden betätigen. Wenn der Motor nicht anspringt, den Schlüssel zurückgehen lassen, mindestens 10 Sekunden warten, und erst dann den Anlasser erneut betätigen.

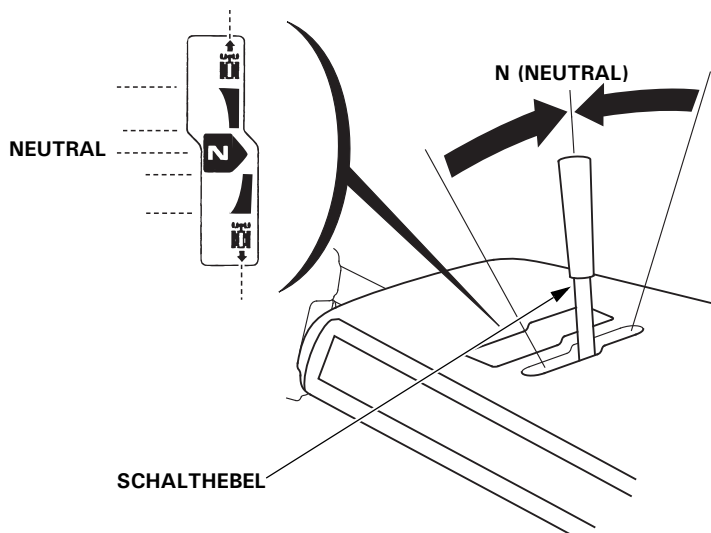
5. Den Motor nach dem Starten einige Sekunden lang im Leerlauf drehen lassen, damit er seine normale Betriebstemperatur erreicht. Während sich der Leerlauf allmählich stabilisiert, den Gashebel langsam zur Position "SLOW" bewegen.

Nachdem der Chokeknopf auf die Position "CHOKE" herausgezogen wurde, um den Motor anzulassen, den Choke wieder nach und nach in die Position "OPEN" zurückschieben, während sich der Motor aufwärmt. Den Gashebel auf SLOW (LANGSAM) stellen.



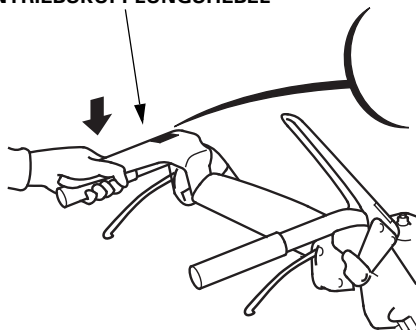
6. Während des Motorwarmlaufs auch das Getriebe folgendermaßen warmlaufen lassen:

- a. Sicherstellen, dass der Schalthebel auf N (NEUTRAL) eingestellt ist.



-
- b. Den Antriebskupplungshebel etwa 30 Sekunden lang gedrückt halten.

ANTRIEBSKUPPLUNGSHABEL



EINGEKUPPELT

Betrieb in großen Höhen

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn die Schneefräse stets in Höhen über 1 500 m verwendet wird, lassen Sie von Ihrem Händler die nötigen Modifikationen vornehmen.

Auch bei einem modifizierten Vergaser verringert sich die Motorleistung um ca. 3,5 % alle 300 Höhenmeter. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

VORSICHT:

Wenn der Vergaser für Betrieb in großer Höhenlage eingestellt worden ist, wird das Kraftstoff/Luft-Gemisch bei Einsatz in niedriger Höhenlage zu mager. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in kleineren Höhenlagen als 1 500 Meter kann zu Motorheilauf und schweren Motorschäden führen. Für Betrieb in niedrigen Höhenlagen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprüngliche Werkseinstellung zurückstellen.

7. BETRIEB DER SCHNEESCHLEUDER

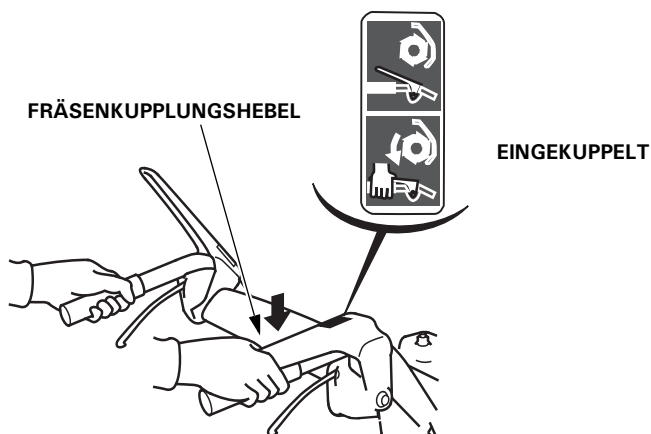
⚠WARNUNG

Bevor Sie diese Ausrüstung in Betrieb nehmen, sollten Sie die SICHERHEITSHINWEISE auf Seite 3 bis 8 gelesen und verstanden haben.

1. Den Motor gemäß der Beschreibung auf Seite 40 anlassen.
2. Das Fräsengehäuse auf die HIGH-Position stellen (siehe Seite 22).
3. Die Schleuderrichtung mit Hilfe der Auswurfkaminkurbel und der Auswurfkaminführung festlegen (siehe Seiten 14).

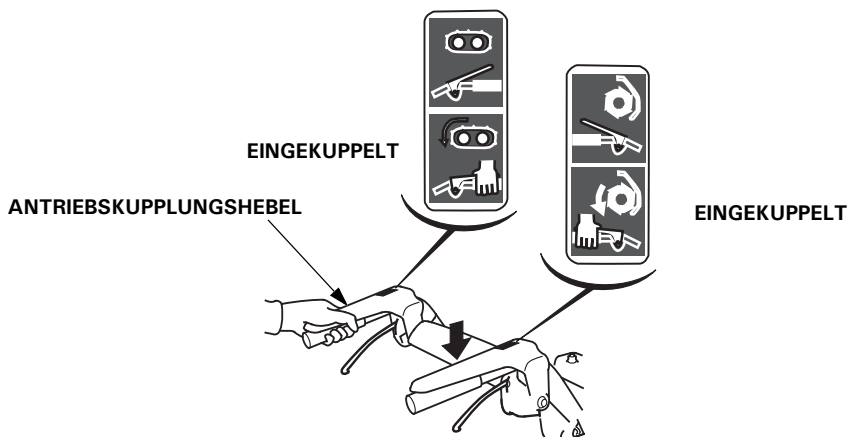
4. Den Fräsenkupplungshebel drücken.

Wenn der Fräsenkupplungshebel gedrückt wird, beginnt die Maschine mit dem Schneeräumen.



5. Den Antriebskupplungshebel ziehen.

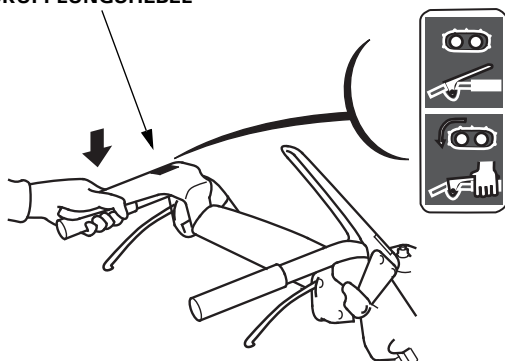
Durch Drücken des Antriebskupplungshebels wird der Fräsenkupplungshebel arretiert, und der Betrieb kann durchgeführt werden, ohne dass der Fräsenkupplungshebel mit der rechten Hand festzuhalten ist.



Wenn beide Hebel angezogen werden, hält der Antriebskupplungshebel den Fräsenkupplungshebel in der unteren Stellung eingerastet. Dadurch haben Sie die rechte Hand zur Bedienung der anderen Schneeschleuder-Bedienungselemente frei. Durch Loslassen des Antriebskupplungshebels wird die Sperre ausgerastet und der Fräsenkupplungshebel freigegeben.

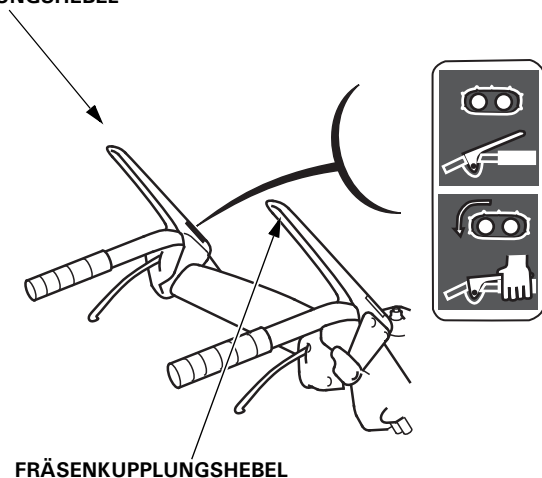
Um von einer Stelle zu einer anderen zu fahren oder die Richtung zu wechseln, nur den Antriebskupplungshebel einsetzen. Zunächst beide Kupplungshebel lösen, dann nur den Antriebskupplungshebel drücken.

ANTRIEBSKUPPLUNGSHABEL



6. Den Kupplungshebel lösen, um das Räumen oder die Fahrt zu stoppen.

ANTRIEBSKUPPLUNGSHABEL



Schnee Räumen

Der beste Wirkungsgrad kann erzielt werden, wenn man den Schnee räumt, bevor er schmilzt, wieder einfriert oder sich verhärtet. Während des Schneeauswurfes die Motordrehzahl nicht vermindern. Beim Räumen verhärteten oder tiefen Schnees Folgendes beachten.

- Räumen an engen Stellen

In tiefem oder hartem Schnee langsam arbeiten und nur einen Teil der Fräsmechanik nutzen, so dass die Räumbreite schmaler ist.

- Absatzweises Räumen

Wenn der Motor bei tiefem oder schwerem Schnee würgt, die unten beschriebenen Schritte durchführen.

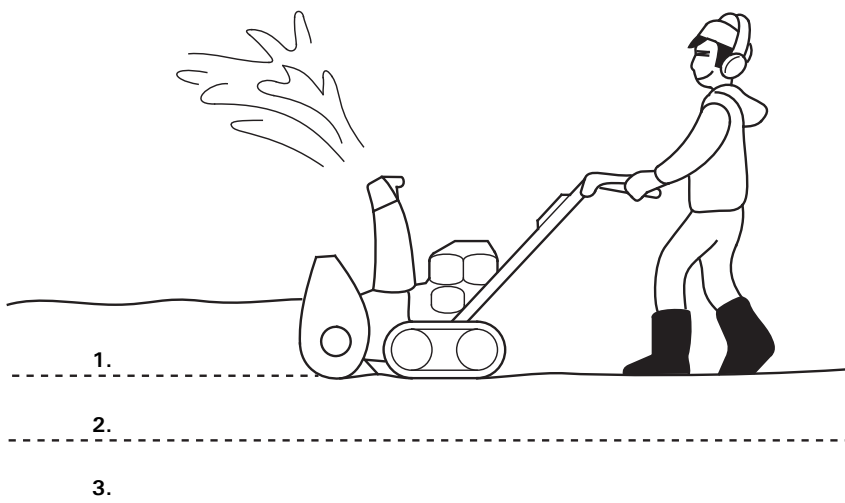
1. Den Fräsenkupplungshebel auf "STOP" stellen.
2. Den Schalthebel auf "NEUTRAL" stellen.
3. Den Fräsenkupplungshebel anziehen, so dass nur die Fräse rotiert.
4. Den Fräsenkupplungshebel auf STOP zurückstellen, wenn der Motor auf Touren kommt.
5. Den Schalthebel auf die gewünschte Position, dann den Fräsenkupplungshebel anziehen.

- Räumen durch Vor- und Rückwärtsbewegungen

Wenn der Schnee so verhärtet ist, dass die Schneefräse dazu neigt, die Oberfläche einfach zu überfahren, bewegt man sie wiederholt rückwärts und vorwärts, um den Schnee allmählich zu beseitigen.

- Stufenweises Räumen

Wenn der Schnee höher ist als der Schneeauswurfmechanismus, geht man stufenweise, wie unten gezeigt vor.

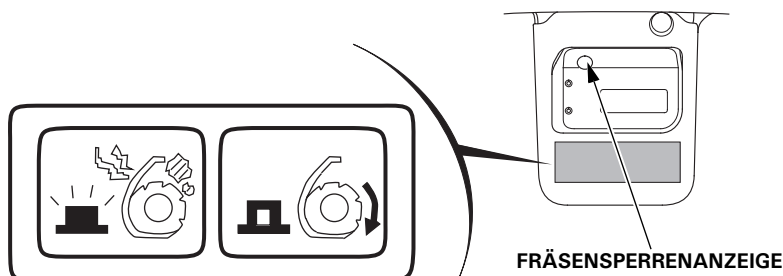


▲WARNUNG

- Den Schneeauswurfkamin so einstellen, dass Bedienungsperson, Personen in der Nähe, Fenster und andere Gegenstände nicht mit Schnee beworfen werden. Während der Motor läuft, von dem Schneeauswurfkamin fernbleiben.
- Falls sich der Schneeauswurfkamin verstopft, stellen Sie den Motor, den Zündkerzenstecker abziehen, ab und beseitigen Sie die Verstopfung mit Hilfe einer Schneeabwurfstange oder eines Holzstocks.
Während der Motor läuft, niemals mit der Hand in den Schneeauswurfkamin langen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.
- Um zu einer anderen Stelle zu fahren oder die Richtung zu ändern, den Antriebskupplungshebel betätigen. Durch Betätigung des Fräsenkupplungshebels wird der Schneeschleudermechanismus in Bewegung gesetzt, was möglicherweise zu Sachbeschädigung oder Körperverletzung führen kann.

(ETD, EWD)

Wenn die Fräsenstopperanzeige blinkt und der Motor stoppt.



Wenn der Motor stoppt und die rote Fräsenstopperanzeige blinkt, kann das folgende Symptom auftreten.

- Ein Fremdkörper (zum Beispiel ein Stein) hat sich in der drehenden Fräse verklemmt.
- Die Fräse kommt mit einem Bordstein in Berührung.
- Die Fräse wird gewaltsam in hart gepackten Schnee eingedrückt.

Zum Entfernen eines Fremdkörpers ist wie nachfolgend beschrieben vorzugehen.

Um beim Entfernen eines Fremdkörpers von der Fräse einen versehentlichen Start zu vermeiden, den Motorschalter auf "OFF" stellen und den Zündkerzenstecker abziehen.

Bevor versucht wird, einen Fremdkörper zu entfernen, sicherstellen, dass alle Drehteile vollständig zum Stillstand gelangt sind.

Bei laufendem Motor niemals mit der Hand in den Schneeauswurfkamin greifen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

1. Den Motorschalter ausschalten (auf "OFF" stellen).
2. Den Zündkerzenstecker abziehen.
3. Sicherstellen, dass alle Drehteile vollständig zum Stillstand gelangt sind.
4. Erforderlichenfalls Schnee oder Fremdkörper von Fräse entfernen.

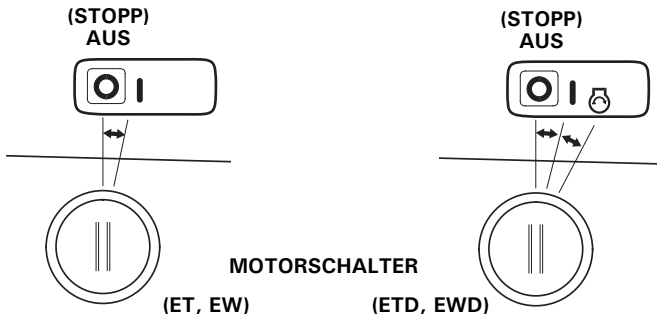
-
5. Den Zündkerzenstecker sicher anschließen.
 6. Den Motor starten.
 7. Den Schneewurfkupplungshebel ziehen und die Fräse drehen, dann sicherstellen, dass die Fräsensperrenanzeige erloschen bleibt.
 8. Den Antriebskupplungshebel ziehen und normalen Schneewurfbetrieb durchführen.
- Wenn die Fräsensperrenanzeige während Schneewurfbetriebs blinkt, obwohl der Motor nicht zwangsgestoppt worden ist, wie zum Beispiel wegen eines verklemmten Gegenstands, dann ist das System gestört.
In diesem Fall den Motorschalter auf "OFF" drehen, den Schlüssel abziehen und Verbindung mit dem Händler aufnehmen.
 - Die Fräsensperrenanzeige bleibt an, wenn der Motorschalter nicht auf "OFF" gedreht worden ist, und der Motor wieder gestartet wird, auch wenn ein verklemmter Gegenstand entfernt worden ist.
In diesem Fall den Motorschalter auf "OFF" drehen, dann den Motor wieder starten.
 - Wenn die Fräsensperrenanzeige bei laufendem Motor eingeschaltet bleibt, den Motorschalter auf „OFF“ stellen, um den Motor abzuschalten. Dann den Schalter auf „ON“ stellen, um den Motor wieder zu starten.

8. MOTOR ABSTELLEN

Um den Motor in einem Notfall zu STOPPEN, den Motorschalter sofort auf OFF stellen.

(ETD, EWD)

Akkumulierte Motorlaufzeit und Fräsensperrenanzeige am Stundenzähler gehen aus.

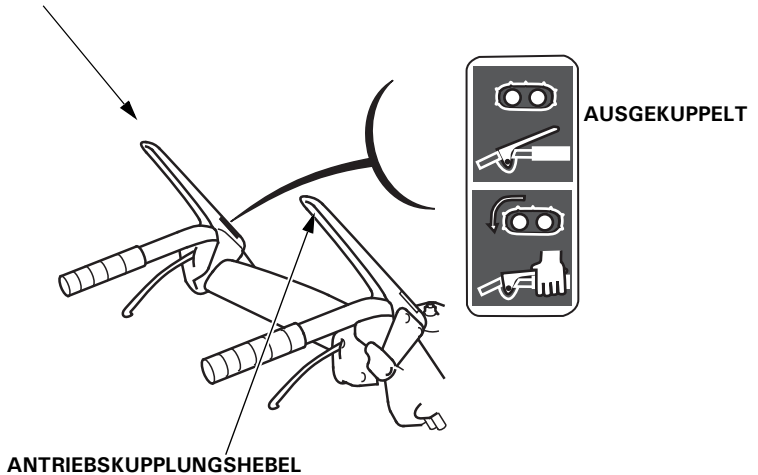


Zum Wiederanlassen des Motors den Schalthebel auf N (NEUTRAL) zurückstellen.

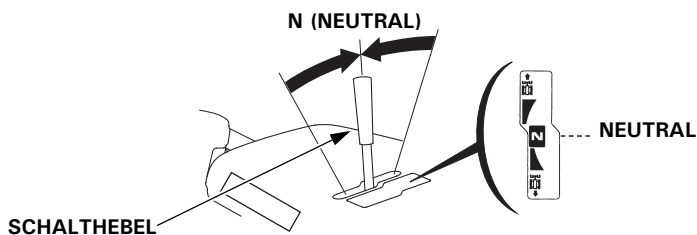
1. Fräsen- und Antriebskupplungshebel lösen.

Maschine und Schneeauswurfmechanismus stoppen.

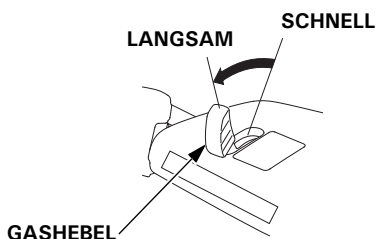
FRÄSENKUPPLUNGSHEBEL



2. Den Schalthebel auf N (NEUTRAL) stellen.



3. Den Gashebel auf SLOW (LANGSAM) stellen.

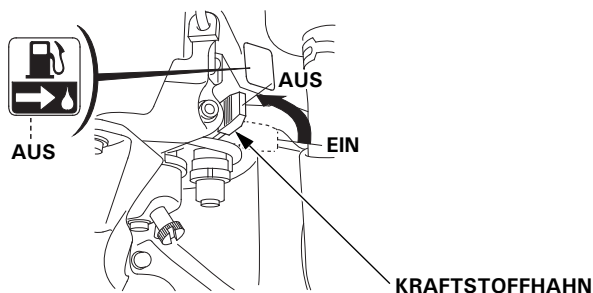


4. Den Motorschalter ausschalten (auf OFF stellen).

(ETD, EWD)

Akkumulierte Motorlaufzeit und Fräsensperrenanzeige am Stundenzähler gehen aus.

5. Den Kraftstoffhahn auf OFF (Zu) drehen.



VORSICHT:

Stellen Sie die Schneeschleuder nicht auf einer Böschung ab, da sie nicht mit einer Feststellbremse ausgestattet ist.

Regelmäßige Überprüfung und Wartung sind der beste Garant für optimales Funktionieren und eine lange Lebensdauer Ihrer Schneefräse. Untersuchen oder Service , wie im Wartungsplan beschrieben auf Seite 50.

▲ WARNUNG

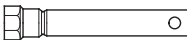
- **Vor einer Überprüfung oder Wartung den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen, so dass der Motor nicht angelassen werden kann.**
- **Wenn der Motor für gewisse Überprüfungen laufen muss, sicherstellen, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist. Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit hervorrufen und zum Tod führen kann.**

VORSICHT:

- **Um ein Umfallen zu vermeiden, die Schneeschleuder zur Überprüfung oder Wartung auf ebenem Untergrund abstellen.**
- **Verwenden Sie nur Honda-Originalteile oder gleichwertige Teile. Minderwertige Austauschteile können zu einer Beschädigung der Schneeschleuder führen.**

Werkzeuge

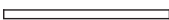
Ein Zündkerzenschlüssel mit Griff wird mit der Schneefräse mitgeliefert. Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten erfordern einen Satz metrischer Schlüssel (nicht mitgeliefert).



ZÜNDKERZENSCHLÜSSEL



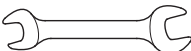
6 mm-SELBSTSICHERNDE
MUTTERN (6)



SCHLÜSSELGRIFF



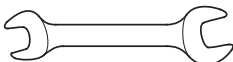
SCHERBOLZEN (2)



10 × 12 mm-
SCHLÜSSEL



SONDERSCHRAUBEN (4)

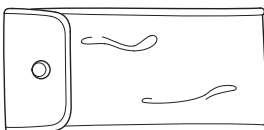


14 × 17 mm-
SCHLÜSSEL



SICHERUNG 5 A
(ETD, EWD)

WERKZEUGTASCHE



Wartungsplan

WARTUNGSINTERVALLE (1) In den angegebenen monatlichen oder betriebsstündlichen Abständen durchführen; der frühere Zeitpunkt ist maßgeblich.		Bei jedem Einsatz	Jährlich		Nach 1 Monat oder 20 Std.	Alle 100 Std.	Alle 300 Std.	Alle 4 Jahre
Punkt			Vor dem Betrieb	Vor der Stillsetzung				
Motoröl	Füllstand prüfen	o						
	Wechseln		o (4)		o	o (4)		
Frässhneckengetriebeöl	Füllstand prüfen		o (2)					
Zündkerze	Prüfen und einstellen		o (4)					
	Austauschen						o	o
Frässhneckenkufen und Räumleiste	Prüfen und einstellen	o	o (4)					
Kette	Prüfen und einstellen		o (4)		o			
Rad	Zustand und Reifendruck prüfen	o		o				
Frässhnecke und Gebläse	Prüfen	o						
Sicherungsschraube								
Schrauben, Muttern, Befestigungen	Prüfen	o						
Kraftstoffsediment-tasse	Reinigen			o				
Kraftstofftank und Vergaser	Entleeren			o				

- (1) Für kommerzielle Nutzung sind die jeweiligen Betriebsstunden zu notieren, um die Wartungsintervalle einhalten zu können.
- (2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge und technischen Qualifikationen. Wartungsverfahren finden Sie im Honda-Werkstatt-Handbuch.
- (3) Den Riemen auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Den Riemen durch einen neuen ersetzen, wenn er abgenutzt oder beschädigt ist.
- (4) Diese Teile müssen bei starker Beanspruchung häufiger überprüft bzw. ausgewechselt werden.

WARTUNGSINTERVALLE (1) In den angegebenen monatlichen oder betriebsstündlichen Abständen durchführen; der frühere Zeitpunkt ist maßgeblich.		Bei jedem Einsatz	Jährlich		Nach 1 Monat oder 20 Std.	Alle 100 Std.	Alle 300 Std.	Alle 4 Jahre
Punkt			Vor dem Betrieb	Vor der Stillsetzung				
Korrosionsschutz-öl	Öl auftragen			o				
Antriebsketten (Track-Modelle)	Schmieren			o				
Auswurfkamin-führung (Seilzug)	Prüfen und einstellen		o (2) (4)		o (2) (4)			
Frässhnecken-kupplungs-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)		o (2) (4)			
Gas-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)					
Choke-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)					
Antriebskupp-lungs-zug	Prüfen und einstellen		o (2) (4)		o (2) (4)			
Frässhnecken-ge-häuse-einstellhe-bel	Prüfen und einstellen (freies spiel)		o (2) (4)					
Antriebsriemen	Prüfen und einstellen		o (2) (3) (4)		o (2) (3) (4)			
Frässhneckenrie-men	Prüfen und einstellen		o (2) (3) (4)		o (2) (3) (4)			
Leerlaufdrehzahl	Prüfen und einstellen		o (2)				o (2)	
Ventilspiel	Prüfen und einstellen		o (2)				o (2)	
Brenn-raum	Reinigen	Alle 1.000 Std. (2)						
Kraftstofftank und Filter	Reinigen					o (2)		o (2)
Kraftstoffleitung	Prüfen	Alle 2 Jahre (2)						
	Austauschen							o (2)
Batterie	Spannung prüfen	Aufgeladen wenn die Spannung unter 12,7 V.						
	Aufgeladen		o	o				

- (1) Für kommerzielle Nutzung sind die jeweiligen Betriebsstunden zu notieren, um die Wartungsintervalle einhalten zu können.
- (2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Honda-Wartungshändler ausgeführt werden, es sei denn, Sie verfügen über die richtigen Werkzeuge und technischen Qualifikationen. Wartungsverfahren finden Sie im Honda-Werkstatt-Handbuch.
- (3) Den Riemen auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Den Riemen durch einen neuen ersetzen, wenn er abgenutzt oder beschädigt ist.
- (4) Diese Teile müssen bei starker Beanspruchung häufiger überprüft bzw. ausgewechselt werden.

Motorölwechsel

Verschmutztes Motoröl beschleunigt den Motorverschleiß. Wechseln Sie daher das Öl in den vorgeschriebenen Abständen, und halten Sie den Ölstand auf dem richtigen Niveau.

ÖLWECHSELINTERVALL: Erster Monat oder 20 Stunden oder jedes Jahr vor Inbetriebnahme.

EMPFOHLENES ÖL: Verwenden Sie 5W-30-Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SJ oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SJ oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.

VORGESCHRIEBENE MENGE: 1,10 L

Ölwechselverfahren:

Öl bei noch warmem Motor ablassen, um schnelles und vollständiges Ablaufen zu gewährleisten.

1. Die Schneefräse auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Motoröleinfüllverschluss, Ablass-Schraube und Dichtscheibe abnehmen.

VORSICHT:

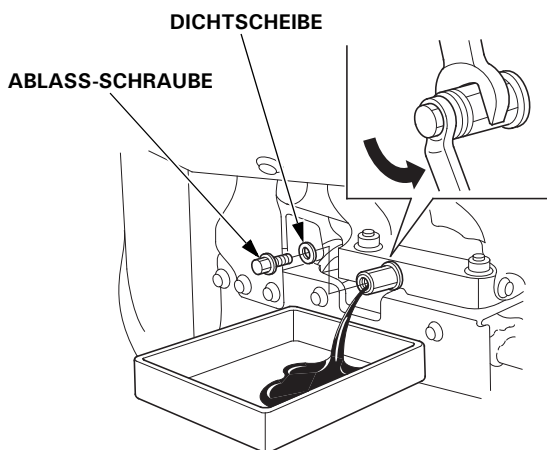
Falls das Öl unmittelbar nach dem Abstellen des Motors abgelassen wird, ist es noch heiß und kann Verbrennungen verursachen.

3. Neue Dichtscheibe und Ablass-Schraube anbringen, dann die Schraube gut festziehen.

DREHMOMENT: 18 N•m

4. Mit frischem Öl (siehe Seite 28) bis zur oberen Grenze gemäß Öleinfüllmesser füllen. (Wenn der Ölstand mit dem Peilstab Kontrolle über Schraube nicht den Peilstab in.) Nicht überfüllen.
5. Nach dem Ölwechsel den Motoröleinfüllverschluss gut festziehen.

Waschen Sie nach dem Umgang mit Altöl Ihre Hände mit Wasser und Seife.



HINWEIS:

Gebrauchtes Motoröl umweltbewusst entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einer Kundendienststelle zum Recycling zu übergeben. Altöl nicht in den Müll geben oder achtlos weggießen.

Zündkerze – Reinigen und Einstellen

Die Zündkerze muss regelmäßig überprüft und eingestellt werden, um zuverlässige Zündung zu gewährleisten.

ZEITABSTAND ZUM ÜBERPRÜFEN DER ZÜNDKERZE:

Jedes Jahr vor Inbetriebnahme.

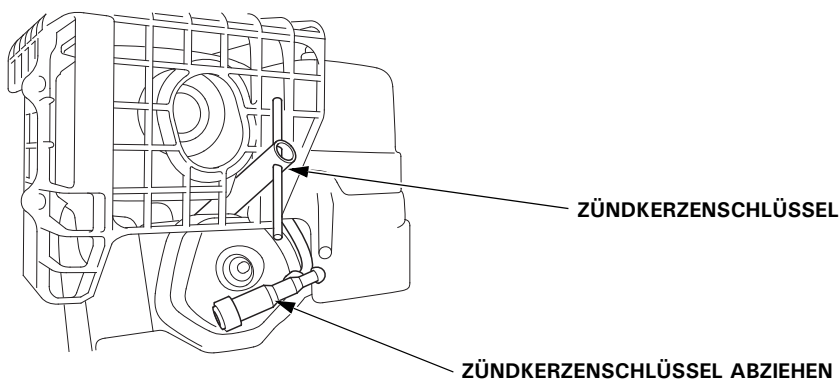
REINIGUNG:

⚠ WARNUNG

Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff sehr heiß, darauf achten, den Auspuff in heißem Zustand nicht zu berühren.

Um richtigen Motorbetrieb sicherzustellen, müssen die Zündkerzenelektroden den richtigen Abstand haben und frei von Ablagerungen sein.

1. Den Zündkerzenstecker abziehen.
2. Jeglichen Schmutz um den Zündkerzensockel herum beseitigen.
3. Die Zündkerze mit dem im Werkzeugsatz enthaltenen Schlüssel herausdrehen.
4. Die Zündkerze überprüfen. Wenn die Elektroden abgenutzt sind bzw. der Isolator Risse oder Absplitterungen aufweist, muss die Zündkerze ausgewechselt werden. Wenn die Zündkerze wiederverwendet werden soll, Elektroden und Isolator mit einer Drahtbürste reinigen.



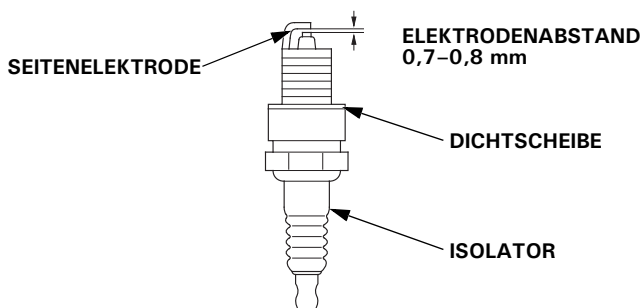
5. Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen.

Den Elektrodenabstand erforderlichenfalls durch vorsichtiges Biegen der Seitenelektrode einstellen.

Soll-Elektrodenabstand:

0,7 – 0,8 mm

ERFORDERLICH-ZÜNDKERZE: BPR5ES (NGK) oder W16EPR-U (DENSO)



6. Sicherstellen, dass sich die Zündkerzendichtscheibe in gutem Zustand befindet, und die Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Verdrehen des Gewindes zu vermeiden.

7. Die Zündkerze nach dem Aufsitzen mit einem Zündkerzenschlüssel nachziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

Anzugsdrehmoment der Zündkerze: 18 N•m

HINWEIS:

Wenn eine neue Zündkerze eingesetzt wird, ist nach dem Aufsitzen der Kerze zum Zusammendrücken der Scheibe 1/2 Drehung erforderlich. Bei einer gebrauchten Zündkerze ist nach dem Aufsitzen der Kerze nur 1/8 bis 1/4 Drehung zum Zusammendrücken der Scheibe erforderlich.

VORSICHT:

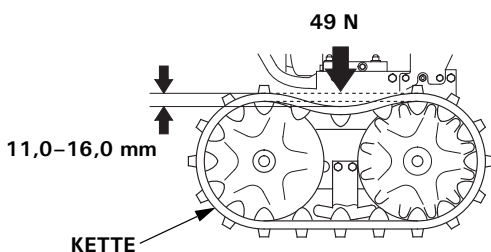
- Nur die erforderlich Zündkerzen oder gleichwertige verwenden. Zündkerzen mit falschem Wärmewert können zu einer Beschädigung des Motors führen.
- Die Zündkerze muss richtig angezogen sein. Eine falsch angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und zu einer Beschädigung des Motors führen.

Raupenketten-Einstellung (nur Raupenketten-Typ)

EINSTELLZEIT: Jedes Jahr vor Inbetriebnahme

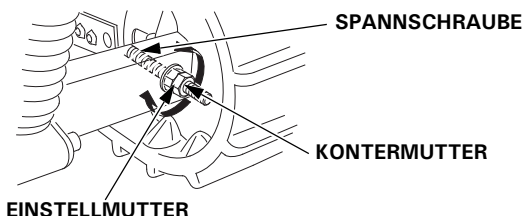
Vor der Einstellung sicherstellen, dass die Raupen sauber und trocken sind. Die Raupen können nicht richtig eingestellt werden, wenn sie mit Schnee oder Fremdkörpern verstopft bzw. mit Eis beschichtet sind.

Den Kettendurchhang in der Mitte zwischen den Rädern mit einer Kraft von 49 N überprüfen. Bei korrekter Einstellung sollten die Werte wie folgt sein: 11,0–16,0 mm



Einstellverfahren:

1. Die linke und rechte Spannschrauben-Gegenmutter an der Hinterachse lösen und die Einstellmutter drehen, um die Spannung bei beiden Ketten richtig einzustellen.



2. Nach der Einstellung die Gegenmutter einwandfrei anziehen.

DREHMOMENT: 21.5 N•m

Reifen (nur für Modell mit Rädern)

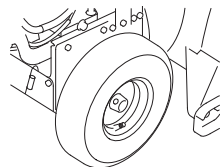
VORSICHT:

- Nicht mit einem platten Reifen betreiben. Dies kann eine Ablösung des Wulstes verursachen.
- Reifenüberdruck kann zu verfrühtem Reifenversagen führen. Die Reifen deshalb immer gemäß dem empfohlenen Reifendruck des aufpumpen.

Vor jedem Einsatz den Reifendruck mit einem Luftdruckprüfer kontrollieren.

Reifendruck: 138 kPa

HINWEIS: Den Reifen nicht über 159 kPa aufpumpen, der Reifen könnte kaputt gehen.



Überprüfung von Frässhnecke und Gebläse

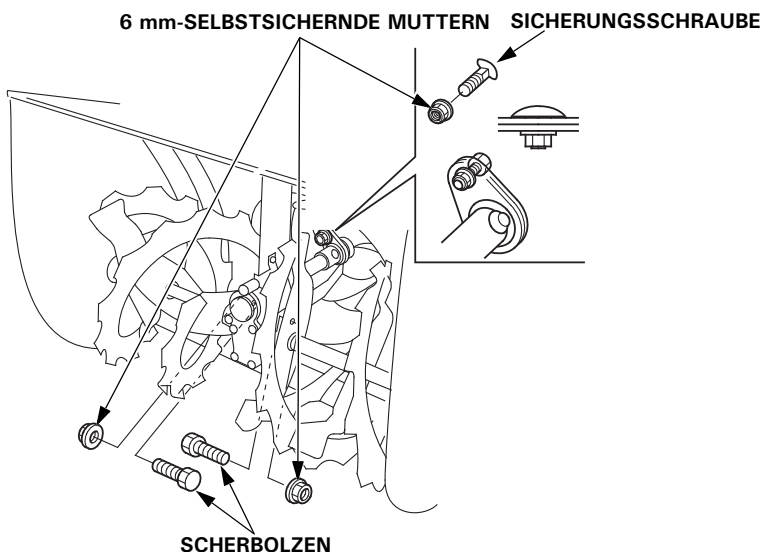
Fräse, Fräsengehäuse, Schleuder, und Scherbolzen auf Anzeichen von Beschädigung und sonstigen Defekten überprüfen. Jede gebrochene Sicherungsschraube durch die mit der Schneefräse mitgelieferte ersetzen. Zusätzliche Scherbolzen und Muttern erhalten Sie bei autorisierten Honda-Schneefräsenhändlern.

VORSICHT:

Scherbolzen sind so konzipiert, dass sie bei Einwirkung einer gewissen Kraft, die zu einer Beschädigung von Fräsen- und Schleuderbauteilen führen würde, brechen. Die Scherbolzen dürfen nicht durch gewöhnliche Schrauben ersetzt werden.

Scherbolzen-Austauschverfahren

1. Die Schneeschleuder auf festem, ebenen Untergrund abstellen.
2. Den Motorschalter ausschalten und die Zündkerzenstecker abziehen. Sicherstellen, dass alle Drehteile vollständig zum Stillstand gelangt sind.
3. Frässhnecke und Gebläse von Schnee, Eis und anderen Fremdkörpern befreien.
4. Den gesamten Schneeräummechanismus überprüfen.
5. Jede gebrochene Sicherungsschraube austauschen. Sicher anziehen.



Sicherung (ETD, EWD)

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, funktioniert der Starter nicht.

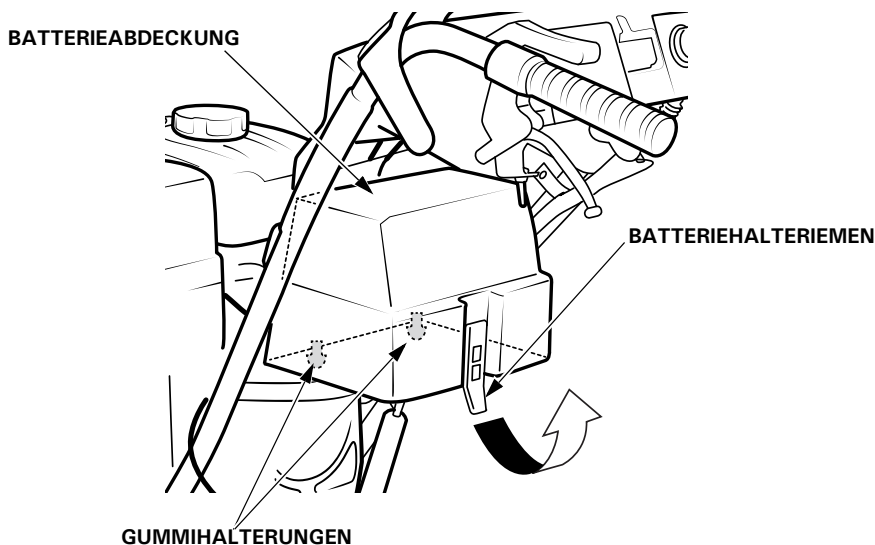
Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, die Ursache für das Durchbrennen ausfindig machen, die Ursache beseitigen und die Sicherung durch eine neue mit der Nennkapazität ersetzen. Wenn die Sicherung einfach ausgewechselt wird, ohne die Ursache für das Durchbrennen zu beseitigen, kann die neue Sicherung ebenfalls schnell wieder durchbrennen.

VORSICHT:

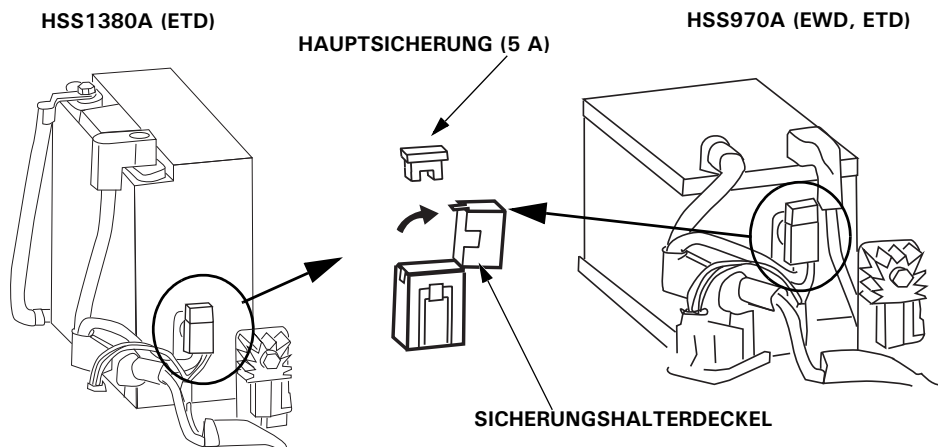
Niemals eine durchgebrannte Sicherung durch einen anderen Gegenstand als eine andere Sicherung mit der Nennkapazität ersetzen. Durch Gebrauch eines anderen Gegenstands, wie z.B. ein Stück Draht oder Aluminiumfolie, kann ein Kabel- oder Maschinenbrand ausbrechen.

Auswechseln der Sicherung

1. Den Motorschalter auf OFF stellen und den Schlüssel abziehen, bevor die Sicherung kontrolliert oder ausgewechselt wird.
2. Die Batterieabdeckung entfernen; dabei erst den Batteriehalteriemem vom unteren Haken nehmen. Die Abdeckung nach oben ziehen und die zwei Gummihalterungen aus ihrer Verankerung nehmen.



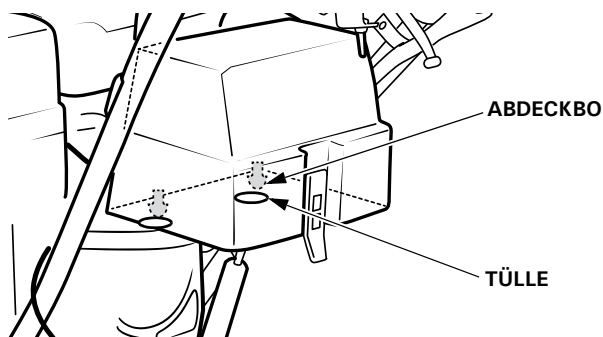
3. Den Sicherungshalterdeckel abnehmen und die Sicherung herausziehen.
4. Die Sicherung durch eine desselben Typs und Nennwerts ersetzen.
Vorgeschriebene Sicherung: 5 A



VORSICHT:

- Bei häufigem Sicherungsdurchbrennen ist die Ursache ausfindig zu machen und die Störung zu beseitigen, bevor eine Fortsetzung des Betriebs der Schneefräse versucht wird.
- Niemals eine Sicherung mit einem anderen Nennwert als vorgeschrieben verwenden. Anderenfalls kann die Elektrik schwer beschädigt oder ein Brand verursacht werden.

5. Den Sicherungshalterdeckel anbringen.
6. Die Batterieabdeckung anbringen, indem das Unterteil der Tülle festgehalten und gleichzeitig die Vorderseite der Abdeckung fest zusammengedrückt wird, um die einzelnen Kontaktstift in die Tülle einzurasten.



10. TRANSPORT

Vor dem Laden

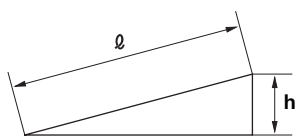
Um die Schneefräse bei ausgeschaltetem Motor zu bewegen, ziehen Sie beide Lenksteuerhebel gegen den Lenker, um die Übertragung zu lösen und dann schieben oder ziehen die Schneefräse in die gewünschte Richtung.

- 1. Die Schneeschleuder soll auf einem festen und ebenen Untergrund auf einen Anhänger geladen werden.
- 2. Die Laderampe muss das Gewicht der Schneeschleuder plus das der Bedienungsperson tragen können:

Gewicht der Schneeschleuder: Betriebsgewicht (Feuchte Masse)

Type \ Models	HSS970A	HSS1380A
ET	125 kg	135 kg
ETD	135 kg	145 kg
EW	110 kg	
EWD	120 kg	

- 3. Die Laderampe muss so lang sein, dass ihre Steigung 15° (26 %) nicht überschreitet.



Länge der Rampe (l)	2,5 m	3,0 m	3,5 m
Höhe (h)	65 cm	75 cm	90 cm

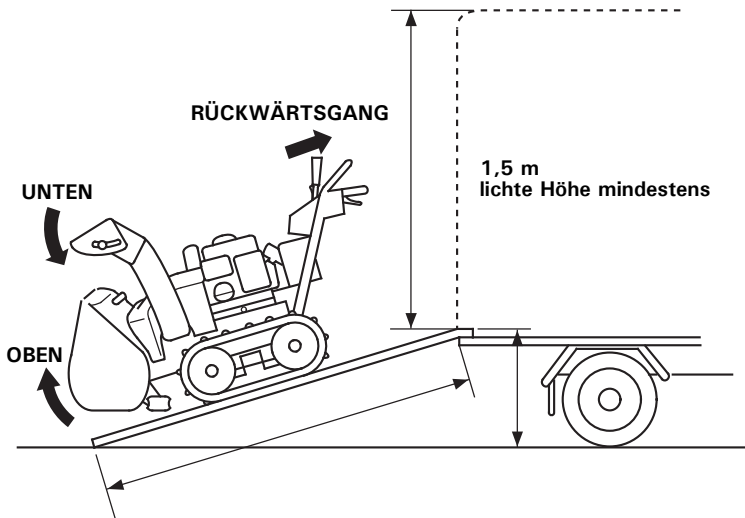
- 4. Wenn die Schneeschleuder mit einem Anhänger/LKW transportiert werden soll, der eine Abdeckung hat, sicherstellen, dass der Abstand zwischen Ladefläche und Abdeckung mindestens 1,5 m beträgt. Wenn der Abstand kleiner als 1,5 m ist, den Auswurfkamin entfernen.
- 5. Vor dem Laden sicherstellen, dass genügend Benzin im Tank ist. Wenn zu wenig Benzin im Tank ist, kann der Motor bei mitten auf der Rampe befindlicher Schneeschleuder stehen bleiben.

Laden

1. Den Höheneinstellhebel drücken und die Fräse auf die HIGH-Position anheben (siehe Seite 22).
2. Den Auswurfkamin ganz absenken, indem der Auswurfkamineinstellschalter betätigt wird.
3. Die Schneeschleuder im Rückwärtsgang auf die Rampe hochfahren.
4. Besonders vorsichtig sein, damit der Auswurfkamin nicht gegen die Abdeckung oder andere Teile des LKWs stößt.

⚠WARNUNG

- Vermeiden Sie das Anhalten der Schneeschleuder auf der Rampe. Falls der Motor stehen bleibt, stellen Sie den Schalthebel unbedingt auf NEUTRAL zurück, bevor Sie einen erneuten Startversuch unternehmen.



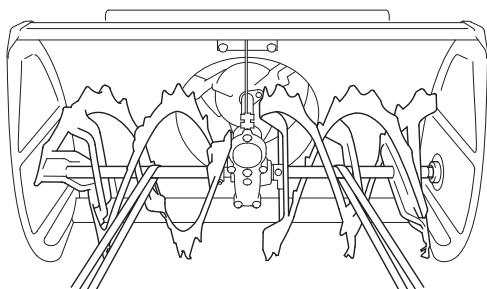
Modelle mit Raupenketten: Bewegen Sie die Fräse nach unten, so dass die Kufen auf den Fahrzeugboden zu liegen kommen.

Die Schneefräse mit Seilen oder Zurrbändern festzurren und die Laufflächen blockieren. Die Seile oder Bänder nicht an Bedienungselementen und Kabeln anlegen.

Die Schneefräse nicht stärker als erforderlich festzurren, um keine Teile zu beschädigen.

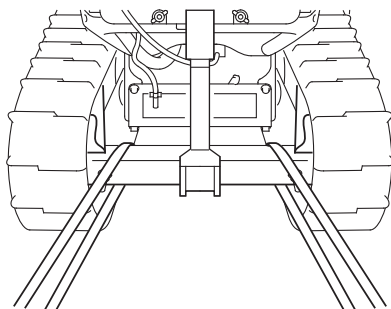
Verzurrpunkte

Vorne



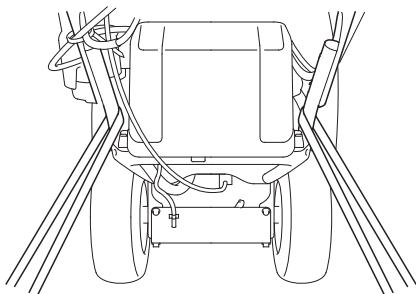
Hinten

Ausführung mit Raupenkette:

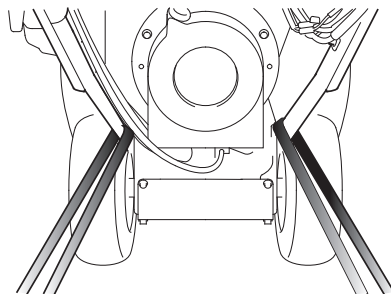


Ausführung mit Rad:

mit Batterie



ohne Batterie

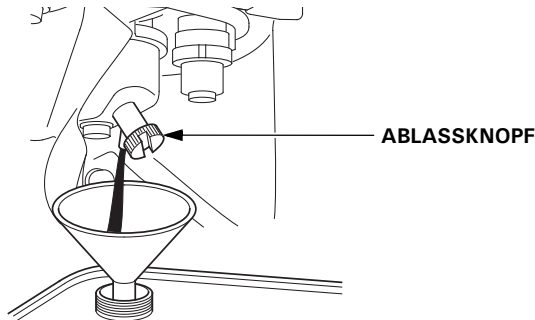


Vorbereitungen für eine längere Außerbetriebnahme der Schneeschleuder:

1. Sicherstellen, dass die Umgebung, in der die Schneeschleuder abgestellt wird, nicht übermäßig feucht oder staubig ist.
2. Das Benzin ablassen.

▲ WARNUNG

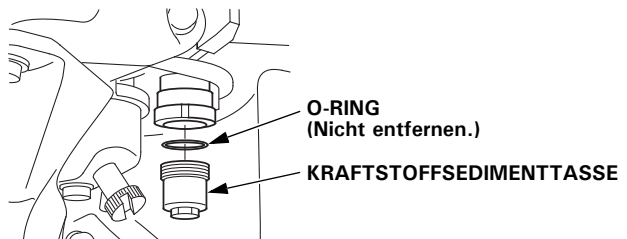
- **Benzin ist außerordentlich feuergefährlich und kann unter gewissen Bedingungen explodieren. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und Flammen sowie Funken fernhalten.**
 - **Den Kraftstofftank nicht bei heißer Auspuffanlage entleeren.**
- a. Den Kraftstoffhahn aufdrehen.
 - b. Den Vergaserablassknopf lösen und das Benzin in einen geeigneten Behälter ablassen. Nach dem Ablassen den Ablassknopf wieder anziehen und den Kraftstoffhahn zudrehen (auf "OFF" stellen).



3. Die Kraftstoffsedimenttasse reinigen.

- a. Drehen Sie den Benzinhahn auf OFF entnehmen, leeren und reinigen Sie den Kraftstoff Sediment Tasse. Sie nicht den O-Ring entfernen. Bestätigen Sie den O-Ring richtig positioniert ist und in gutem Zustand. Kontaktieren Sie Ihren autorisierten Honda - Händler, wenn der O-Ring ausgetauscht werden muss.
- b. Cup wieder an ihrem Platz und fest anziehen.

DREHMOMENT: 3.9 N•m



-
4. Die Zündkerze herausdrehen, und drei Esslöffel sauberen Motoröls in den Zylinder füllen. Das Anlasserseil zwei bis dreimal langsam ziehen, um das Öl zu verteilen.
Die Zündkerze wieder eindrehen.
 5. Den Startergriff ziehen, bis Widerstand spürbar ist. Hierdurch werden die Ventile geschlossen, und der Motor gegen interne Korrosion geschützt.

(ETD, EWD)

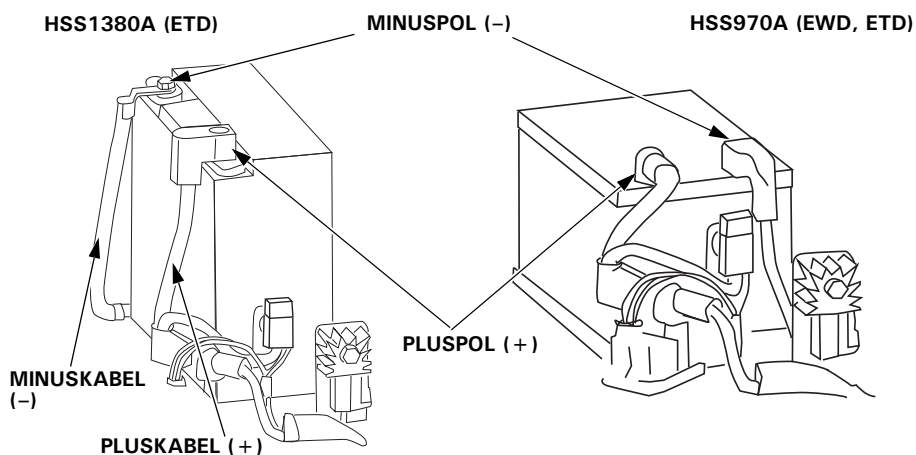
6. Batteriewartung

Bevor Sie die Schneeschleuder längere Zeit lagern, nehmen Sie die Batterie heraus und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf, nachdem Sie vorher das negative Kabel von der Batterie abgeklemmt haben. Die Batterie muss alle 6 Monate aufgeladen werden oder, wenn die Spannung unter 12,7 V. Aufladen jedes Jahr vor der Operation und vor der Lagerung.

Batterie-Ausbau/Laden/Einbau

Zum Laden der Batterie kann ein handelsübliches 12-V-Batterieladegerät verwendet werden.

1. Die Batterieabdeckung abnehmen.
2. Das Minuskabel (–) von der Minusklemme (–) abnehmen, dann das Pluskabel (+) von der Plusklemme (+) abziehen.
3. Das Batterieband vom unteren Haken lösen und die Batterie abnehmen.
4. Das Pluskabel (+) des Batterieladegeräts mit der Plusklemme (+) der Batterie verbinden. Danach das Minuskabel (–) des Batterieladegeräts mit der Minusklemme (–) der Batterie verbinden.
5. Aufladen der Batterie: 5–10 Stunden mit 1,2 A (HSS970A)
5–10 Stunden mit 1,8 A (HSS1380A)
6. Die neue Batterie in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder einbauen.



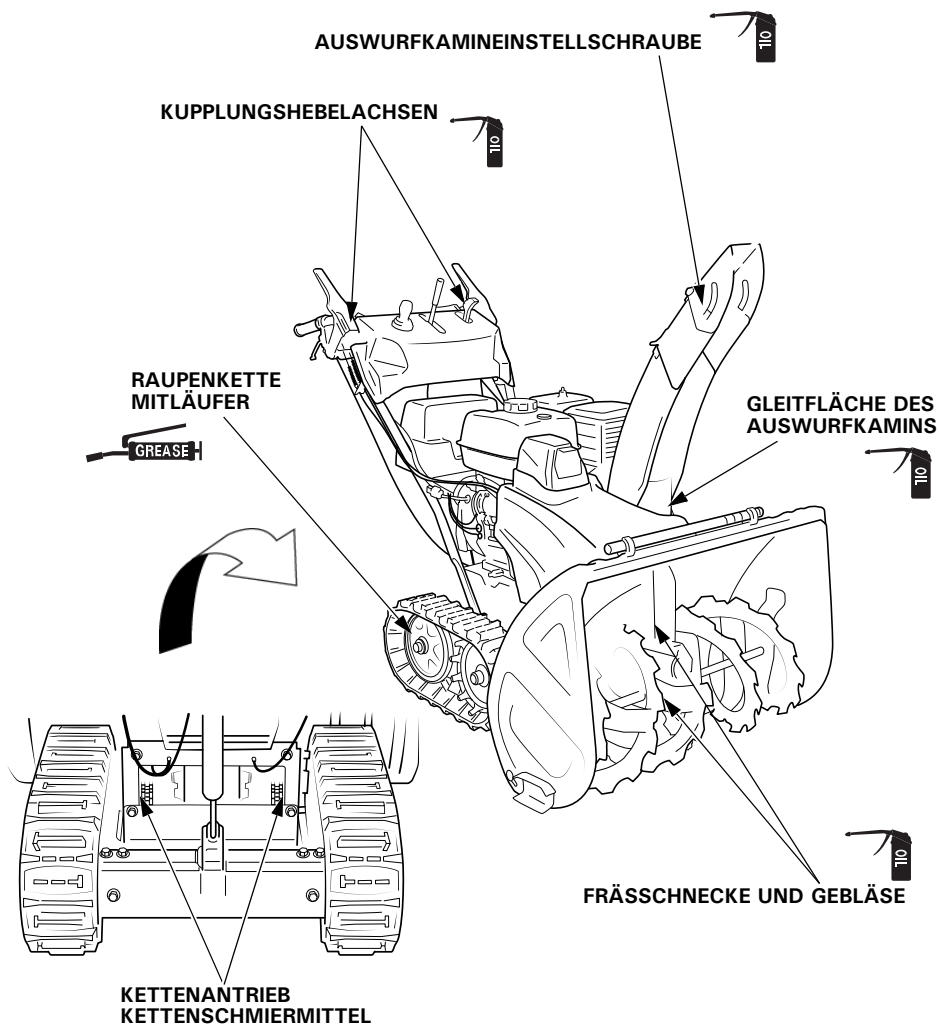
Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS:

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für Umwelt und Gesundheit sein.

Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur Batterieentsorgung.

7. Zur Schmierung und zum Rostschutz Öl auf die folgenden Teile auftragen.



12. STÖRUNGSBESEITIGUNG

Wenn der Motor nicht anspringt:

1. Ist genügend Kraftstoff vorhanden?
2. Ist der Kraftstoffhahn aufgedreht?
3. Erreicht Benzin den Vergaser?

Zur Überprüfung den Ablassknopf bei aufgedrehtem Kraftstoffhahn lösen. Benzin soll frei strömen.

▲ WARNUNG

Benzin ist außerordentlich feuergefährlich, und Benzindampf kann explodieren.

Falls Kraftstoff verschüttet wird, aufwischen und sichergehen, dass die Stelle trocken ist, bevor die Zündkerze getestet oder der Motor angelassen wird. Verschütteter Kraftstoff bzw. Kraftstoffdampf kann sich entzünden.

4. Ist der Motorschalter eingeschaltet?
5. Prüfen, ob die Zündkerze verschmutzt oder nass ist. Außerdem sicherstellen, dass ihr Elektrodenabstand stimmt.
 - a. Die Zündkerze reinigen.
 - b. Die Zündkerze wieder eindrehen, wenn sie weiterhin verwendet werden soll, oder eine neue Zündkerze eindrehen.
6. Wenn der Motor immer noch anspringt, lassen Sie die Schneeschleuder von einer Honda-Vertragswerkstätte überprüfen.

Wenn Fräse oder Schleuder nicht funktioniert, die Scherbolzen überprüfen (Seite 29). Austausch-Scherbolzen und -mutter wurden mit der Schneefräse mitgeliefert. Zusätzliche Scherbolzen und Muttern erhalten Sie bei autorisierten Honda-Schneefräsenhändlern. Die Scherbolzen dürfen nicht durch gewöhnliche Schrauben ersetzt werden.

Wenn der Motor während Schneewurfbetriebs stoppt:

1. Ist genügend Kraftstoff vorhanden?
(ETD, EWD)
2. Blinkt die Fräsensperrenanzeige?
 - Wenn sich ein Fremdkörper in der drehenden Fräse verklemmt hat oder ein ähnliches Problem aufgetreten ist, wird der Motor gestoppt und die Fräsensperrenanzeige zum Blinken gebracht. Den fremden Gegenstand entfernen und den Motor neu starten.
 - Die Batterieleistung könnte gering sein. Batterie laden oder auswechseln, wenn sie sich zu schnell entleert.

13. TECHNISCHE DATEN

Modell	HSS970A
Codebezeichnung	SAEA

Motor

Modell	GX270T2
Hubraum	270 cm ³
Bohrung × Hub	77,0 × 58,0 mm
Startmethode	Seilzugstarter, Seilzug- oder Elektrostarter
Zündsystem	Magnetzündung / CDI (Hochspannungs-Kondensatorzündung)
Ölmenge	1,1 l
Kraftstofftankinhalt	5,0 l
Zündkerze	BPR5ES (NGK), W16EPR-U (DENSO)
Batterie	12V 12Ah(20Hr)

Rahmen

Typ Punkte	Ausführung mit Rad		Ausführung mit Raupenkette	
	EW	EWD	ET	ETD
Gesamtlänge	1 485 mm			
Gesamtbreite	775 mm		735 mm	
Gesamthöhe	1 105 mm	1 230 mm	1 105 mm	1 230 mm
Griffhöhe	930 mm		940 mm	
Trockenmasse [Gewicht]	105 kg	110 kg	120 kg	125 kg
Schneeräumbreite	710 mm			
Schneeräumhöhe	550 mm			
Schneeauswurfweite (variiert je nach Schneekonsistenz)	Max. 16 m			
Räumleistung	52 Tonnen/Stunde			

HINWEIS:

Änderung der technischen Daten vorbehalten.

Modell	HSS1380A
Codebezeichnung	SAGA

Motor

Modell	GX390T2
Hubraum	389 cm ³
Bohrung × Hub	88,0 × 64,0 mm
Startmethode	Seilzugstarter, Seilzug- oder Elektrostarter
Zündsystem	Magnetzündung / CDI (Hochspannungs-Kondensatorzündung)
Ölmenge	1,1 l
Kraftstofftankinhalt	5,7 l
Zündkerze	BPR5ES (NGK), W16EPR-U (DENSO)
Batterie	12V 18Ah(20Hr)

Rahmen

Punkte \ Typ	Ausführung mit Raupenkette	
	ET	ETD
Gesamtlänge	1 485 mm	
Gesamtbreite	835 mm	
Gesamthöhe	1 105 mm	1 230 mm
Griffhöhe	940 mm	
Trockenmasse [Gewicht]	125 kg	135 kg
Schneeräumbreite	810 mm	
Schneeräumhöhe	550 mm	
Schneeauswurfweite (variiert je nach Schneekonsistenz)	Max. 17 m	
Räumleistung	75 Tonnen/Stunde	

HINWEIS:

Änderung der technischen Daten vorbehalten.

Geräusche und Vibrationen

Modell	HSS970A			
Typ	ET	ETD	EW	EWD
Garantierter Schall-Leistungspegel (2000/14/EG, 2005/88/EG)	102 dB(A)		102 dB(A)	
Gemessener Schall-Leistungspegel (2000/14/EG, 2005/88/EG)	99 dB(A)	100 dB(A)	101 dB(A)	99 dB(A)
Unsicherheit	2 dB(A)	1 dB(A)	1 dB(A)	1 dB(A)
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners (EN ISO 11200: 1995)	86.2 dB(A)		86.2 dB(A)	
Unsicherheit	2 dB(A)		2 dB(A)	
Hand-Arm-Schwingungen (EN1033: 1995)	6.3 m/s ²	4.4 m/s ²	4.5 m/s ²	5.6 m/s ²
Unsicherheit (EN12096: 1997 Anhang D)	2.5 m/s ²	2.2 m/s ²	2.3 m/s ²	2.3 m/s ²

Modell	HSS1380A	
Typ	ET	ETD
Garantierter Schall-Leistungspegel (2000/14/EG, 2005/88/EG)	102 dB(A)	
Gemessener Schall-Leistungspegel (2000/14/EG, 2005/88/EG)	101 dB(A)	100 dB(A)
Unsicherheit	1 dB(A)	1 dB(A)
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners (EN ISO 11200: 1995)	86.7 dB(A)	
Unsicherheit	2 dB(A)	
Hand-Arm-Schwingungen (EN1033: 1995)	5.6 m/s ²	5.0 m/s ²
Unsicherheit (EN12096: 1997 Anhang D)	2.3 m/s ²	2.0 m/s ²

HONDA HSS970A/HSS1380A

MANUALE DELL'UTENTE

Istruzioni originali

Grazie per aver acquistato uno spazzaneve Honda!

Questo manuale descrive il funzionamento e la manutenzione degli spazzaneve Honda HSS970A/HSS1380A.

Tutte le informazioni contenute in questa pubblicazione si basano sulle più recenti informazioni sul prodotto disponibili al momento della stampa.

American Honda Motor Co., Inc. si riserva il diritto di apportare modifiche in qualunque momento senza preavviso e senza incorrere in alcun obbligo.

Nessuna parte di questo manuale può essere riprodotta senza autorizzazione scritta.

Questo manuale deve venire considerato come una parte integrante dello spazzaneve e dovrebbe accompagnarlo nel caso esso fosse rivenduto.

Prestare particolare attenzione alle dichiarazioni precedute dalle parole seguenti:

⚠ATTENZIONE Indica la seria possibilità di gravi lesioni personali o di morte se non vengono seguite le istruzioni.

AVVERTENZA: Indica la possibilità di lesioni personali o danni alle attrezzature nel caso in cui non ci si attenga alle istruzioni.

NOTA: Fornisce informazioni utili.

Per qualsiasi problema o domanda riguardanti questo spazzaneve, rivolgersi ad un rivenditore autorizzato Honda.

⚠ATTENZIONE

L'uso di questo macchina richiede una particolare attenzione intesa a garantire la sicurezza sia dell'utente che degli astanti. Leggete attentamente questo manuale prima di usare lo spazzaneve. In caso contrario possono essere causate lesioni personali o danni alla macchina.

Le illustrazioni fanno riferimento al modello: Tipo ETD.

- Le illustrazioni possono variare in base al tipo di macchina.

Smaltimento

Nel rispetto dell'ambiente, non smaltire l'intero prodotto, la batteria, ecc. insieme agli altri rifiuti. Osservare quanto stabilito dalle leggi e normative locali in materia di smaltimento oppure rivolgersi al proprio concessionario Honda autorizzato.

INDICE

1. NORME DI SICUREZZA	3
2. UBICAZIONE DELLE ETICHETTE DI SICUREZZA	9
Ubicazione del marchio CE e dell'etichetta indicante i valori di rumorosità	10
3. IDENTIFICAZIONE DEI COMPONENTI	11
4. COMANDI	13
5. CONTROLLI PRELIMINARI	26
6. AVVIAMENTO DEL MOTORE	30
7. FUNZIONAMENTO DELLO SPAZZANEVE	40
8. ARRESTO DEL MOTORE	47
9. MANUTENZIONE	49
10. TRASPORTO	60
11. RIMESSAGGIO	63
12. RICERCA GUASTI	67
13. SPECIFICHE TECNICHE	68
INDIRIZZI DEI PRINCIPALI DISTRIBUTORI Honda	Interno retro copertina
“Dichiarazione di conformità CE” – DESCRIZIONE DEI CONTENUTI	Interno retro copertina

1. NORME DI SICUREZZA

⚠ ATTENZIONE

Per assicurare un uso sicuro–



- Lo spazzaneve Honda è progettato per funzionare in modo sicuro ed affidabile se utilizzato come indicato nelle istruzioni.

Leggere e capire bene questo manuale dell'utente prima di utilizzare lo spazzaneve. In caso contrario potrebbero verificarsi lesioni personali o danni alle attrezzature.



- Non inserire mai le mani nel tubo lancianeve con il motore in moto: si rischiano gravi lesioni personali.



- Se il deflettore della neve si intasasse, fermate il motore e pulitelo con un bastoncino l'attrezzo apposito o pulitelo con un bastoncino di legno.
- Non inserire mai le mani nel tubo lancianeve con il motore in moto: si rischiano gravi lesioni personali.



- I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas velenoso incolore e inodore. Respirare monossido di carbonio può causare la perdita di coscienza e portare alla morte.
- Se si aziona lo spazzaneve in un ambiente chiuso, anche solo parzialmente, l'aria che si respira potrebbe contenere una quantità pericolosa di gas di scarico.
- Non azionare mai lo spazzaneve all'interno di un garage, una casa o nei pressi di finestre o porte aperte.



- **Tenere tutte le persone e gli animali lontani dall'area di lavoro dello spazzaneve.**



- **Non sostare o lavorare vicino alla coclea quando è in funzione. Se la coclea viene attivata accidentalmente, i piedi potrebbero rimanervi intrappolati e si potrebbero subire lesioni gravi.**



- **Un sistema di scarico bollente può causare gravi ustioni. Evitare il contatto quando il motore è stato in funzione.**



- **Tenere fiamme e scintille lontane dalle batterie. Le batterie liberano gas esplosivi che quindi possono causare un'esplosione.**



- **In certe condizioni la benzina è estremamente infiammabile ed esplosiva.**
- **Non fumare ed evitare scintille e fiamme libere nella zona dove si rifornisce lo spazzaneve o si conserva la benzina.**
- **Non riempire troppo il serbatoio del carburante, e verificare che il tappo del serbatoio sia stato ben chiuso al termine del rifornimento.**
- **Fare rifornimento in un luogo ben ventilato e a motore spento.**



- **Non lasciare che i bambini o altre persone tocchino una batteria a meno che ne conoscano molto bene il maneggio appropriato e i pericoli.**



- Leggere questo manuale con attenzione e comprenderlo a fondo prima di maneggiare le batterie. Il mancato rispetto delle istruzioni può causare lesioni personali e danni allo spazzaneve.



- Indossare una protezione per gli occhi.



- Gas esplosivi, proteggere gli occhi.



- Sostanza corrosiva, può causare cecità o ustioni gravi.



- Smaltimento: contiene piombo.

Responsabilità dell'operatore

- Imparare a fermare rapidamente lo spazzaneve e ad usare con scioltezza tutti i comandi.
- Non permettere mai a nessuno di usare lo spazzaneve senza istruzioni corrette. Se animali o persone comparissero improvvisamente di fronte allo spazzaneve, disinnestare immediatamente le due frizioni, del motore e dello spazzaneve, per evitare che le lame della macchina possano causare lesioni.

⚠ATTENZIONE

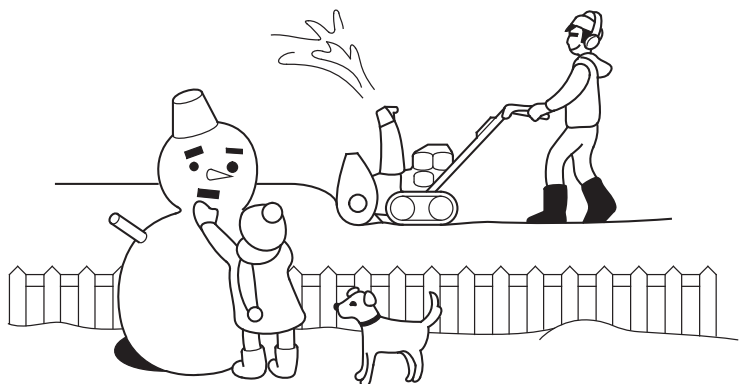
Per assicurare un uso sicuro–

- **Eseguire sempre il controllo prima dell'uso (pagine da 26 a 29) prima di avviare il motore. Si possono evitare incidenti o danni alle attrezzature.**
- **Questo spazzaneve della Honda è stato costruito per poter fornire lunghi anni di servizio sicuro e attendibile se utilizzato secondo le istruzioni. Leggere attentamente questo manuale prima di passare ad utilizzare l'apparecchio. In caso contrario potrebbero verificarsi lesioni personali o danni alle attrezzature.**
- **Prima di utilizzare lo spazzaneve, ispezionare la zona che si intende sbarazzare dalla neve. Togliere detriti ed altri ostacoli che lo spazzaneve possa eventualmente urtare, o lanciare, perché ciò potrebbe causare lesioni alle persone, o danni al spazzaneve stesso.**
- **Prima di mettere in funzione lo spazzaneve, controllarlo e riparare eventuali danni, provvedendo anche alle necessarie regolazioni. Se si urta qualche ostacolo nel corso dell'uso, fermare il motore e controllare la macchina. Un attrezzo in cattive condizioni è più facilmente causa di incidenti.**
- **Non usare lo spazzaneve con visibilità scarsa. In tali condizioni i rischi di urtare ostacoli o di causare lesioni risultano molto aumentati.**
- **Non usare mai lo spazzaneve per togliere la neve da strade sassose o ricoperte di ghiaia, perché le pietre potrebbero essere aspirate dal mezzo e lanciate via, con il rischio di colpire eventuali passanti.**



⚠ATTENZIONE

- Regolare l'inclinazione del camino di scarico della neve in modo da non colpire con la neve espulsa l'operatore, eventuali passanti, finestre o altri oggetti. Se il motore è in moto, stare lontani dal camino di scarico della neve.
- Tenere bambini ed animali lontani dall'area di lavoro per evitare che vengano feriti da oggetti lanciati dalla macchina o dal contatto con la stessa.
- Non usare lo spazzaneve sui tetti inclinati.
- Per evitare che lo spazzaneve si capovolga, fare attenzione quando si cambia direzione di marcia su un pendio.
- La macchina potrebbe capovolgersi in pendii e discese, ferendo l'operatore o gli astanti.
- Non usare lo spazzaneve su pendii da oltre 20° (36%).
- La massima inclinazione sicura indicata in questo manuale è puramente indicativa. Per evitare che lo spazzaneve si ribalti, evitare i pendii che si giudicano pericolosi. Il pericolo che lo spazzaneve si ribalti è ancora superiore quando la superficie non è compatta, è bagnata o irregolare.
- Prima di avviare il motore, controllare che lo spazzaneve non sia danneggiato e sia in buono stato. Per la sicurezza propria ed altrui, fare la massima attenzione nell'usare lo spazzaneve in salita o in discesa.
- Se il deflettore della neve si intasasse, fermate il motore e pulitelo con un bastoncino l'attrezzo apposito o pulitelo con un bastoncino di legno. Non inserire mai le mani nel tubo lancianeve con il motore in moto: si rischiano gravi lesioni personali.



⚠ ATTENZIONE

- **Non azionare mai il motore in un ambiente chiuso. I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas velenosissimo, la cui inalazione può causare perdita della conoscenza e morte.**
- **Il silenziatore diventa estremamente caldo durante il funzionamento e può rimanere caldo anche in seguito allo spegnimento del motore. Non toccare il silenziatore mentre è caldo. Lasciare raffreddare il motore a combustione prima di riporre lo spazzaneve in un ambiente chiuso.**
- **Spegnere il motore e lasciarlo raffreddare prima di agire sui coperchi per effettuare ispezioni o altri interventi.**
- **Prima di girare lo spazzaneve o di innestare la retromarcia, controllare l'area circostante.**
- **Per la sicurezza propria ed altrui, non usare lo spazzaneve di notte se non si possiedono fari.**

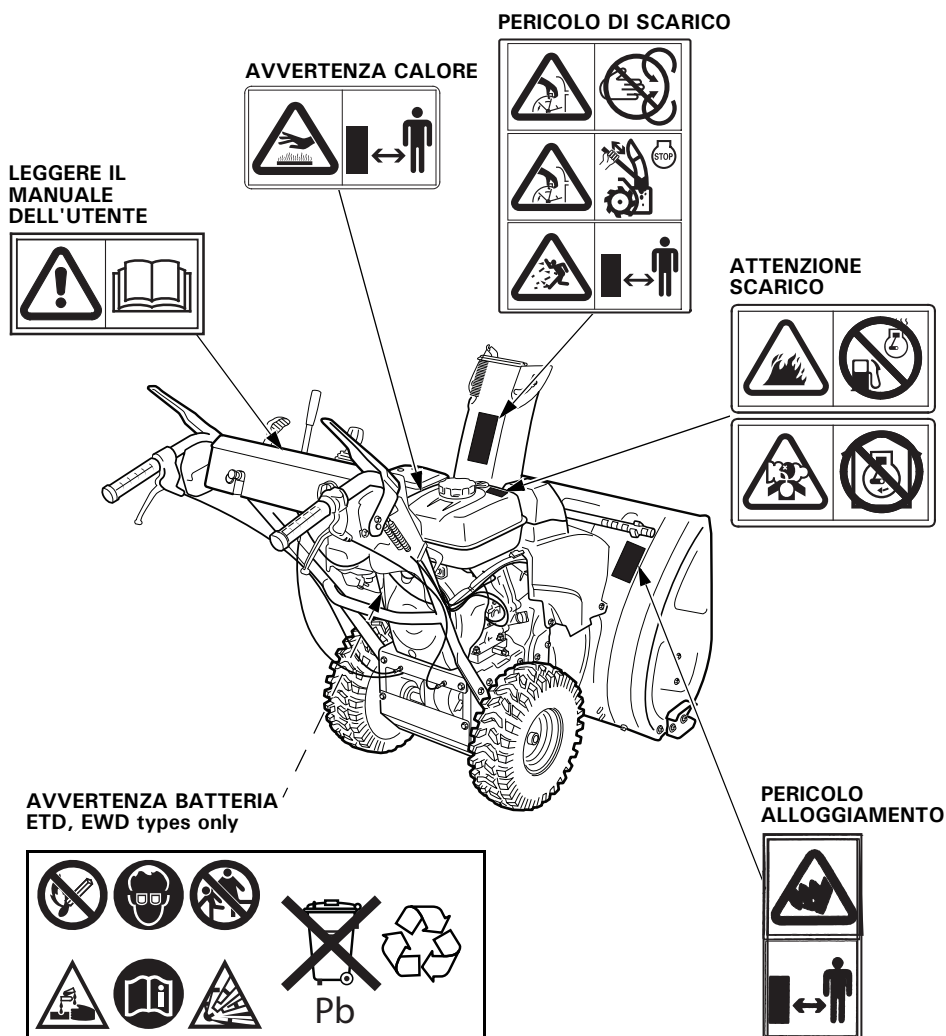
NOTA:

Durante l'uso dello spazzaneve, impugnare saldamente il manubrio e camminare, non correre. Portare stivali da neve che non scivolino sul terreno.

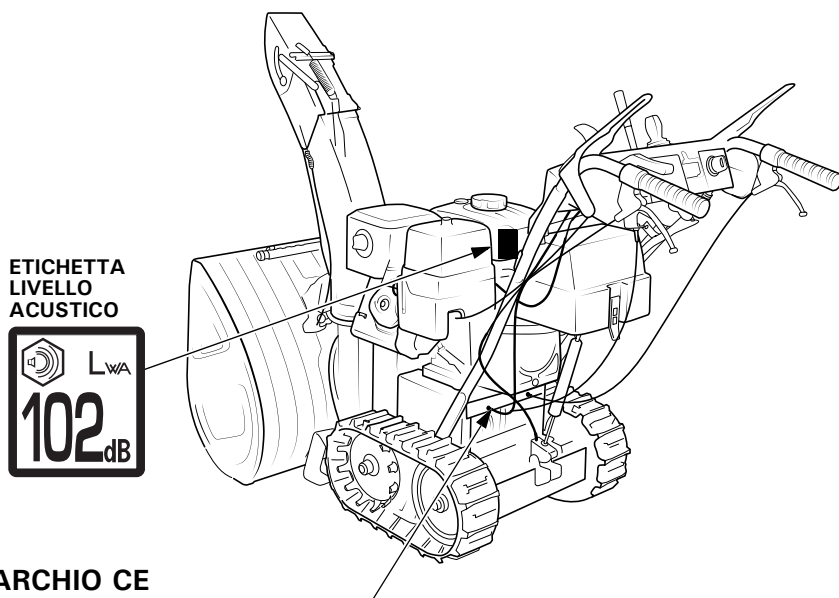
2. UBICAZIONE DELLE ETICHETTE DI SICUREZZA

Queste etichette avvertono dei potenziali pericoli che possono provocare gravi ferite. Leggere attentamente le etichette, le note e le precauzioni di sicurezza riportate in questo manuale.

Se una etichetta venisse rimossa oppure se divenisse difficile da leggere, contattare il proprio rivenditore Honda per ottenerne una nuova.



Ubicazione del marchio CE e dell'etichetta indicante i valori di rumorosità



MARCHIO CE

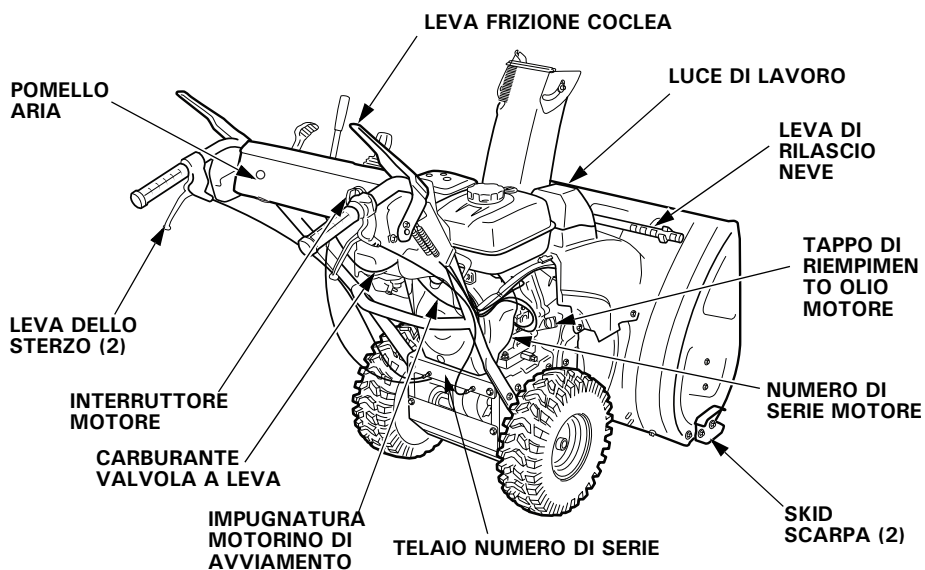
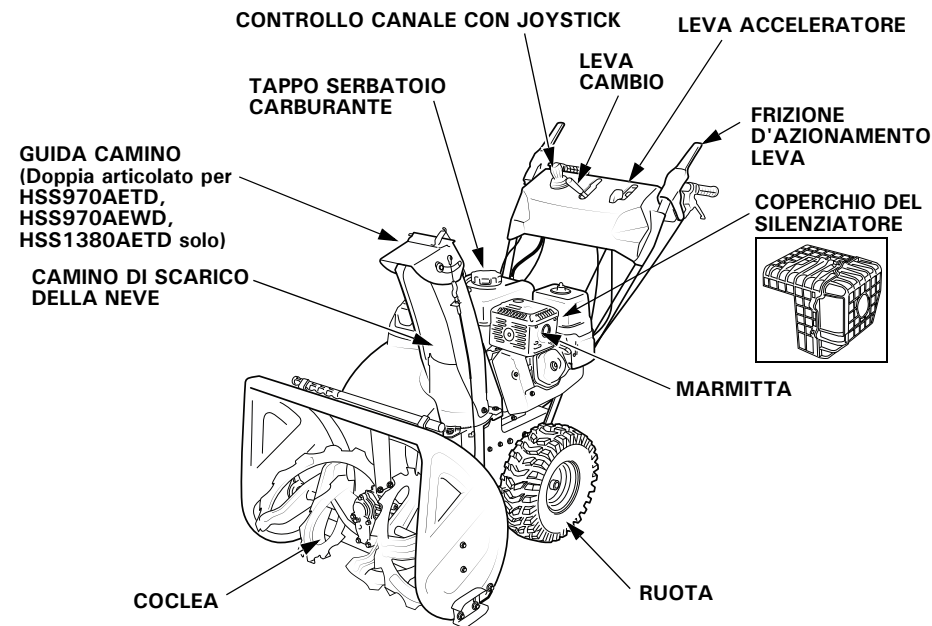
Nome e indirizzo del fabbricante		Nome e indirizzo dell'importatore e rappresentante autorizzato	
CE			
Anno di fabbricazione		Potenza netta del motore	

Codice descrittivo
Numero di serie e telai
Massa della macchina

Nome e indirizzo del fabbricante, importatore e rappresentante autorizzato si trovano in questo manuale d'uso nella "Dichiarazione di Conformità EC" DESCRIZIONE CONTENUTO.

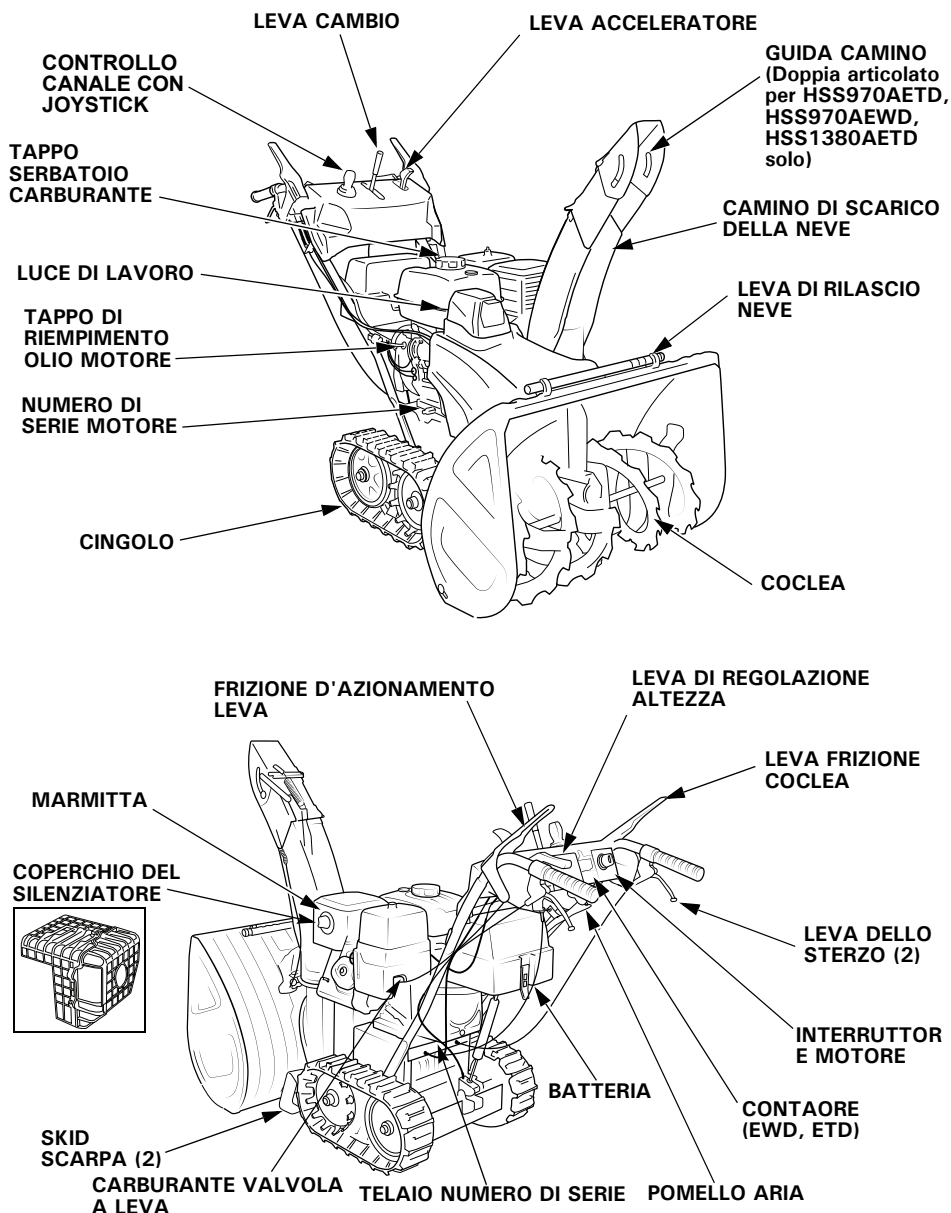
3. IDENTIFICAZIONE DEI COMPONENTI

< TIPO CON RUOTE: EW, EWD >
EW MOSTRATO



*Il numero di serie del telaio è riportato sull'etichetta recante il marchio CE (vedere a pagina 10).

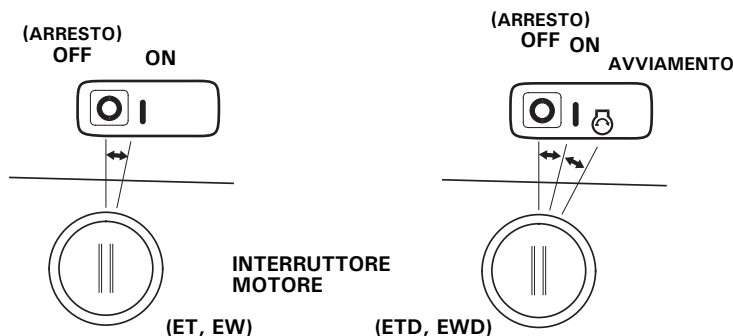
**< TIPO CON CINGOLI: ET, ETD >
ETD MOSTRATO**



* Il numero di serie del telaio è riportato sull'etichetta recante il marchio CE (vedere a pagina 10).

Interruttore Motore

Usare l'interruttore motore per attivare il sistema di ignizione per l'avviamento e per fermare il motore.



OFF...

Spegnere il motore. La chiave si può inserire e togliere solo se girata su OFF.

(ETD, EWD)

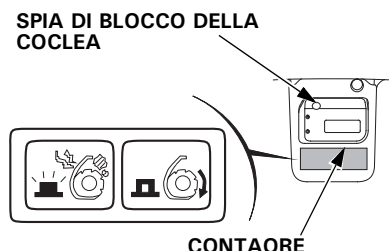
L'indicatore del tempo di marcia accumulato del motore e del blocco coclea sono spenti.

ON...

Posizione di funzionamento e per avviare con l'avviamento autoavvolgente.

(ETD, EWD)

Appaiono la spia di blocco della coclea e il contaore, poi viene visualizzato il tempo di funzionamento accumulato dal motore.



START...

(ETD, EWD)

Utilizzare questa posizione per avviare il motore con il sistema di autoavviamento. Il motorino di avviamento si azionerà.

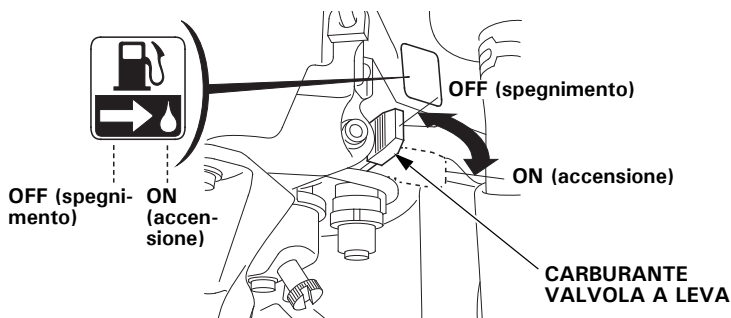
L'interruttore ritorna in posizione "ON" quando si rilascia la chiave.

Dopo aver avviato il motore, il punto del contaore lampeggia e il tempo di funzionamento del motore va accumulandosi.

La spia di blocco della coclea si spegne.

Carburante Valvola a Leva

La valvola del carburante apre e chiude la linea di alimentazione che va dal serbatoio del carburante al carburatore. Verificare che la valvola sia posizionata esattamente su una delle due posizioni ON o OFF.



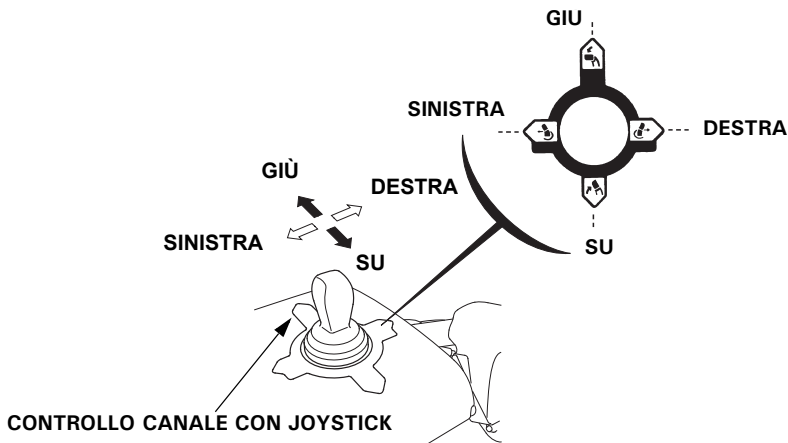
⚠ATTENZIONE

Prima di trasportare lo spazzaneve, portare sempre la valvola del carburante su OFF per evitare possibili perdite; il carburante versato o i vapori di benzina potrebbero incendiarsi.

Controllo Canale con Joystick

Utilizzare il controllo a joystick per ruotare il canale di scarico della neve a destra o sinistra e su o giù.

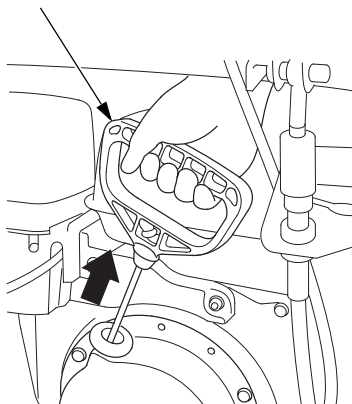
Il motore deve essere in funzione per azionare controllo del canale a joystick. Il movimento del canale aumenterà proporzionalmente al regime di rotazione motore. Per ottenere il massimo della velocità, durante l'uso del joystick del canale spostare l'acceleratore alla posizione più rapida



Maniglia di Avviamento

Tirando la maniglia di avviamento viene azionato l'avviamento a strappo per l'avvio il motore.

IMPUGNATURA MOTORINO
DI AVVIAMENTO

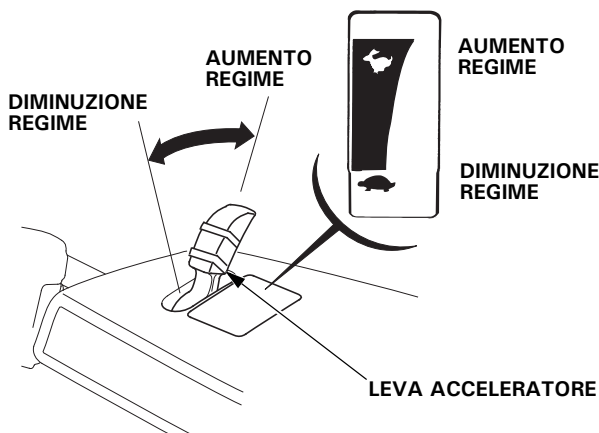


Leva dell' Acceleratore (velocità motore)

La leva dell'acceleratore controlla la velocità del motore. La leva può essere posizionata su qualsiasi posizione, dalla posizione SLOW ("lento") alla posizione FAST ("veloce").

NOTA:

Per un funzionamento ottimale dello spazzaneve, mantenere la leva di comando gas in posizione VELOCE.

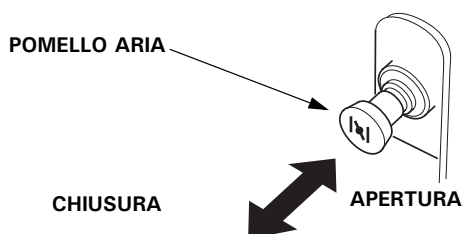


Pomello dell'Aria

Il pomello della valvola dell'aria serve ad aprire e chiudere la valvola dell'aria nel carburatore.

In posizione di CHIUSURA, la miscela aria-carburante viene arricchita per l'avvio del motore a freddo.

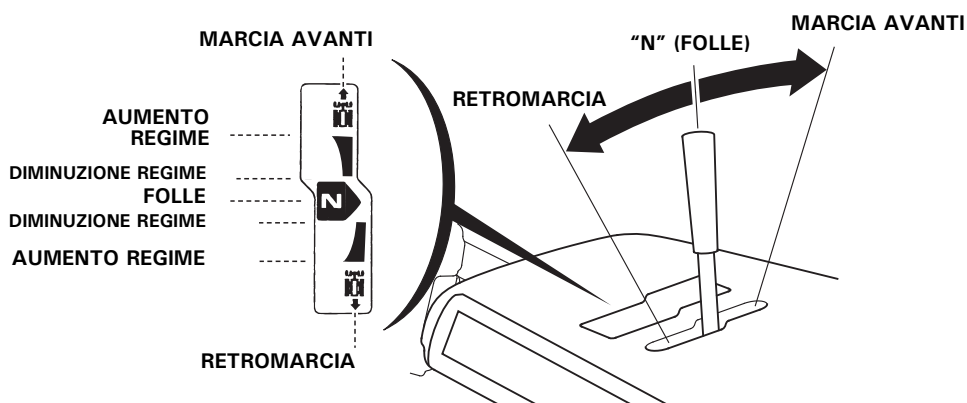
In posizione di APERTURA, viene fornita la miscela aria-carburante corretta per il funzionamento dopo l'avvio e per il riavvio del motore a caldo.



Leva di Cambio Marcia

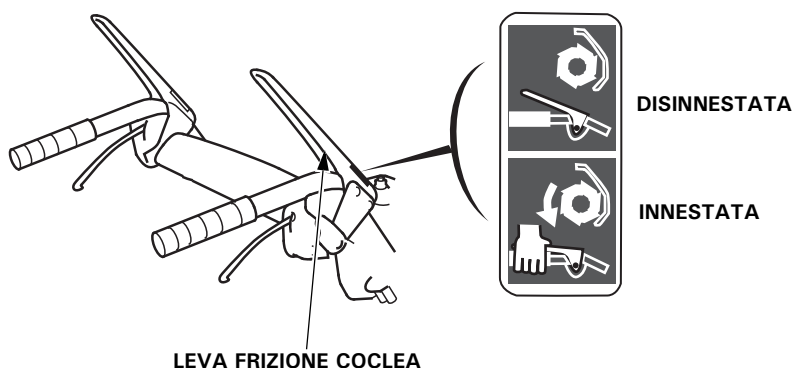
Spostando questa leva è possibile selezionare tra marcia avanti e marcia indietro; la leva rimane nella posizione assegnata. Il movimento reale della spazzaneve avrà effetto quando la leva della frizione unità è impegnata

Impostare la leva su "N" (Folle) quando non si vuole usare lo spazzaneve e quando si inizia.



Leva Frizione Coclea

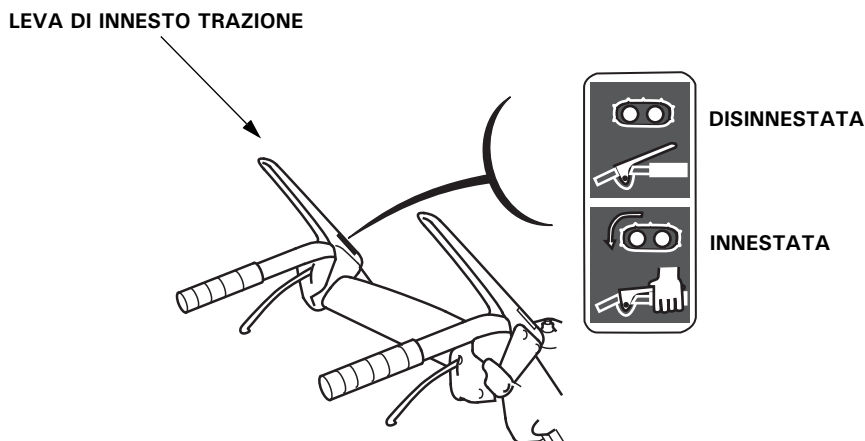
Stringendo la leva della frizione dell'aspiratore elicoidale, il meccanismo di lancio della neve si avvia. Se la leva della frizione di guida è premuta, la leva della frizione della coclea viene fissata premendola una volta. Entrambe le operazioni si interrompono rilasciando la leva della frizione di guida.



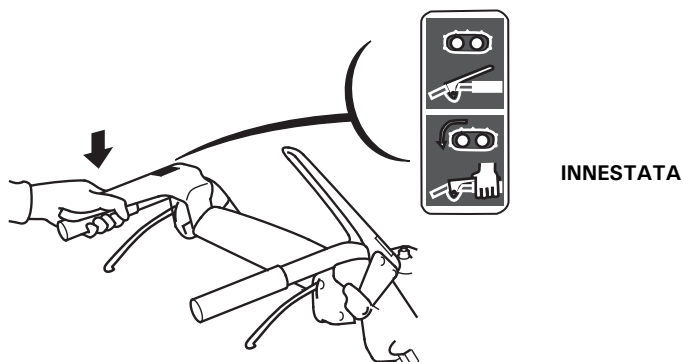
Leva di Innesto Trazione

Tirando la leva di frizione trasmissione, lo spazzaneve a turbina si muove in avanti o indietro a seconda della posizione della leva del cambio.

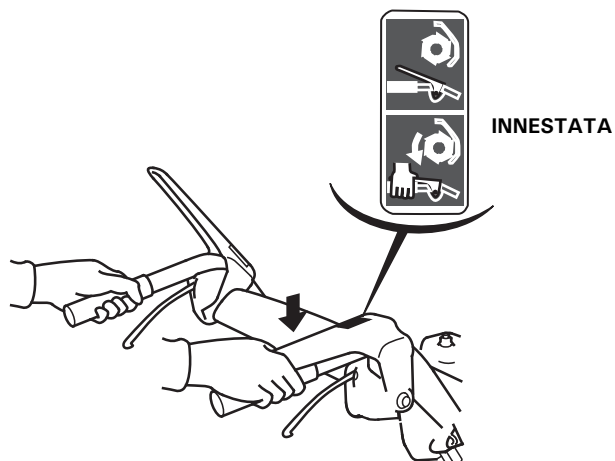
Se lo spazzaneve a turbina è trasferito, usare solo la leva di frizione trasmissione.



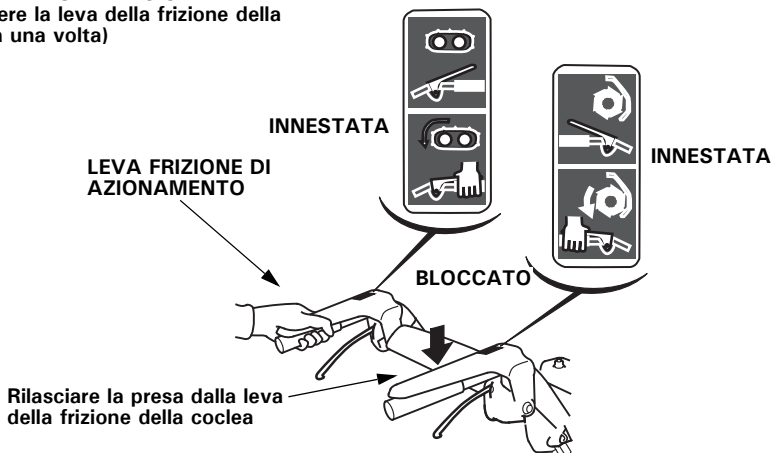
SOLO MOVIMENTO
(Premere)



NEIGE PROJECTION
(Appuyer)



MOVIMENTO E LANCIO DELLA NEVE
(Premere la leva della frizione della coclea una volta)

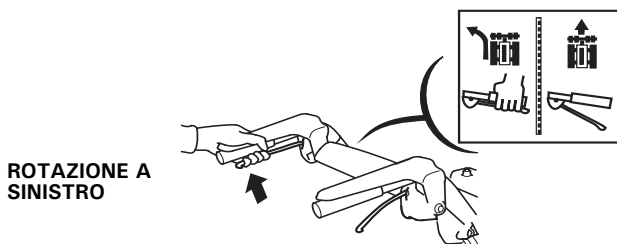


Controlli dello Sterzo

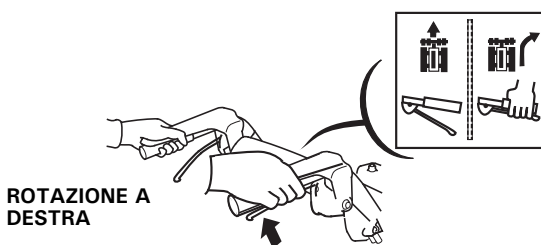
Con entrambi le leve di controllo dello sterzo rilasciate, lo spazzaneve avanzerà dritto verso avanti.



Tirare la leva sinistra di controllo dello sterzo verso la stegola per ruotare lo spazzaneve verso sinistra.



Tirare la leva destra di controllo dello sterzo verso la stegola per ruotare lo spazzaneve verso destra.



Non innestare o rilasciare parzialmente le leve di controllo della sterzata. Innestare o rilasciare sempre completamente le leve.

Tirare entrambe le leve di comando dello sterzo, allo stesso tempo per disimpegnare momentaneamente la trasmissione e fermare qualsiasi movimento.

Nota : coinvolgimento del leva di comando dello sterzo si ferma solo la trasmissione di potenza alla pista o ruota ; essa non si applica un freno . In condizioni di elevata trazione , come su asfalto o cemento , sterzata sarà sottile e può richiedere ulteriore forza applicata dall'utente per attivare il ventilatore neve .

Pattino e Raschiatore

Regolare il pattino in modo che la distanza da terra della sede della trivella si adatti quanto meglio e possibile alle condizioni di rimozione della neve.

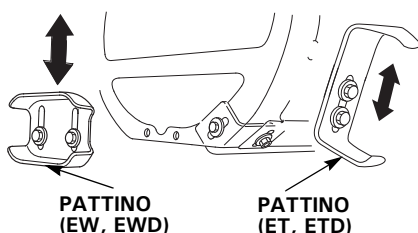
Il pattino è installabile sul retro (ET, ETD) o sul lato (EW, EWD) dell'alloggiamento della coclea.

Togliere i bulloni per disinstallare il pattino, quindi collocare il pattino nella posizione desiderata e serrare saldamente i bulloni.

⚠ ATTENZIONE

Per prevenire messe in moto accidentali, portare l'interruttore del motore su OFF e staccare il cappuccio della candela.

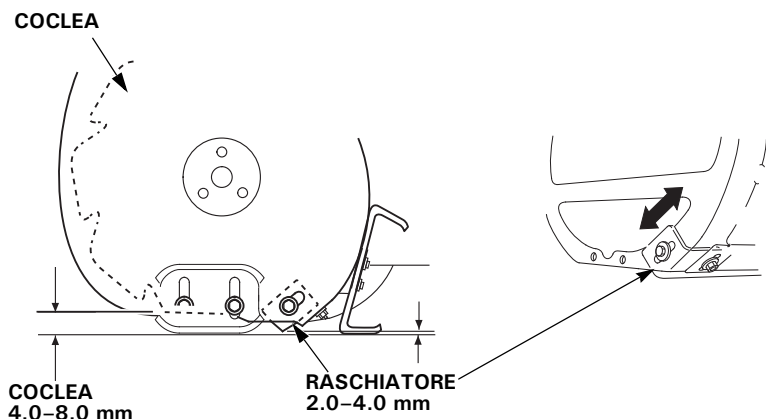
1. Collocare lo spazzaneve su una superficie livellata
2. Solo per il tipo a cingoli: Premere la leva di regolazione dell'altezza della coclea, spingere verso il basso il manubrio per sollevare la coclea da terra e poi abbassare lentamente la coclea fino a che i pattini di scorrimento siano a contatto con la terra.
3. Allentare i perni dei pattini e spostare il pattino verso l'alto o verso il basso per ottenere l'altezza desiderata della coclea da terra. Serrare i perni del pattino:
COPPIA: 26.5 N•m
4. Dopo la regolazione, sollevare la coclea da terra, quindi abbassare lentamente e assicurarsi che entrambi i pattini di scorrimento sia a contatto con la terra allo stesso momento.



Coclea:

Per neve di tipo comune:	4,0–8,0 mm
Per la rifinitura:	0–5,0 mm
Per l'uso su superfici irregolari:	25,0–30,0 mm

5. Regolare il gioco del raschietto dal terreno: 2,0–4,0 mm Serrare i perni del raschietto:



Coclea:

Per neve di tipo comune:	4,0–8,0 mm
Per la rifinitura:	0–5,0 mm
Per l'uso su superfici irregolari:	25,0–30,0 mm

NOTA:

Accertarsi di serrare saldamente i bulloni del pattino e del raschietto al termine delle regolazioni.

COPPIA:	(5) Perna di Fissaggio Raschietto	26.5 N•m
	(2) Noccioline	25.1 N•m

AVVERTENZA:

Non utilizzare lo spazzaneve su superfici sconnesse, o comunque non lisce, qualora la distanza fra il terreno e la coclea sia stata predisposta per superfici con neve dura.

Si potrebbe danneggiare seriamente il meccanismo di espulsione della neve.

Controllo dell'Usura

Se lo spessore del pattino a contatto con la superficie del terreno è pari a 0,5 mm, capovolgere il pattino.

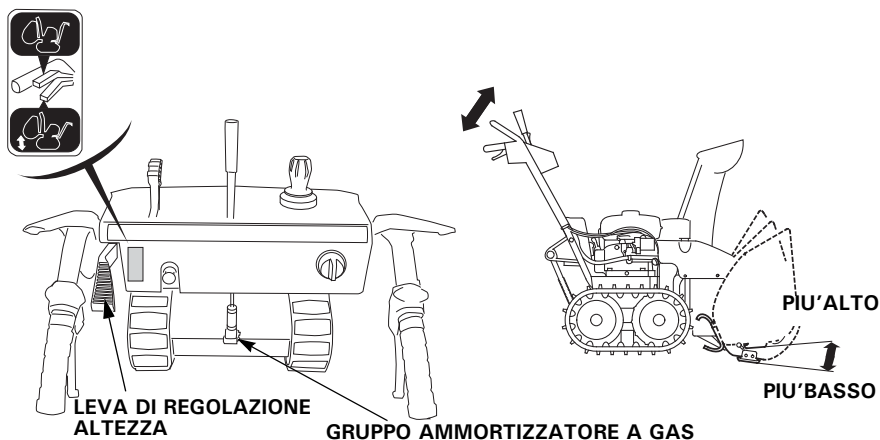
Sostituire il pattino se, dopo averlo capovolto, lo spessore è inferiore a 0,5 mm.

Leva per Regolazione Altezza (solo per il modello a cingoli)

Utilizzare la leva di regolazione continua dell'altezza per modificare l'altezza dell'alloggiamento della coclea.

1. Tenere l'impugnatura con entrambe le mani e azionare la leva.
2. Muovere l'impugnatura verso l'alto e verso il basso al fine di posizionare la trivella come si desidera.
3. Rilasciare la leva di regolazione dell'altezza per bloccare la trivella.
 - BASSO: Neve dura o finitura fine
 - MEDIO: Uso normale
 - ALTO: Neve alta o per il trasporto dello spazzaneve

Se il manubrio viene sollevato mentre si preme la leva di regolazione in altezza , la coclea può contatto con il terreno . Questo può essere desiderabile in certe condizioni per ottenere la massima rimozione della neve dalla superficie. Tuttavia , assicurarsi che la superficie è molto liscia e coperto di ghiaccio. In caso contrario , i denti coclea potrebbero danneggiarsi . Nella maggior parte delle condizioni , utilizzare la posizione centrale , semplicemente premendo la leva e permettendo la coclea di riposare a terra , senza sollevare.



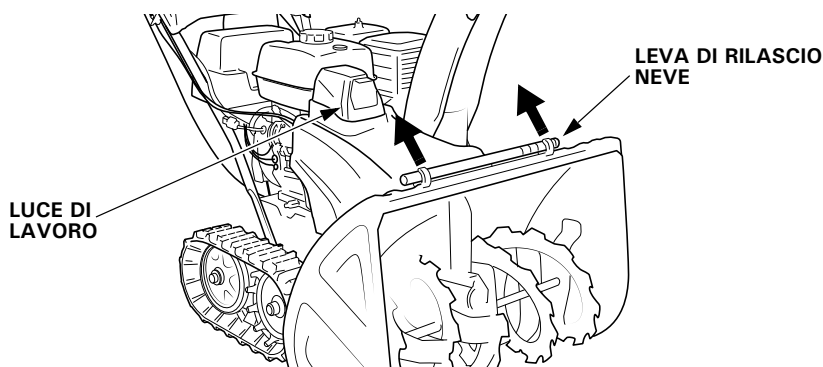
NOTA:

Evitare di tirare sull'ammortizzatore o di legarlo con una corda per evitare danni funzionali del gruppo ammortizzatore a gas.

Faro per l'Illuminazione

Il faro si accende quando si avvia il motore e si spegne quando si ferma il motore. Il faro però rimane spento se si sposta semplicemente l'interruttore del motore sulla posizione ON, senza avviare il motore.

Leva di Rilascio Neve



Se il camino di scarico della neve o il meccanismo spazzaneve si intasano, arrestare il motore e pulirli con questa leva.

Dopo la pulizia, ripulire la leva e rimetterla al suo posto.

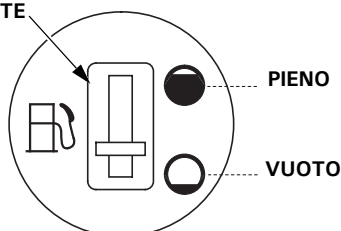
⚠ATTENZIONE

Prima di rimuovere la neve incastrata, spegnere il motore e attendere che tutte le parti rotanti si siano fermate completamente. Rimuovere il cappuccio dalla candela.

Indicatore del Livello del Carburante

L'indicatore di livello del carburante indica la quantità di carburante presente nel serbatoio. Quando la lancetta dell'indicatore di livello del carburante entra nella posizione EMPTY, arrestare il motore, e riempire il serbatoio al più presto.

MISURATORE CARBURANTE



Spia di Blocco della Coclea (ETD, EWD)

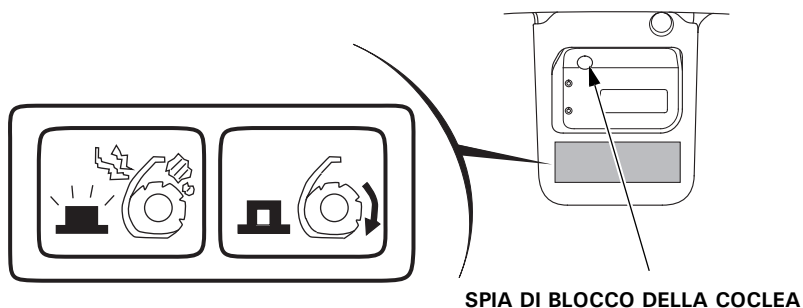
La spia di blocco della coclea si accende quando l'interruttore del motore viene portato su "ON", quindi si spegne una volta avviato il motore.

Per evitare danni alla coclea e/o alla trasmissione della coclea, al verificarsi delle seguenti condizioni il motore dello spazzaneve si spegne e la spia rossa di blocco della coclea lampeggia:

- Un corpo estraneo (ad esempio un sasso) si è incastrato nella coclea in rotazione.
- La coclea tocca un cordolo.
- La coclea viene spinta a forza nella neve dura.

Per togliere un corpo estraneo, seguire le istruzioni riportate a pagina 23.

Quando il motore si spegne a causa di un sovraccarico di lavoro o della mancanza di carburante, si accende la spia di blocco della coclea. In questo caso, eliminare il carico di lavoro o riempire di benzina il serbatoio del carburante per riavviare il motore.



Per evitare avviamenti accidentali mentre si sta togliendo un corpo estraneo dalla coclea, portare l'interruttore del motore su "OFF" e staccare il cappuccio della candela.

Accertarsi che tutte le parti rotanti si siano fermate completamente prima di togliere un corpo estraneo.

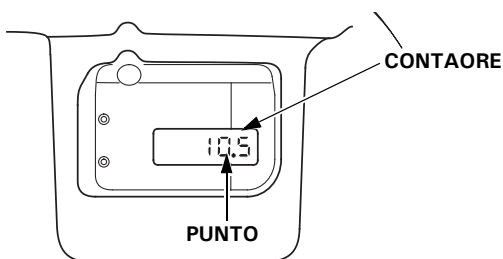
Non mettere mai le mani nel camino di scarico della neve quando il motore è in funzione. Ciò potrebbe provocare gravi lesioni personali.

Contaore (ETD, EWD)

Il contaore indica il tempo di funzionamento accumulato dal motore dello spazzaneve.

Utilizzarlo come una guida per l'effettuazione di controlli o interventi di manutenzione.

Quando l'interruttore del motore viene portato su "ON", viene visualizzato il tempo totale di funzionamento accumulato dal motore. Dopo aver avviato il motore, il punto lampeggia e il tempo di funzionamento del motore inizia ad accumularsi.



Il tempo di funzionamento viene visualizzato con cinque cifre e l'ultima a destra rappresenta la prima posizione decimale (1 = 6 minuti).

L'indicazione del tempo di funzionamento del motore scompare quando il motore resta fermo per più di 5 minuti con l'interruttore del motore su "ON".

L'indicazione del tempo di funzionamento compare di nuovo quando si riavvia il motore.

La batteria si scaricherà se si lascia l'interruttore del motore su "ON" a motore spento.

5. CONTROLLI PRELIMINARI

Controllare lo spazzaneve a motore fermo su terreno pianeggiante.

⚠ATTENZIONE

Per evitare messe in moto accidentali, togliere la chiave dell'interruttore del motore e staccare il cappuccio della candela prima di eseguire i controlli prima dell'uso.

Livello Carburante

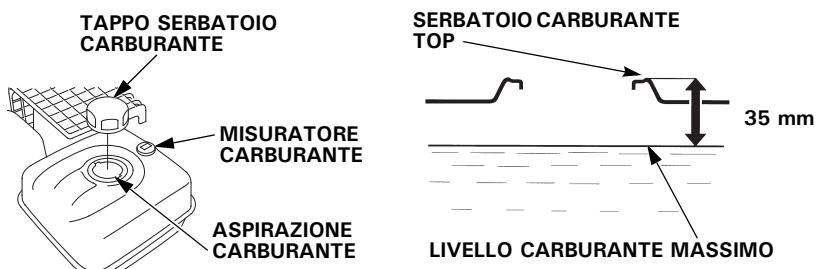
Controllo:

Controllare se la lancetta del misuratore carburante è sulla posizione FULL. Se la lancetta non è in questa posizione, riempire il serbatoio del carburante fino al livello indicato.

Fare rifornimento di carburante solo dal lato dello spazzaneve dove si trova il serbatoio.

Utilizzare benzina senza piombo con un Numero di Ottani di ricerca pari a 91 o superiore (un Numero di Ottani alla pompa pari a 86 o superiore). Non utilizzare mai benzina vecchia o contaminata o una miscela di olio e benzina. Evitare di gettare sporcizia o acqua nel serbatoio del carburante.

Dopo il rifornimento, serrare saldamente il tappo del serbatoio carburante.



⚠ATTENZIONE

- In certe condizioni la benzina è estremamente infiammabile ed esplosiva.
- Effettuare il rifornimento in un luogo ben ventilato e a motore spento. Non fumare e non avvicinare fiamme o scintille nell'area in cui viene effettuato il rifornimento o dove si conserva la benzina.
- Non riempire troppo il serbatoio del carburante (non ci deve essere carburante nel bocchettone di riempimento). Dopo il rifornimento, accertarsi che il tappo del serbatoio carburante sia ben chiuso.
- Fare attenzione a non versare benzina durante il rifornimento. Il carburante fuoriuscito o i vapori del carburante potrebbero incendiarsi. Se fuoriesce del carburante, verificare che l'area sia asciutta prima di avviare il motore.
- Evitare il contatto ripetuto o prolungato con la pelle ed evitare di respirare il vapore. **TENERE FUORI DALLA PORTATA DEI BAMBINI.**

NOTA:

La benzina si deteriora molto rapidamente a causa di fattori quali l'esposizione alla luce, la temperatura e il tempo.

Nel peggiore dei casi la benzina può contaminarsi in 30 giorni.

L'uso di benzina contaminata può danneggiare seriamente il motore (ostruzione del carburatore, blocco delle valvole).

Tali danni provocati da carburante deteriorato non sono coperti dalla garanzia.

Per evitare ciò, seguire scrupolosamente le seguenti raccomandazioni:

- Utilizzare solo la benzina prescritta.
- Utilizzare benzina fresca e pulita.
- Per rallentare il deterioramento, mantenere la benzina in un recipiente certificato per carburanti.
- Se si prevede un rimessaggio prolungato (più di 30 giorni), svuotare il serbatoio del carburante e il carburatore (vedere pagina 63).

AVVERTENZA:

Fare attenzione a non lasciare penetrare neve nel serbatoio del carburante.

Acqua nel sistema di alimentazione può causare grippaggi o difficoltà all'avvio.

BENZINA CONTENENTE ALCOOL

Se si decide di utilizzare benzina contenente alcol (gasohol), accertarsi che il numero di ottani presenti sia almeno pari a quello consigliato dalla Honda.

Esistono due tipi di "gasohol": uno contenente etanolo e l'altro contenente metanolo.

Non utilizzare miscele contenenti più del 10% di etanolo.

Non utilizzare benzina contenente più del 5% di metanolo (metile o alcol metilico) priva di cosolventi e anticorrosivi specifici per il metanolo.

NOTA:

- Eventuali danni all'impianto di alimentazione o problemi alle prestazioni del motore derivanti dall'uso di benzina contenente più alcol di quanto raccomandato non sono coperti dalla garanzia.
- Prima di acquistare benzina da un distributore che non si conosce, controllare se contiene alcol, di che tipo e in che percentuale. Se si osservano sintomi operativi indesiderati quando si utilizza una determinata benzina. Passare a una benzina che contenga sicuramente una percentuale di alcol inferiore a quella consigliata.

Livello Olio Motore

Controllo

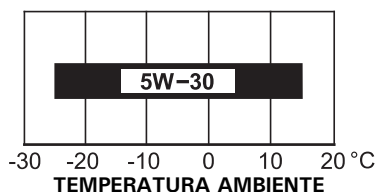
Con lo spazzaneve in un luogo in piano, togliere l'astina dell'olio e pulirla.

Inserire l'astina nel bocchettone dell'olio senza avvitarla. Togliere l'astina e controllare il livello dell'olio.

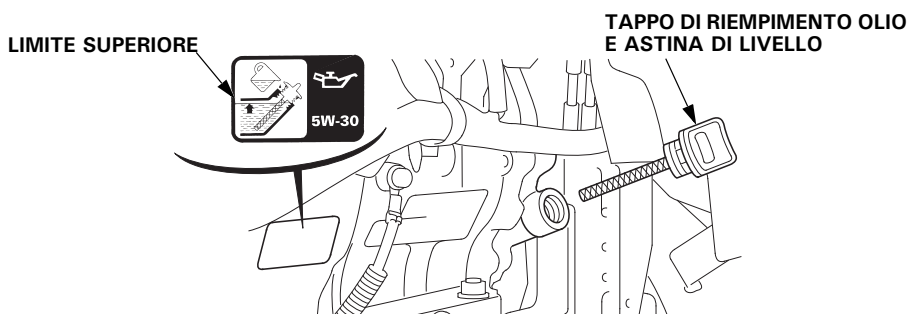
Se questo é basso, aggiungere olio sino al livello di massimo o sino alla sommità del collo del serbatoio dell'olio con olio del tipo raccomandato. Non riempire eccessivamente.

Olio Consigliato

Usare olio per motori a 4 tempi che sia almeno conforme ai requisiti per la classificazione API SJ o successive (o equivalenti). Controllare sempre l'etichetta di servizio API sul contenitore dell'olio per accertarsi che siano riportate le lettere SJ o una classificazione successiva (o equivalente).



SAE 5W-30 è consigliato per l'utilizzo generico.



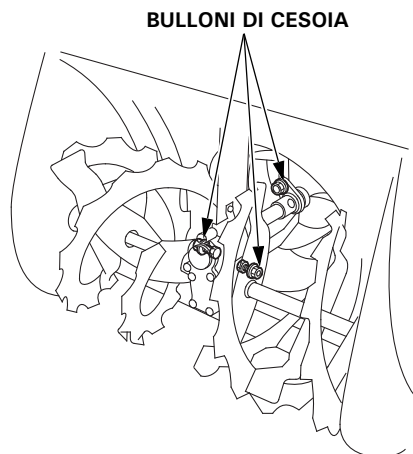
QUANTITÀ PRESCRITTA: 1,1 litri

AVVERTENZA:

- L'olio motore influenza in modo importante le prestazioni e la durata di servizio del motore. Oli non detergenti ed oli per motori a 2 tempi sono sconsigliati perché non hanno sufficienti qualità lubrificanti.
- Il funzionamento del motore con una quantità insufficiente di olio può danneggiare seriamente il motore.

Bulloni della Coclea e del Camino Lancianeve

Controllare che i bulloni di fissaggio dell'aspiratore elicoidale e della bocca di scarico lancianeve non siano allentati o rotti. In caso di rottura sostituirli con bulloni nuovi (vedere pagina 57).



Altri Controlli

1. Controllare che i bulloni, i dadi e tutti gli altri serraggi siano sempre ben strettamente avvitati.
2. Controllare il mezzo nel suo complesso, per individuare eventuali problemi, o difetti, sorti nel corso dell'uso precedente.
3. Se la macchina non è stata accuratamente pulita, assicurarsi che non sia presente ghiaccio o neve che blocca la coclea o il ventilatore.

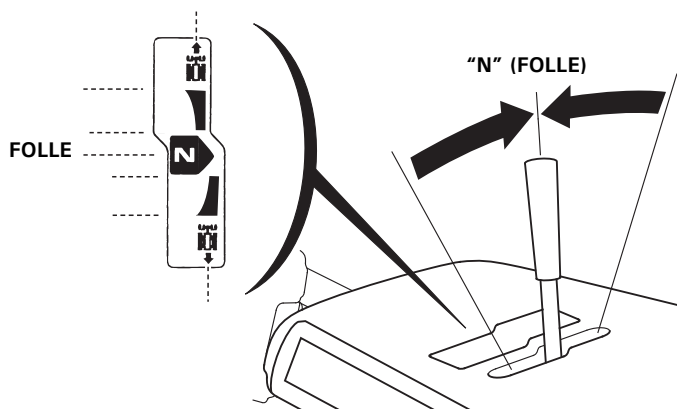
6. AVVIAMENTO DEL MOTORE

⚠ATTENZIONE

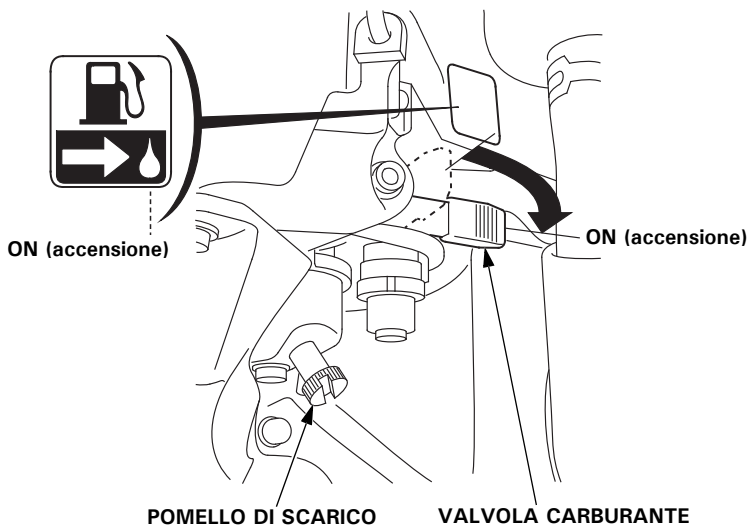
Non azionare mai il motore in un ambiente chiuso. I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas velenosissimo, la cui inalazione può causare perdita della conoscenza e morte.

[Avviamento Manuale]

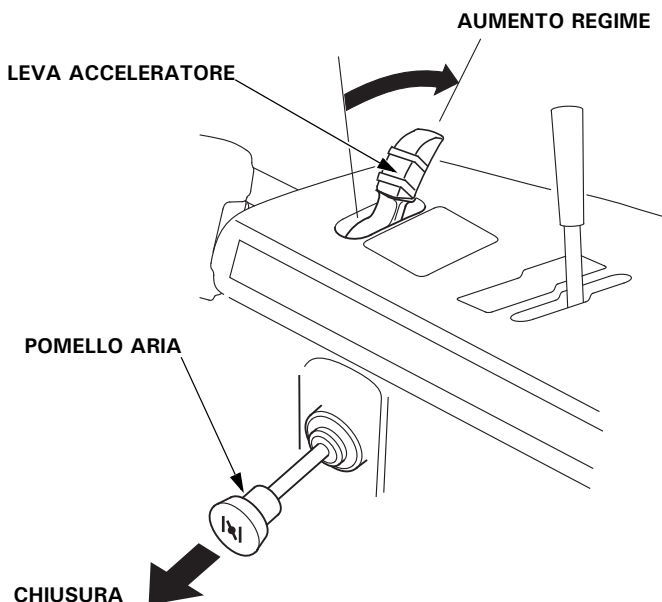
1. Portare la leva del cambio in "N" (folle).



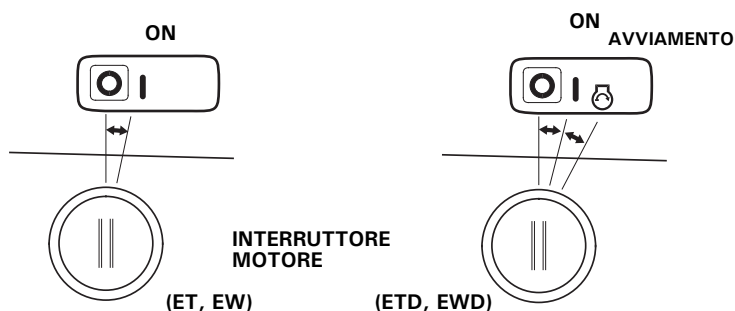
2. Verificare che la manopola di drenaggio sia avvitata strettamente. Ruotare la valvola del carburante in posizione ON.



3. Quando il motore è freddo, tirare il pomello della valvola dell'aria nella posizione CLOSED e spostare la leva dell'acceleratore nella posizione FAST (VELOCE).



4. Ruotare l'interruttore del motore in posizione ON (accensione).



(ETD, EWD)

Appaiono la spia di blocco della coclea e il contaore, poi viene visualizzato il tempo di funzionamento accumulato dal motore.

5. Tirare lentamente l'impugnatura del motorino di avviamento fino ad incontrare resistenza, quindi tirare di scatto verso la direzione indicata dalla freccia in figura.

AVVERTENZA:

- Non lasciare che l'impugnatura ritorni di scatto verso il motore. Riportarla in posizione con cautela per evitare di danneggiare il motorino di avviamento.
- Se si tira l'impugnatura di avviamento mentre il motore è acceso, si potrebbero causare danni al motore stesso.
- Tirare il cavo di avviamento in direzione tangenziale, verso il pannello dei comandi.



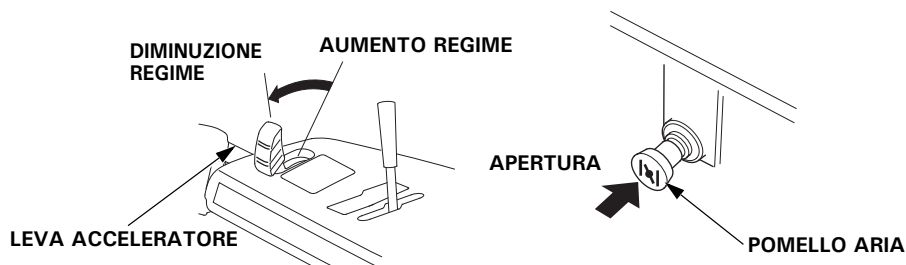
(ETD, EWD)

Dopo aver avviato il motore, il punto lampeggia e il tempo di funzionamento del motore inizia ad accumularsi.

A questo punto, la spia di blocco della coclea si spegne.

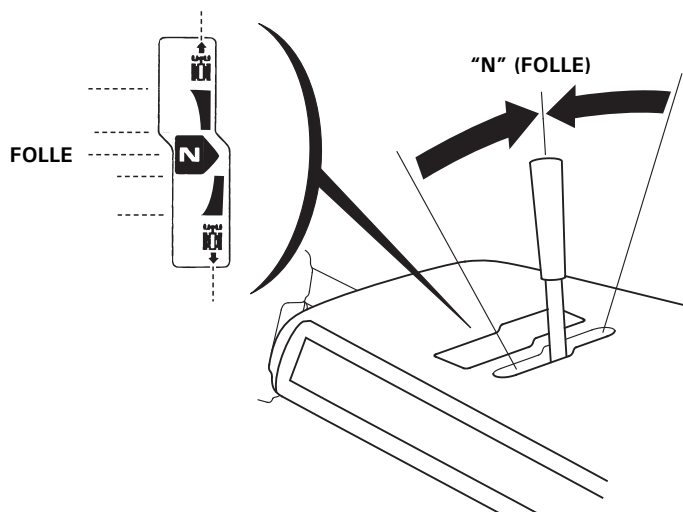
6. Lasciar riscaldare il motore per alcuni minuti. Quindi, seguire le procedure sotto.

Se il pomello dell'aria è stato tirato sulla posizione CLOSED per avviare il motore, come il motore si riscalda muovendolo gradualmente sulla posizione OPEN. Spostare la leva dell'acceleratore in posizione LENTO.

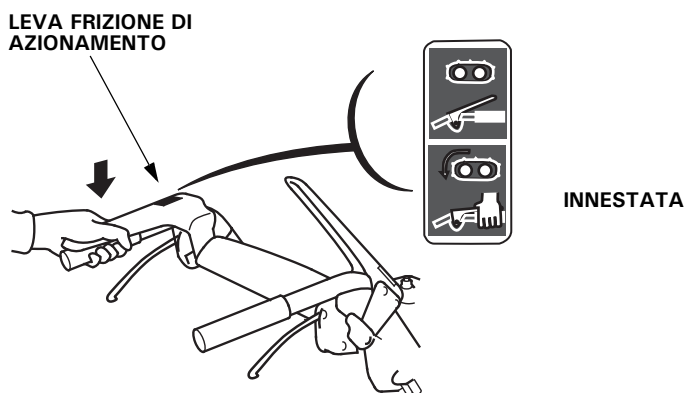


7. Mentre si riscalda il motore, procedere nel modo seguente per riscaldare anche la trasmissione:

a. Controllare che la leva del cambio sia in folle (N).

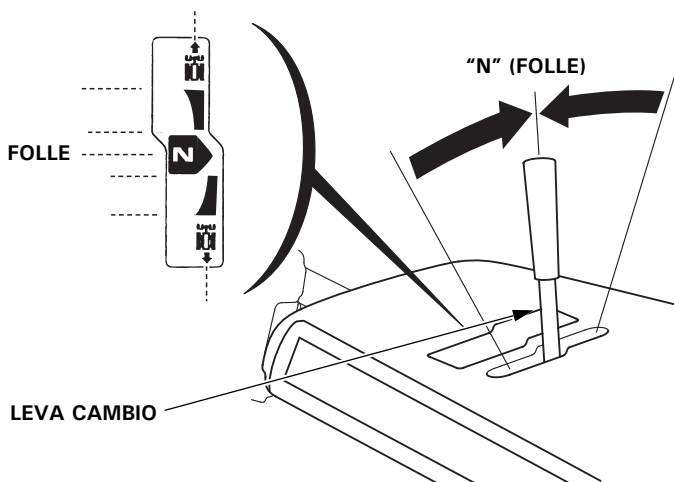


b. Stringere la leva della frizione di movimento per circa 30 secondi.

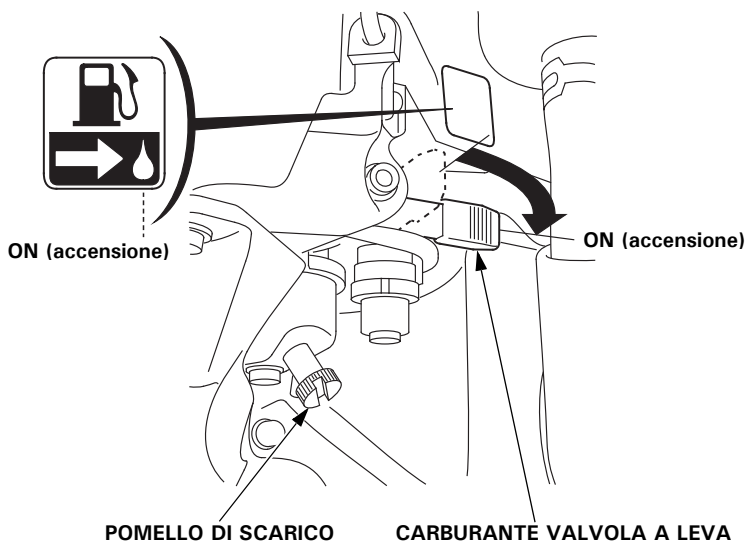


[DC Avviamento Elettrico] (ETD, EWD)

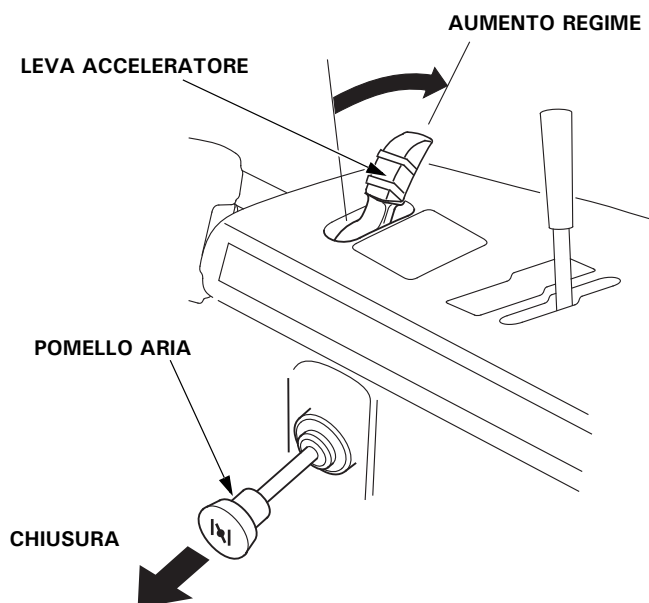
1. Portare la leva del cambio in "N" (Folle).



2. Assicurarsi che la manopola di scarico sia serrata a fondo e poi girare la leva del rubinetto del carburante in posizione ON.



3. Quando il motore è freddo, tirare il pomello della valvola dell'aria nella posizione CLOSED e spostare la leva dell'acceleratore nella posizione FAST (VELOCE).

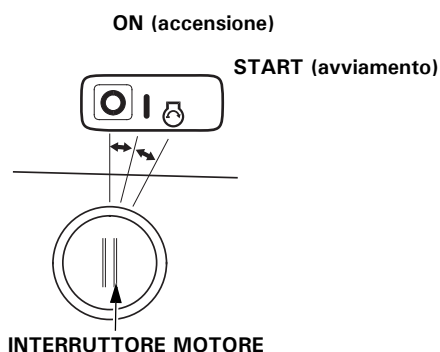


4. Girare la chiavetta di accensione del motore su "START" e rilasciarla appena il motore si mette in moto. La chiavetta ritorna immediatamente in posizione "ON".

Quando l'interruttore del motore viene portato su "ON", si accende la spia di blocco della coclea sul contaore, e viene visualizzato il tempo di funzionamento accumulato dal motore.

Dopo aver avviato il motore, il punto lampeggia e il tempo di funzionamento del motore inizia ad accumularsi.

A questo punto, la spia di blocco della coclea si spegne.



⚠ ATTENZIONE

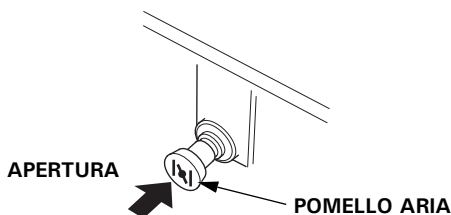
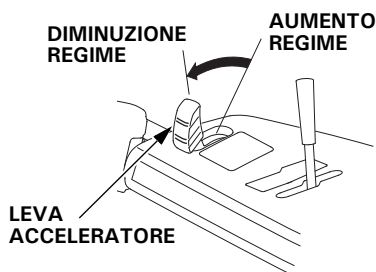
Non toccare e non stringere le leve della frizione dell'aspiratore elicoidale e del movimento mentre si fa funzionare il motorino di avviamento. In caso contrario il mezzo si mette improvvisamente in movimento non appena il motore è partito, con possibilità di gravi conseguenze o danni materiali.

NOTA:

- Se la velocità del motorino di avviamento diminuisce dopo un certo lasso di tempo, la batteria deve essere ricaricata.
- Non utilizzare il motorino di avviamento per più di 5 secondi. Se il motore non parte, rilasciare la chiave e attendere almeno 10 secondi prima di azionare nuovamente il motorino di avviamento.

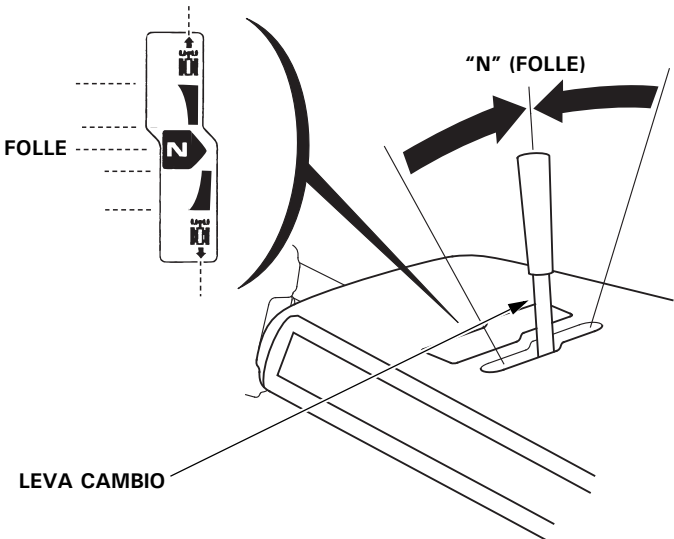
5. Dopo aver avviato il motore, lasciarlo girare al minimo per alcuni secondi in modo che si scaldi fino alla temperatura di funzionamento. Non appena il motore si stabilizza, spostare gradualmente la leva dell'acceleratore sulla posizione "lento" (SLOW).

Se il pomello dell'aria è stato tirato sulla posizione CLOSED per avviare il motore, come il motore si riscalda muovendolo gradualmente sulla posizione OPEN. Spostare la leva dell'acceleratore in posizione LENTO.

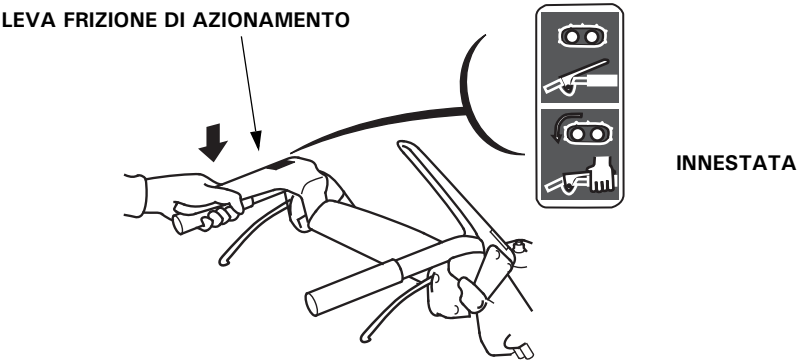


6. Mentre si riscalda il motore, procedere nel modo seguente per riscaldare anche la trasmissione:

1. Controllare che la leva del cambio sia in folle (N).



2. Stringere la leva della frizione di movimento per circa 30 secondi.



Funzionamento ad Alitudini Elevate

Ad alta quota, la miscela standard aria-carburante nel carburatore sarà troppo ricca. Le prestazioni diminuiscono ed il consumo di carburante aumenta. Inoltre, una miscela molto ricca imbratta le candele e causa difficoltà di avviamento.

Le prestazioni ad alta quota si possono migliorare tramite specifiche modifiche al carburatore. Se si è soliti utilizzare lo spazzaneve a turbina ad altitudini che superano i 1 500 metri richiedere al proprio rivenditore tali modifiche al carburatore.

Anche con le modifiche al carburatore, la potenza del motore diminuirà di circa il 3,5% per ogni 300 metri di aumento dell'altitudine. L'effetto dell'altitudine sulla potenza del motore sarebbe comunque maggiore qualora non venissero eseguite le modifiche al carburatore.

AVVERTENZA:

Quando il carburatore è stato modificato per l'uso ad altitudini elevate, la miscela di aria/carburante è troppo povera per l'uso a bassa altitudine. Un impiego ad altitudini inferiori a 1 500 metri, con un carburatore modificato, potrebbe provocare il surriscaldamento del motore con gravi danni al motore stesso. Per l'uso a bassa altitudine, riportare il carburatore alle specifiche originali di fabbrica.

7. FUNZIONAMENTO DELLO SPAZZANEVE

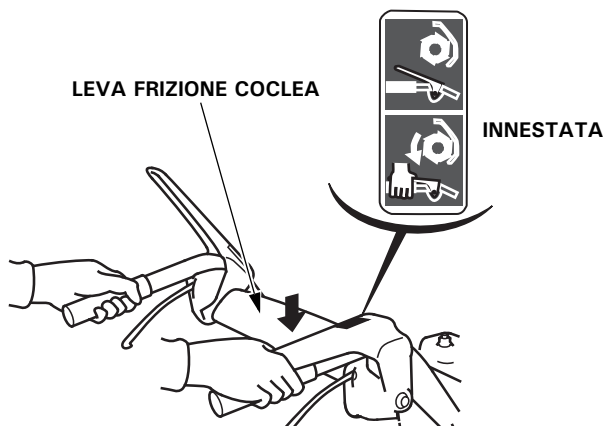
⚠ATTENZIONE

Prima di usare questo macchinario si devono leggere e comprendere le ISTRUZIONI DI SICUREZZA alle pagine da 3 a 8.

1. Avviare il motore secondo la procedura descritta a pagina 30.
2. Impostare il corpo della coclea nella posizione "HIGH" (vedere a pagina 22).
3. Regolare la direzione di lancio della neve per mezzo della manovella della guida della bocca di scarica. (Vedi in proposito alle pag 14).

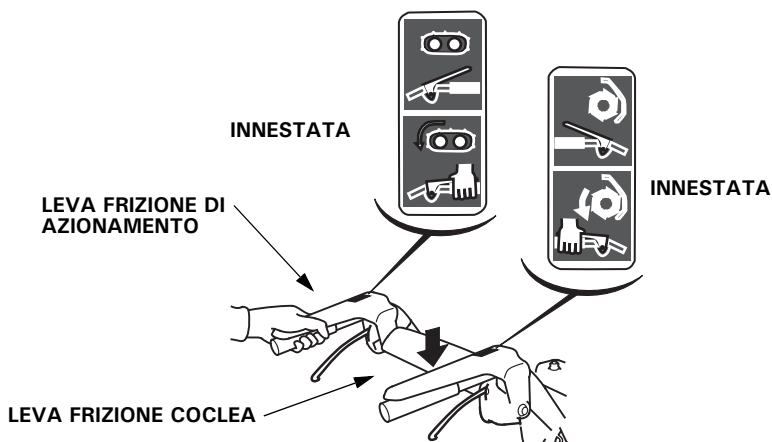
4. Premere la leva della frizione della coclea.

Il mezzo provvede a togliere la neve solo mentre si tiene premuta la leva della frizione della coclea.



5. Premere la leva di innesto frizione.

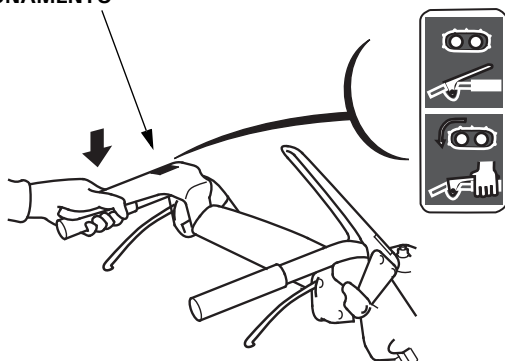
La leva della frizione dell'aspiratore rimane bloccata in posizione e diventa quindi possibile manovrare lo spazzaneve senza dover tenere abbassata la leva con la mano destra.



Tirando entrambe le leve, la leva della frizione di spostamento blocca in basso la leva della frizione dell'aspiratore elicoidale. In questo modo la mano destra rimane libera per poter utilizzare gli altri comandi dello spazzaneve. Rilasciando la leva della frizione di movimento, si sblocca e si rilascia anche la leva della frizione dell'aspiratore elicoidale.

Per spostarsi da un luogo all'altro o per cambiare direzione, usare solo la leva di frizione trasmissione. Staccare anzitutto sia la leva della frizione di movimento che la leva della frizione dell'aspiratore elicoidale, e stringere poi di nuovo la leva della frizione di movimento.

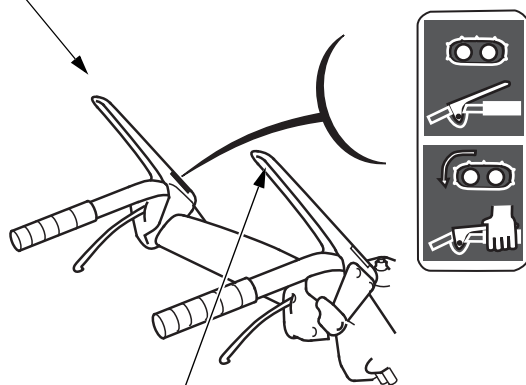
LEVA FRIZIONE DI
AZIONAMENTO



INNESTATA

6. Per interrompere il funzionamento o il movimento del mezzo staccare la leva delle pur frizioni.

LEVA FRIZIONE DI
AZIONAMENTO



DISINNESTATA

LEVA FRIZIONE COCCLEA

Spazzamento della Neve

Per una migliore efficienza, sgomberare la neve prima che si sciolga, si ricongeli e si indurisca. Non ridurre la velocità del motore durante le operazioni di sgombero. Osservare quanto segue per sgomberare neve dura o profonda.

- Lavoro in punti stretti

Sgomberare la neve a basse velocità e in luoghi stretti facendo uso parziale del meccanismo di lancio della neve quando la neve è profonda o dura.

- Sgombero intermittente

Quando il motore si ingolfia a causa di neve profonda o dura, tenere presente quanto segue.

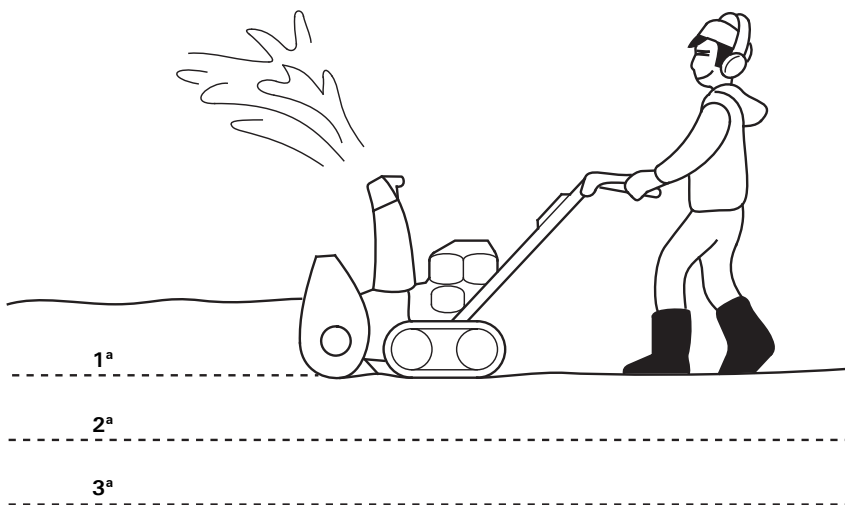
1. Portare la leva della frizione dello spazzaneve su STOP.
2. Portare la leva del cambio sulla posizione NEUTRAL (folle).
3. Schiacciare la leva della frizione dello spazzaneve per far muovere il solo spazzaneve.
4. Portare la leva della frizione dello spazzaneve sulla posizione STOP quando il motore sale di giri.
5. Portare la leva del cambio sulla posizione desiderata, quindi premere la leva della frizione dello spazzaneve.

- Sgombero con movimenti avanti-indietro

Se la neve è troppo dura, al punto che lo spazzaneve tende semplicemente a passarvi sopra, retrocedere e ritornare sullo stesso punto varie volte, cercando di rimuovere la neve poco alla volta.

- Sgombero a piccoli passi

Se l'altezza della neve è superiore a quella del meccanismo di lancio della neve, procedere in modo graduale come indicato in figura.

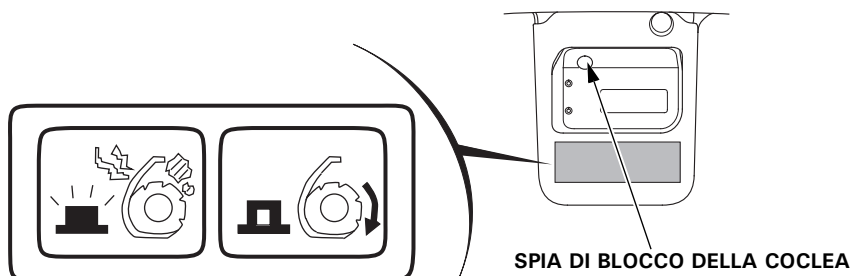


▲ATTENZIONE

- **Regolare il tubo lancia-neve in modo da evitare di colpire l'operatore, i passanti, finestre o altri oggetti con la neve che viene lanciata. Stare lontano dal getto di neve mentre il motore è in funzione.**
- **Se il deflettore della neve si intasasse, fermate il motore, staccare il cappuccio della candela, e pulitelo con un bastoncino l'attrezzo apposito o pulitelo con un bastoncino di legno.
Non inserire mai le mani nel tubo lancia-neve con il motore in moto: si rischiano gravi lesioni personali.**
- **Per spostarsi da un luogo ad un altro, o per cambiare direzione, usare la leva di frizione trasmissione. Se si usa la leva dello spazzaneve, questo potrebbe mettersi a ruotare, causando possibili danni o lesioni.**

(ETD, EWD)

Se la spia di blocco della coclea lampeggia e il motore si spegne.



Se il motore si spegne e la spia rossa di blocco della coclea lampeggia, potrebbe verificarsi il seguente sintomo.

- Un corpo estraneo (ad esempio un sasso) si è incastrato nella coclea in rotazione.
- La coclea tocca un cordolo.
- La coclea viene spinta a forza nella neve dura.

Seguire le istruzioni riportate qui sotto per togliere un corpo estraneo.

Per evitare avviamenti accidentali mentre si sta togliendo un corpo estraneo dalla coclea, portare l'interruttore del motore su "OFF" e staccare il cappuccio della candela.

Accertarsi che tutte le parti rotanti si siano fermate completamente prima di togliere un corpo estraneo.

Non mettere mai le mani nel camino di scarico della neve quando il motore è in funzione. Ciò potrebbe provocare gravi lesioni personali.

1. Portare l'interruttore del motore in posizione "OFF" (spegnimento).
2. Scollegare il cappuccio della candela.
3. Accertarsi che tutte le parti rotanti si siano fermate completamente.
4. Se necessario, togliere la neve o il corpo estraneo dalla coclea.

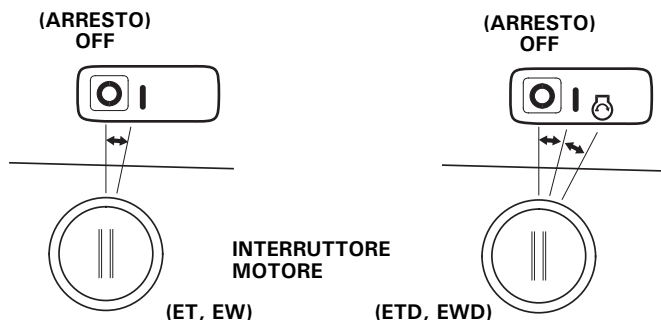
-
5. Collegare saldamente il cappuccio della candela.
 6. Avviare il motore.
 7. Premere la leva della frizione di scarico della neve e ruotare la coclea, quindi assicurarsi che la spia di blocco della coclea rimanga spenta.
 8. Premere la leva della frizione di guida e scaricare normalmente la neve.
- Quando la spia di blocco della coclea lampeggia anche se il motore non si è spento a causa di un corpo estraneo incastrato o di altre cause simili durante l'espulsione della neve, significa che c'è un'anomalia nel sistema.
In questo caso, portare l'interruttore del motore su "OFF", estrarre la chiave e rivolgersi al concessionario.
 - Anche se si toglie il corpo estraneo, la spia di blocco della coclea rimane accesa se non si porta su "OFF" l'interruttore del motore e non si riavvia il motore.
In questo caso, portare l'interruttore del motore su "OFF" e riavviare il motore.
 - Se l'indicatore di blocco coclea resta acceso con il motore in movimento, portare l'interruttore del motore su "OFF" per arrestare il motore e quindi riportare l'interruttore su "ON" per riavviare il motore.

8. ARRESTO DEL MOTORE

Per ARRESTARE il motore in caso di emergenza, portare immediatamente l'interruttore del motore su OFF.

(ETD, EWD)

Il tempo di funzionamento accumulato dal motore e la spia di blocco della coclea sul contaore si spengono.

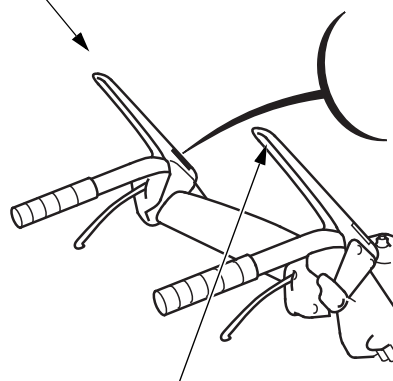


Prima di riavviare il motore, riportare la leva del cambio nella posizione in folle ("N").

1. Sganciare le leve della frizione dell'aspiratore elicoidale e della frizione di trazione.

La macchina ed il meccanismo di lancio della neve si arrestano.

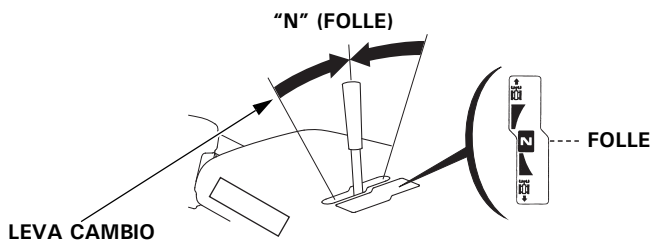
LEVA FRIZIONE COCLEA



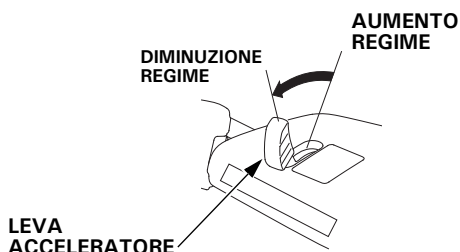
DISINNESTATA

LEVA FRIZIONE DI AZIONAMENTO

2. Portare la leva del cambio in "N" (Folle).



3. Spostare la leva dell'acceleratore in posizione LENTO.

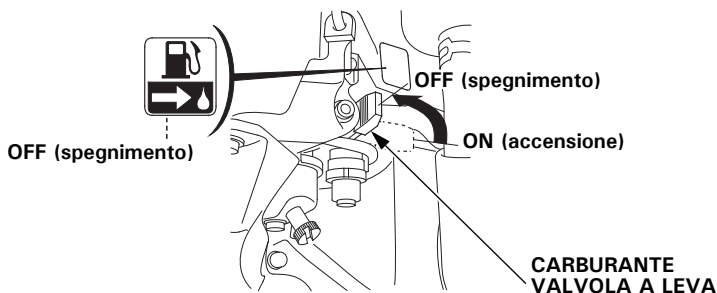


4. Portare l'interruttore del motore in posizione OFF (spegnimento).

(ETD, EWD)

Il tempo di funzionamento accumulato dal motore e la spia di blocco della coclea sul contaore si spengono.

5. Girare la leva del rubinetto del carburante in posizione OFF.



AVVERTENZA:

Non parcheggiare lo spazzaneve in pendenza, perché l'apparecchio non è dotato di meccanismo di freno a mano.

Il controllo e la manutenzione periodici allungheranno la vita utile dello spazzaneve e contribuiranno a mantenerlo nelle migliori condizioni operative. Controllare o servizio come descritto nel Programma di manutenzione a pagina 50.

⚠ ATTENZIONE

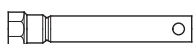
- **Prima di eseguire controlli o la manutenzione, spegnere il motore e staccare il cappuccio della candela in modo che il motore non possa essere avviato.**
- **Se il motore deve restare acceso, assicurarsi che l'area sia ben ventilata. I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas velenosissimo che può causare perdita dei sensi e morte.**

AVVERTENZA:

- **Onde evitare il ribaltamento, porre lo spazzaneve su una superficie in piano per eseguire controlli e manutenzione.**
- **Usate solo ricambi originali Honda o loro equivalenti.**
Parti di ricambio non equivalente possono danneggiare lo spazzaneve.

Attrezzi

Insieme allo spazzaneve viene fornita una chiave per candele e la relativa maniglia. Alcune delle procedure di manutenzione descritte in questo manuale richiedono una serie di chiavi metriche (non fornite).



CANDELA
CHIAVE



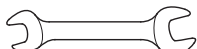
DADI AUTOBLOCCANTI 6 mm (6)



CHIAVE
MANUBRIO



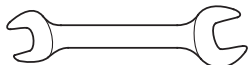
BULLONI DI CESCOIA (2)



CHIAVE
10 x 12 mm



BULLONI DI SICUREZZA (4)

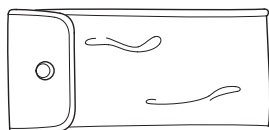


CHIAVE
14 x 17 mm



FUSIBILE 5 A
(ETD, EWD)

BORSA ATTREZZI



Programma di Manutenzione

INTERVALLO DI MANUTENZIONE PERIODICA (1)		A ciascun utilizzo	Ogni anno		Primo mese o 20 ore	Ogni 100 ore	Ogni 300 ore	Ogni 4 anni
Effettuare ad ogni intervallo di mesi o ore di funzionamento indicati, a seconda di quello che si verifica prima. Voce			Prima del funzionamento	Prima del rimessaggio				
Olio motore	Controllare il livello	o						
	Sostituire		o (4)		o	o (4)		
Olio coclea	Controllare il livello		o (2)					
Candela	Controllare-regolare		o (4)					
	Sostituire						o	o
Pattini di slittamento coclea e raschiatore	Controllare-regolare	o	o (4)					
Cingolo	Controllare-regolare		o (4)		o			
Ruota	Verificare lo stato e la pressione dello pneumatico	o		o				
Coclea e soffiatore bullone di bloccaggio	Controllare	o						
Bulloni, dadi, dispositivi di fissaggio	Controllare	o						
Sedimenti carburante coppa	Pulire			o				
Serbatoio carburante e carburatore	Scaricare			o				
Anticorrosione olio	Applicare olio			o				

- (1) Per uso commerciale professionale, registrare le ore di funzionamento per determinare i corretti intervalli di manutenzione.
- (2) La manutenzione di tali parti deve essere effettuata dal vostro concessionario Honda, a meno che non si abbiano gli utensili adeguati e conoscenze meccaniche qualificate. Fare riferimento al Manuale d'Officina Honda per le procedure di manutenzione.
- (3) Controllare se la cinghia è usurata o danneggiata. Sostituire la cinghia con una nuova se usurata o danneggiata.
- (4) Queste parti possono richiedere controlli più frequenti se la macchina viene usata molto spesso.

INTERVALLO DI MANUTENZIONE PERIODICA (1)		A ciascun utilizzo	Ogni anno		Primo mese o 20 ore	Ogni 100 ore	Ogni 300 ore	Ogni 4 anni
Effettuare ad ogni intervallo di mesi o ore di funzionamento indicati, a seconda di quello che si verifica prima.			Prima del funzionamento	Prima del rimessaggio				
Voce								
Catene di trasmissione (modelli cingolati)	Ingrassare			o				
Guida del deflettore della neve cavo di comando	Controllare-regolare		o (2) (4)		o (2) (4)			
Frizione coclea cavo	Controllare-regolare		o (2) (4)		o (2) (4)			
Acceleratore cavo	Controllare-regolare		o (2) (4)					
Starter cavo	Controllare-regolare		o (2) (4)					
Frizione di trazione cavo	Controllare-regolare		o (2) (4)		o (2) (4)			
Alloggiamento coclea leva di regolazione	Controllare-regolare (gioco gratuito)		o (2) (4)					
Cinghia di trasmissione	Controllare-regolare		o (2) (3) (4)		o (2) (3) (4)			
Cinghia coclea	Controllare-regolare		o (2) (3) (4)		o (2) (3) (4)			
Regime minimo	Controllare-regolare		o (2)				o (2)	
Gioco valvola	Controllare-regolare		o (2)				o (2)	
Camera di combustione	Pulire	Dopo ogni 1.000 ore (2)						
Serbatoio carburante e filtro	Pulire					o (2)		o (2)
Tubo del carburante	Controllare	Ogni 2 anni (2)						
	Sostituire							o (2)
Batteria	Controllare la tensione	Ricaricarla se la tensione è inferiore a 12,7 V.						
	Ricaricarla		o	o				

- (1) Per uso commerciale professionale, registrare le ore di funzionamento per determinare i corretti intervalli di manutenzione.
- (2) La manutenzione di tali parti deve essere effettuata dal vostro concessionario Honda, a meno che non si abbiano gli utensili adeguati e conoscenze meccaniche qualificate. Fare riferimento al Manuale d'Officina Honda per le procedure di manutenzione.
- (3) Controllare se la cinghia è usurata o danneggiata. Sostituire la cinghia con una nuova se usurata o danneggiata.
- (4) Queste parti possono richiedere controlli più frequenti se la macchina viene usata molto spesso.

Sostituzione Olio Motore

Se l'olio motore è sporco, l'usura del motore si accelera. Cambiare l'olio nei tempi indicati. Mantenerlo inoltre ai livelli prescritti.

INTERVALLO DI RICAMBIO

DELL'OLIO: Il primo mese o 20 ore, oppure ogni anno, prima dell'uso.

OLIO RACCOMANDATO: Usare olio 5W-30 per motori a 4 tempi che sia almeno conforme ai requisiti per la classificazione API SJ o successive (o equivalenti).
Controllare sempre l'etichetta di servizio API sul contenitore dell'olio per accertarsi che siano riportate le lettere SJ o una classificazione successiva (o equivalente).

QUANTITÀ PRESCRITTA: 1,10 litri

Come Sostituire L'Olio

Per un drenaggio rapido e completo, drenare l'olio con il motore ancora caldo.

1. Posizionare lo spazzaneve su una superficie piana.
2. Togliere il tappo di rifornimento dell'olio motore, il bullone di scarico e la rondella di tenuta.

AVVERTENZA:

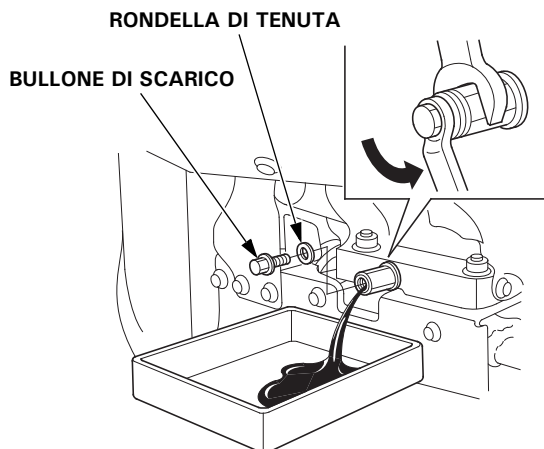
Drenando l'olio subito dopo aver fermato il motore si rischiano gravi ustioni, a causa della sua altissima temperatura.

3. Installare una nuova rondella di tenuta e il bullone di scarico e serrare saldamente il bullone.

COPPIA: 18 N•m

4. Riempire con olio nuovo (vedere pagina 28) fino al livello della tacca indicante il livello superiore. (Controllare il livello dell'olio senza avvitare l'astina). Non riempire eccessivamente.
5. Dopo aver sostituito l'olio, serrare saldamente il tappo di rifornimento dell'olio motore.

Dopo aver maneggiato l'olio usato, lavare le mani con acqua e sapone.



NOTA:

Smaltire l'olio motore usato rispettando l'ambiente. Suggeriamo di portarlo in un recipiente opportunamente sigillato a una stazione di servizio per il riciclo. Non gettarlo nella spazzatura e non versarlo per terra.

Candela - Controllo e Regolazione

Per una accensione affidabile la candela deve essere controllata e regolata periodicamente.

INTERVALLO PER IL CONTROLLO DELLA CANDELA:

Ogni anno prima dell'uso.

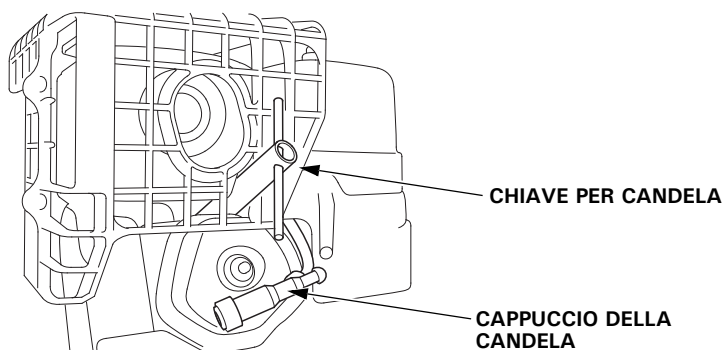
PROCEDURA DI PULIZIA:

⚠ATTENZIONE

Se il motore è stato acceso, il silenziatore sarà molto caldo. Non toccare il silenziatore mentre è caldo.

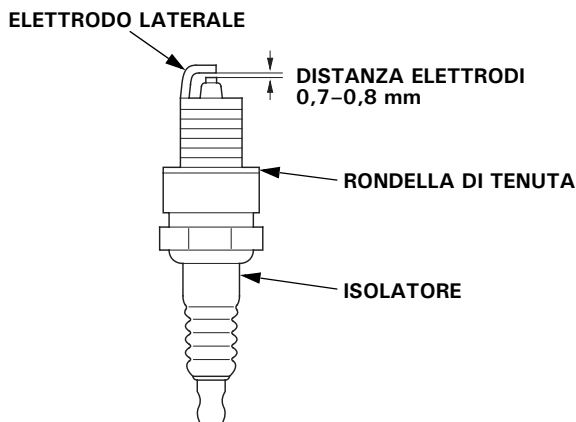
Per assicurare il funzionamento corretto del motore, la distanza tra gli elettrodi deve essere corretta ed esente da depositi.

1. Rimuovere il cappuccio della candela.
2. Pulire la sporcizia presente attorno alla base della candela.
3. Togliere la candela con la chiave apposita della borsa attrezzi.
4. Controllare la candela. Sostituirla se gli elettrodi sono consumati o se l'isolatore è incrinato o scheggiato. Se la riusate, pulire gli elettrodi con una spazzola d'acciaio.



5. Misurare la distanza tra gli elettrodi con uno spessore.
Se necessario, correggerla piegando con cautela l'elettrodo laterale.
La distanza deve essere:
0,7–0,8 mm

CANDELA RICHIESTO: BPR5ES (NGK) or W16EPR-U (DENSO)



6. Verificare che la rondella di tenuta della candela sia in buone condizioni e avvitare la candela a mano per evitare errori di avvitamento della filettatura.
7. Quando la candela è in sede, serrare con una chiave per candela per comprimere la rondella.

Coppia delle candele: 18 N•m

NOTA:

Se si installa una nuova candela, serrare di mezzo giro dopo che la candela si è inserita, per comprimere la rondella. Se si rimonta una candela usata, serrarla di 1/8 – 1/4 di giro dopo averla collocata in sede.

AVVERTENZA:

- Usare solo candele del tipo richiesto o equivalenti. Candele con grado termico non adeguato possono danneggiare il motore.
- La candela deve essere serrata saldamente. Una candela serrata in modo non corretto può diventare molto calda e danneggiare così il motore.

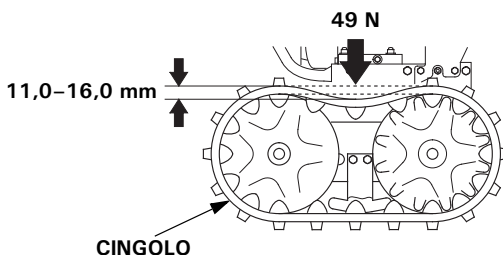
Regolazione del Cingolo (solo per i tipi a cingoli)

INTERVALLO DI REGOLAZIONE: Ogni anno prima dell'uso

Assicurarsi che i cingoli siano puliti e asciutti prima di effettuare la regolazione. I cingoli non possono essere regolati correttamente se sono intasati di neve o detriti, oppure coperti di ghiaccio.

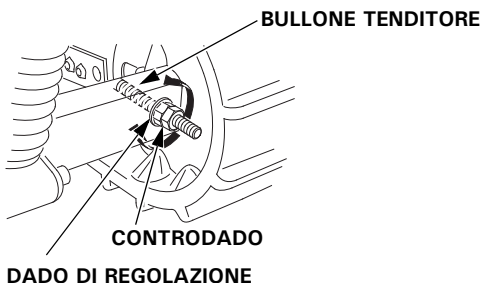
Verificare la deflessione dei cingoli premendo, con una forza di circa 49 N, la sezione a metà circa fra le due ruote.

Se la regolazione è corretta, il cingolo deve flettersi di:
11,0–16,0 mm



Procedura di Regolazione:

1. Allentare i dadi di bloccaggio dei bulloni di tensione destro e sinistro dell'assale posteriore, e ruotare i dadi di regolazione per stabilire la corretta tensione per entrambi i cingoli.



2. Terminata la regolazione, serrare ben strettamente i dadi di bloccaggio.

COPPIA: 21.5 N•m

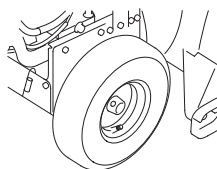
Pneumatici (solo tipo a ruote)

AVVERTENZA:

- Non azionare con un pneumatico a terra. Si potrebbe provocare la fuoriuscita del tallone.
- L'eccessivo gonfiaggio può provocare il guasto prematuro dei pneumatici. Sempre gonfiare alla pressione raccomandata.

Prima dell'uso, controllare la pressione dei pneumatici con un manometro. Pressione: 138 kPa

AVVERTENZA: non gonfiare lo pneumatico oltre 159 kPa per non rischiare di danneggiarlo.



Ispezione dell'Aspiratore Elicoidale e della Bocca di Discarica

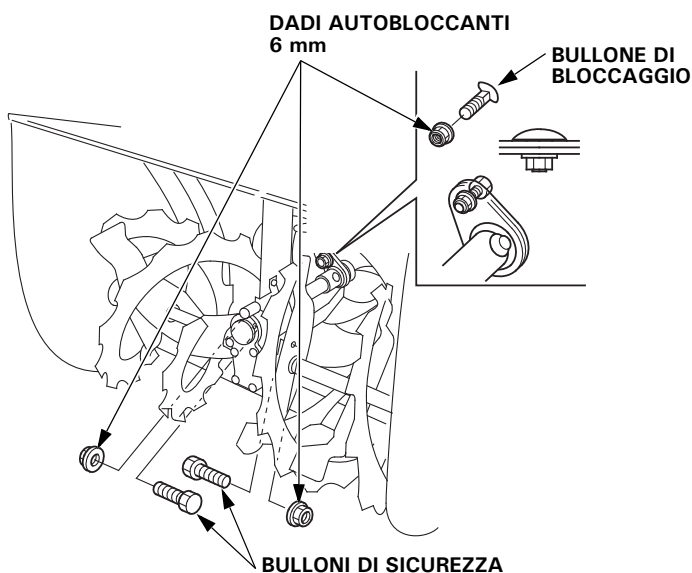
Controllare che la coclea, l'alloggiamento della coclea, l'espulsore ed i bulloni di sicurezza non siano danneggiati. Se uno qualunque dei bulloni di sicurezza è rotto, sostituirlo con quello appositamente fornito insieme allo spazzaneve. Ulteriori bulloni di sicurezza e dadi sono disponibili presso i rivenditori di spazzaneve Honda.

AVVERTENZA:

I bulloni di sicurezza sono concepiti per potersi rompere se vengono sottoposti a una forza che altrimenti danneggerebbe le parti della coclea e dell'espulsore. Non sostituire i bulloni di sicurezza con bulloni comuni.

Procedura di Sostituzione del Bullone di Bloccaggio

1. Piazzare lo spazzaneve su terreno solido, e in piano.
2. Girare l'interruttore del motore su OFF e togliere i cappucci dalle candele. Verificare che tutte le parti rotanti si siano completamente fermate.
3. Eliminare dall'aspiratore ogni traccia di neve, pietre, cavi o qualsiasi altro detrito rimastovi impigliato.
4. Controllare tutto il meccanismo di eliminazione della neve.
5. Sostituire i bulloni di sicurezza eventualmente rotti. Serrare saldamente.



Fusibile (ETD, EWD)

Se il fusibile è bruciato, il motorino di avviamento non funzionerà.

Nell'eventualità di un fusibile bruciato, sostituirlo con uno nuovo, e della stessa capacità, solamente dopo aver indagato sulle cause della bruciatura. Se il fusibile viene sostituito senza correggere le cause che ne hanno determinato la bruciatura, il nuovo fusibile brucerà di nuovo ben presto.

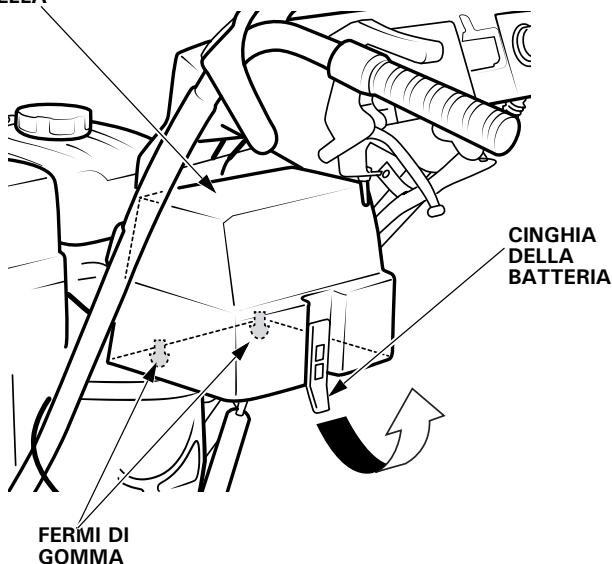
AVVERTENZA:

Non sostituire assolutamente il fusibile bruciato con un qualsiasi altro oggetto diverso da un fusibile nuovo della capacità specificata. L'uso di altri sistemi, quali pezzi di cavi, o fogli di alluminio, può essere all'origine di incendi nelle parti elettriche del mezzo.

Sostituzione del Fusibile

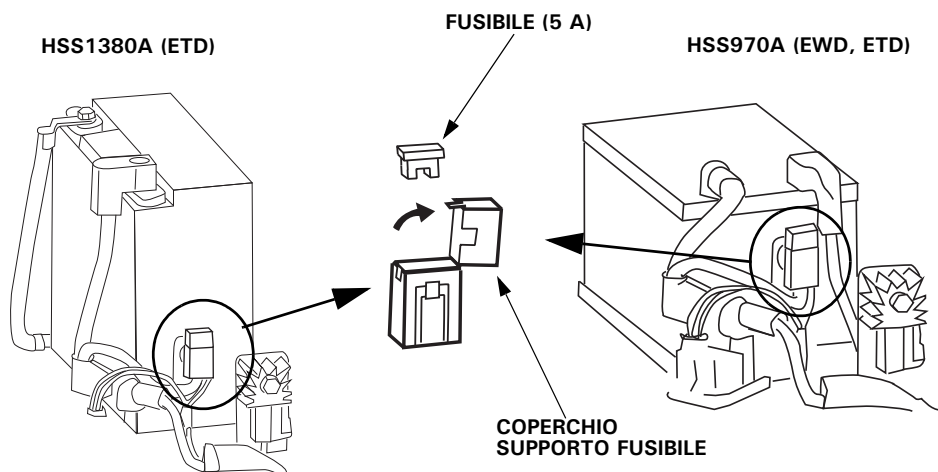
1. Posizionare l'interruttore del motore su OFF e rimuovere la chiave prima di controllare o sostituire il fusibile.
2. Rimuovere il coperchio della batteria tirando prima la cinghia della batteria dal gancio inferiore. Sollevare il coperchio per sganciare i due fermi di gomma.

COPERCHIO DELLA
BATTERIA



3. Rimuovere il coperchio del supporto del fusibile ed estrarre il fusibile.
4. Sostituire il fusibile con un fusibile dello stesso tipo e valore.

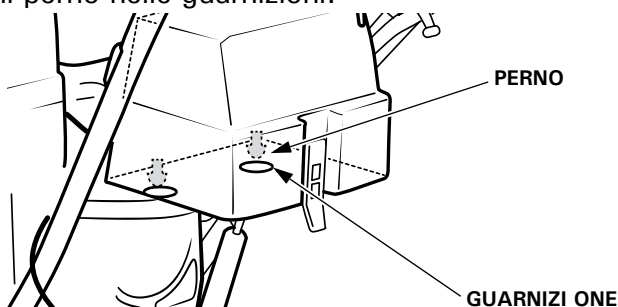
Fusibile specificato: 5 A



AVVERTENZA:

- Se il fusibile si brucia spesso, determinare la causa e correggere il problema prima di cercare di azionare nuovamente lo spazzaneve.
- Non utilizzare mai un fusibile con amperaggio diverso da quello prescritto. Ciò potrebbe danneggiare seriamente il sistema elettrico o causare persino un incendio.

5. Installare il coperchio del portafusibili.
6. Installare il coperchio della batteria mantenendo il fondo della guarnizione e stringere saldamente il lato anteriore del coperchio per innestare ogni perno nelle guarnizioni.



10. TRASPORTO

Prima di Caricarlo

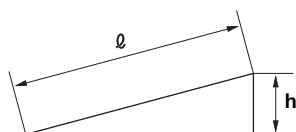
Per spostare lo spazzaneve a motore spento, tirare entrambe le leve di comando dello sterzo contro il manubrio per liberare la trasmissione e poi spingere o tirare lo spazzaneve nella direzione desiderata.

1. Il carico per il trasporto deve essere effettuato su un autocarro in piano, attrezzato per trasporti pesanti.
2. Utilizzare una rampa di accesso che sia sufficientemente robusta per tenere il peso dello spazzaneve, dell'operatore e degli accessori:

Peso dello spazzaneve: Peso in assetto di marcia (masse umida)

Type \ Models	HSS970A	HSS1380A
ET	125 kg	135 kg
ETD	135 kg	145 kg
EW	110 kg	
EWD	120 kg	

3. La rampa di carico deve essere sufficientemente lunga da ottenere una pendenza di 15° (26%) o meno.



Lunghezza rampa (l)	2,5 m	3,0 m	3,5 m
Altezza (h)	65 cm	75 cm	90 cm

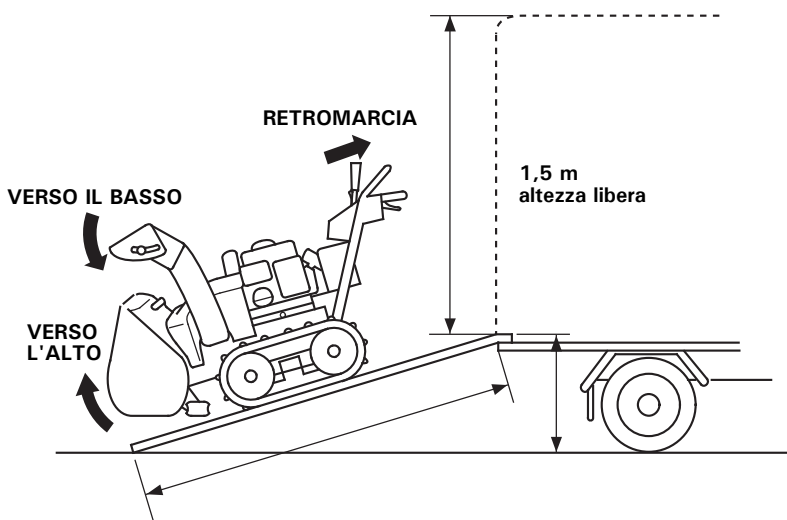
4. Si si intende trasportare lo spazzaneve su di un autocarro coperto, verificare che l ; a distanza fra il letto dell'autocarro ed il telone di copertura, sia di almeno 1,5 m. Se la distanza è inferiore a questo valore, togliere la bocca di scarica.
5. Prima di procedere al carico, verificare che nel serbatoio vi sia carburante sufficiente. Il motore potrebbe fermarsi a metà della rampa se la benzina non è sufficiente.

Carico

1. Azionare la leva per regolazione altezza e alzare la trivella nella posizione HIGH (vedere pagina 22).
2. Abbassare la bocca di scarica completamente sino al fondo, agendo sull'apposito interruttore di regolazione.
3. Per far salire lo spazzaneve sulla rampa usare la marcia indietro.
4. Fare molta attenzione a non far urtare la bocca di scarica contro il telone, o una qualsiasi altra parte dell'autocarro.

⚠ATTENZIONE

- Evitare di arrestare lo spazzaneve in pendenza. Se il motore si ferma ricordarsi di riportare la leva della frizione sulla posizione **NEUTRAL** prima di riavviare il motore.



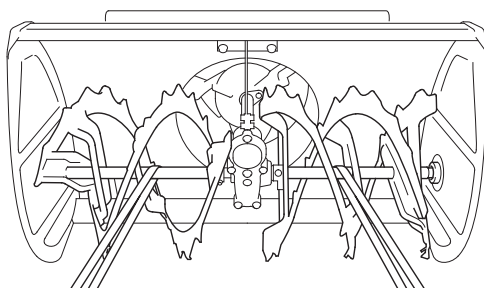
Modelli pista: Abbassare l'alloggiamento della coclea in modo che i pattini restino sul fondo del veicolo.

Assicurare lo spazzaneve con funi o cinghie, e bloccare i battistrada. Tenere le funi o cinghie lontane da comandi e cavi.

Non assicurare stringendo più del necessario le funi o cinghie per evitare la rottura di parti dello spazzaneve.

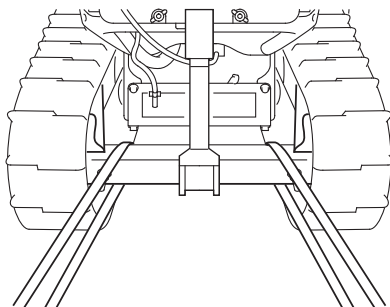
Punti di Fissaggio

Anteriore



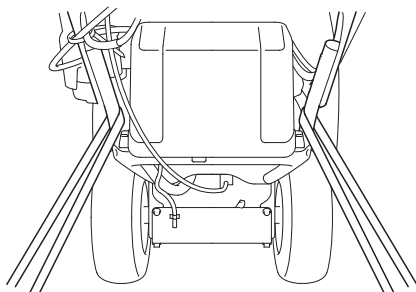
Posteriore

Tipo con cingoli:

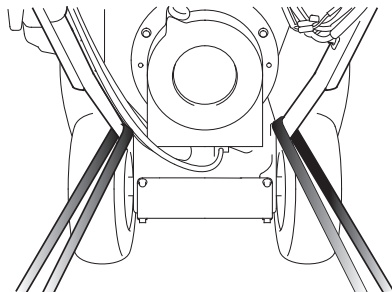


Tipo con ruote:

con batteria



senza batteria

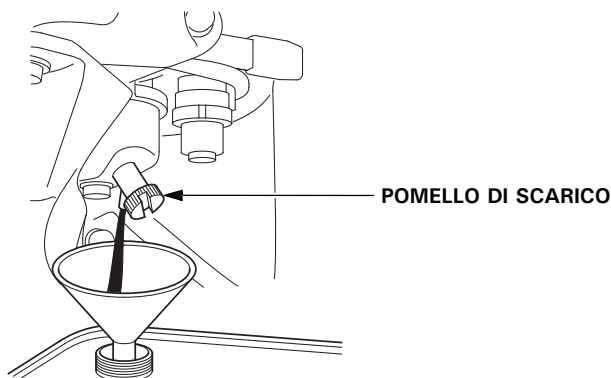


Prima di mettere in deposito lo spazzaneve per un lungo periodo di tempo:

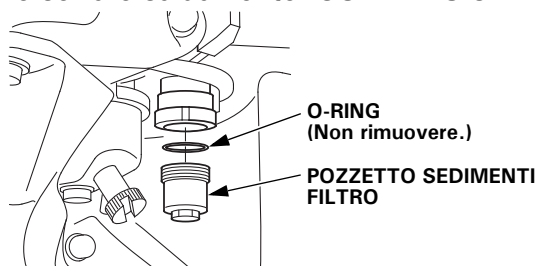
1. Verificare che l'area di rimessaggio sia priva di umidità e sporco in eccesso.
2. Scaricare il carburante.

⚠ ATTENZIONE

- La benzina è estremamente infiammabile e, in determinate condizioni, esplosiva. Non fumare, oppure tenere fiamme e scintille lontane dalla zona.
- Non scaricare il serbatoio a tubo di scarico caldo.
 - a. Porre la valvola del carburante su ON.
 - b. Allentare la vite di drenaggio del carburatore e far colare la benzina in un apposito contenitore. Terminato il drenaggio, serrare saldamente la vite di drenaggio e portare la valvola del carburante su OFF.



3. Pulire il pozzetto del filtro del carburante.
 - a. Girare la leva del rubinetto del carburante in posizione OFF e rimuovere, vuoto, e pulire la coppa dei sedimenti del carburante. Confermare l'O-ring è posizionato correttamente e in buone condizioni. Contattare il rivenditore autorizzato Honda se l'O-ring deve essere sostituito.
 - b. Reinstallare la coppa e serrare saldamente. **COPPIA: 3.9 N•m**



-
4. Togliere la candela e versare nel cilindro tre cucchiainate di olio motore pulito. Tirare lentamente il cavo di avviamento due o tre volte, per distribuire l'olio all'interno del motore.
Reinstallare la candela.
 5. Tirare l'impugnatura dell'avviatore fino ad avvertire una certa resistenza. In questo modo si chiudono le valvole, proteggendo così il motore da corrosione interna.

(ETD, EWD)

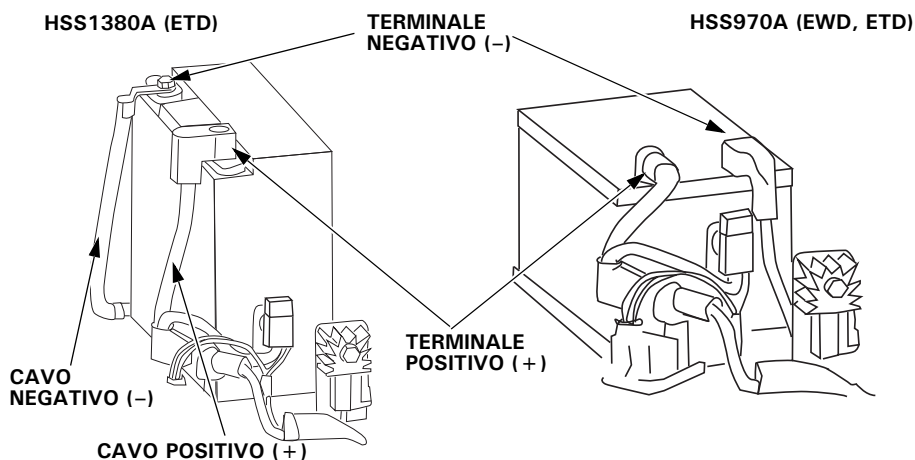
6. Manutenzione della batteria

Se si pensa di mettere a riposo lo spazzaneve per un lungo periodo di tempo, togliere la batteria, staccarne il terminale negativo, e conservarla in un luogo fresco e secco. Ricaricarla ogni 6 mesi o se la tensione è inferiore a 12,7 V. ricarica ogni anno prima del funzionamento e prima di riporlo.

Rimozione/Carica/Installazione della Batteria

Dei caricabatterie per la ricarica di batteria da 12 volte, sono disponibili sul mercato, e possono essere usati per ricaricare la batteria:

1. Togliere il coperchio della batteria.
2. Rimuovere il cavo negativo (-) dal polo negativo della batteria (-). Poi rimuovere il cavo positivo (+) dal polo positivo della batteria (+).
3. Togliere la cinghia della batteria dal gancio inferiore e togliere la batteria.
4. Collegare il cavo positivo (+) del caricabatteria al polo positivo (+) della batteria; poi collegare il cavo negativo (-) del caricabatteria al polo negativo (-) della batteria.
5. Caricare la batteria: 5-10 ore a 1,2 A (HSS970A)
5-10 ore a 1,8 A (HSS1380A)
6. Installare la batteria nella procedura inversa a quella di rimozione.



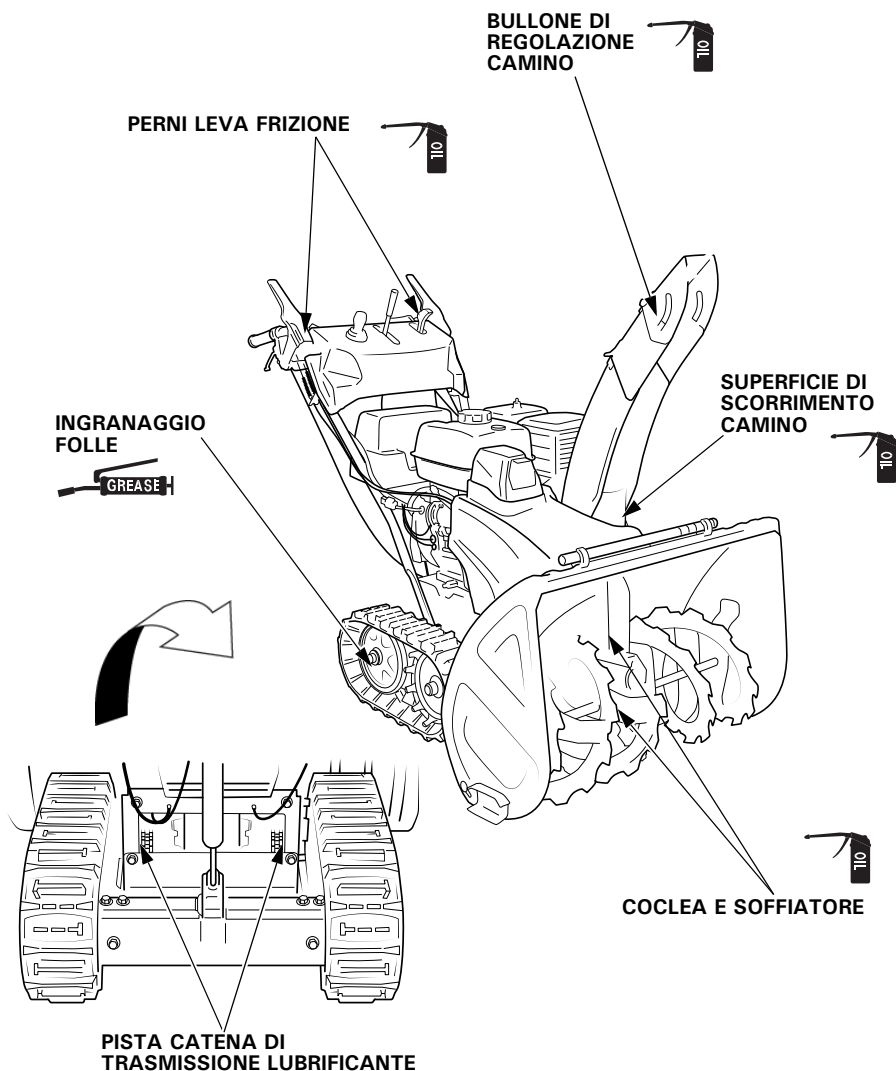
Questo simbolo riportato sulla batteria indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici.

NOTA:

Uno smaltimento improprio della batteria può danneggiare l'ambiente e risultare nocivo per la salute.

Per lo smaltimento della batteria, attenersi sempre alle disposizioni locali.

7. Oliare bene le parti seguenti per la lubrificazione e per prevenire la corrosione.



Se il motore non si avvia:

1. C'è benzina sufficiente?
2. La valvola del carburante è aperta?
3. La benzina raggiunge il carburatore?

Per eseguire la verifica, allentare la manopola di scarico con la valvola del carburante su ON. Il carburante deve scorrere liberamente.

⚠ ATTENZIONE

La benzina è estremamente infiammabile e i suoi fumi sono esplosivi. Qualora dovesse fuoriuscire della benzina, accertarsi che l'area sia asciutta prima di controllare la candela o avviare il motore. Il carburante fuoriuscito o i vapori del carburante potrebbero incendiarsi.

4. L'interruttore del motore è su ON?
5. Controllare la candela per sporcizia, umidità e varco.
 - a. Pulire la candela.
 - b. Reinstallare la candela se riutilizzabile o sostituirla con una nuova.
6. Se il motore continua a non voler partire, portare il mezzo meccanico da un concessionario autorizzato Honda per un controllo.

Se la coclea o l'espulsore non funzionano, controllare i bulloni di sicurezza (vedere pagina 34). Lo spazzaneve ha in dotazione bulloni di sicurezza e dadi di ricambio. Ulteriori bulloni di sicurezza e dadi sono disponibili presso i rivenditori di spazzaneve Honda. Non sostituire i bulloni di sicurezza con bulloni comuni.

Se il motore si spegne durante l'espulsione della neve:

1. C'è benzina sufficiente?
(ETD, EWD)
2. La spia di blocco della coclea lampeggia?

- Quando un corpo estraneo si incastra nella coclea in rotazione o si verifica un problema simile, il motore dello spazzaneve si spegne e la spia di blocco della coclea lampeggia.
Eliminare il corpo estraneo e riavviare il motore.
- La capacità della batteria potrebbe essere debole.
Caricare la batteria o sostituirla se non mantiene la carica.

13. SPECIFICHE TECNICHE

Modello	HSS970A
Codice descrittivo	SAEA

Motore

Modello	GX270T2
Cilindrata	270 cm ³
Alesaggio × corsa	77,0 × 58,0 mm
Metodo di avviamento	Avviamento a strappo, Avviamento a strappo o con motorino di avviamento
Sistema di accensione	A magnete CDI
Capacità olio	1,1 litri
Capacità serbatoio carburante	5,0 litri
Candela	BPR5ES (NGK), W16EPR-U (DENSO)
Batteria	12V 12Ah(20Hr)

Telaio

Voci	Tipo	Tipo con ruote		Tipo con cingoli	
		EW	EWD	ET	ETD
Lunghezza totale		1 485 mm			
Larghezza totale		775 mm		735	
Altezza totale		1 105 mm	1 230 mm	1 105 mm	1 230 mm
La hauteur du guidon		930 mm		940 mm	
Massa a secco [Peso]		105 kg	110 kg	120 kg	125 kg
Larghezza neve rimossa		710 mm			
Altezza neve rimossa		550 mm			
Distanza lancio neve (varia in funzione delle condizioni della neve)		Max. 16 m			
Capacità di spazzamento		52 Ton/ora			

NOTA:

Le specifiche possono essere soggette a modifiche senza preavviso.

Modello	HSS1380A
Codice descrittivo	SAGA

Motore

Modello	GX390T2
Cilindrata	389 cm ³
Alesaggio × corsa	88,0 × 64,0 mm
Metodo di avviamento	Avviamento a strappo, Avviamento a strappo o con motorino di avviamento
Sistema di accensione	A magnete CDI
Capacità olio	1,1 litri
Capacità serbatoio carburante	5,7 litri
Candela	BPR5ES (NGK), W16EPR-U (DENSO)
Batteria	12V 18Ah(20Hr)

Telaio

Voci \ Tipo	Tipo con cingoli	
	ET	ETD
Lunghezza totale	1 485 mm	
Larghezza totale	835 mm	
Altezza totale	1 105 mm	1 230 mm
La hauteur du guidon	940 mm	
Massa a secco [Peso]	125 kg	135 kg
Larghezza neve rimossa	810 mm	
Altezza neve rimossa	550 mm	
Distanza lancio neve (varia in funzione delle condizioni della neve)	Max. 17 m	
Capacità di spazzamento	75 Ton/ora	

NOTA:

Le specifiche possono essere soggette a modifiche senza preavviso.

Rumorosità e vibrazioni

Modello	HSS970A			
Tipo	ET	ETD	EW	EWD
Livello di potenza sonora garantito (2000/14/CE, 2005/88/CE)	102 dB(A)		102 dB(A)	
Livello di potenza sonora misurata (2000/14/CE, 2005/88/CE)	99 dB(A)	100 dB(A)	101 dB(A)	99 dB(A)
----- Incertezza	2 dB(A)	1 dB(A)	1 dB(A)	1 dB(A)
Livello di pressione acustica per l'operatore (EN ISO 11200: 1995)	86.2 dB(A)		86.2 dB(A)	
----- Incertezza	2 dB(A)		2 dB(A)	
Livello di vibrazioni sul braccio (EN1033: 1995)	6.3 m/s ²	4.4 m/s ²	4.5 m/s ²	5.6 m/s ²
----- Incertezza (EN12096: 1997 Allegato D)	2.5 m/s ²	2.2 m/s ²	2.3 m/s ²	2.3 m/s ²

Modello	HSS1380A	
Tipo	ET	ETD
Livello di potenza sonora garantito (2000/14/CE, 2005/88/CE)	102 dB(A)	
Livello di potenza sonora misurata (2000/14/CE, 2005/88/CE)	101 dB(A)	100 dB(A)
----- Incertezza	1 dB(A)	1 dB(A)
Livello di pressione acustica per l'operatore (EN ISO 11200: 1995)	86.7 dB(A)	
----- Incertezza	2 dB(A)	
Livello di vibrazioni sul braccio (EN1033: 1995)	5.6 m/s ²	5.0 m/s ²
----- Incertezza (EN12096: 1997 Allegato D)	2.3 m/s ²	2.0 m/s ²

"EU-Konformitätserklärung" INHALTSÜBERSICHT
DESCRIZIONE DEL CONTENUTO DELLA "Dichiarazione CE di Conformità"

EC Declaration of Conformity

1. The undersigned, Peter Neckebroeck, on behalf of the authorized representative, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:

- Directive 2006/42/EC on machinery
- Directive 2014/30/EU on electromagnetic compatibility
- Directive 2000/14/EC – 2005/88/EC on outdoor noise

2. Description of the machinery

- | | | |
|--------------|---------------|-------------------|
| a) Product: | Snow thrower | |
| b) Function: | removing snow | |
| c) Model | d) Type | e) Serial number |
| HSS760A | SACA | 1000001 - 9999999 |
| HSS970A | SAEA | 1000001 - 9999999 |
| HSS1380A | SAGA | 1000001 - 9999999 |

3. Manufacturer

Honda Power Equipment Mfg., Inc.
PO Box 37
Honda Drive, NC Hwy 119
Swepsonville, NC 27359 USA

4. Authorized representative and able to

compile the technical documentation
Honda Motor Europe Ltd.
Cain Road, Bracknell, RG12 1HL
(United Kingdom)

5. References to harmonized standards

EN ISO 14982: 2009

6. Other standards or specifications

-

7. Outdoor Noise Directive

- | | |
|--|--|
| a) Measured sound power dB(A) : | 101 (SACA), 101 (SAEA), 101 (SAGA) |
| b) Guaranteed sound power dB(A) : | 102 (SACA, SAEA, SAGA) |
| c) Noise parameter (kW/min ⁻¹) : | 4.3/3600 (SACA), 6.3/3600 (SAEA),
8.7/3600 (SAGA) |
| d) Conformity assessment procedure: | Annex V |
| e) Notified body: | N/A |

8. Done at:

Aalst , BELGIUM

9. Date:

21 December 2015



Peter Neckebroeck
Manager of the Homologation Department

Français. (French) Déclaration CE de Conformité 1. Le sous signé, Peter Neckebroeck, de la part du représentant autorisé, déclare que la machine décrit ci-dessous répond à toutes les dispositions applicables de * Directive Machine 2006/42/CE * Directive 2014/30/UE sur la compatibilité électromagnétique * Directive 2000/14/CE-2005/88/CE des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments 2. Description de la machine - Produit : Fraise à neige - Fonction : déneiger - Modèle - Type - Numéro de série 3. Constructeur 4. Représentant autorisé et en charge des éditions de documentation techniques 5. Référence aux normes harmonisées 6. Autres normes et spécifications 7. Directive des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments - Puissance acoustique mesurée - Puissance acoustique garantie - Paramètre du bruit - Procédure d'évaluation de conformité - Organisme notifié - Fait à - Date	Italiano (Italian) Dichiarazione CE di Conformità 1. Il sottoscritto, Peter Neckebroeck, in qualità di rappresentante autorizzato, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta soddisfa tutte le disposizioni pertinenti delle: * Direttiva macchine 2006/42/CE * Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2014/30/UE * Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE-2005/88/CE 2. Descrizione della macchina - Prodotto : Spazzaneve - Funzione : Rimozione di neve - Modello - Tipo - Numero di serie 3. Costruttore 4. Rappresentante autorizzato e competente per la compilazione della documentazione tecnica 5. Riferimento agli standard armonizzati 6. Altri standard o specifiche 7. Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto - Livello di potenza sonora misurato - Livello di potenza sonora garantito - Parametri emissione acustica - Procedura di valutazione della conformità - Organismo notificato - Fatto a - Data
Deutsch (German) EG-Konformitätserklärung 1. Der Unterzeichner, Peter Neckebroeck erklärt hiermit im Namen der Bevollmächtigten, dass das hierunter genannte Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der * entspricht. * Maschinenrichtlinie 2006/42/EG * Richtlinie der Elektromagnetischen Kompatibilität 2014/30/EU * Geräuschrictlinie im Freien 2000/14/EG-2005/88/EG 2. Beschreibung der Maschine - Produkt : Schneefräse - Funktion : Schnee räumen - Modell - Typ - Seriennummer - Hersteller 4. Bevollmächtigter und in der Position, die technische Dokumentation zu erstellen 5. Verweis auf harmonisierte Normen 6. Andere Normen oder Spezifikationen 7. Geräuschrictlinie im Freien - gemessene Lautstärke - Schalleistungspegel - Geräuschvorgabe - Konformitätsbewertungs Ablauf - Benannte Stelle - Ort - Datum	Nederlands (Dutch) EG-verklaring van overeenstemming 1. Ondergetekende, Peter Neckebroeck, in naam van de gemachtigde van de fabrikant, verklaart hiermee dat de hieronder beschreven machine voldoet aan alle toepasselijke bepalingen van : * Richtlijn 2006/42/EG betreffende machines * Richtlijn 2014/30/EU betreffende elektromagnetische overeenstemming * Richtlijn 2000/14/EG-2005/88/EG betreffende geluidsemissie (openlucht) 2. Beschrijving van de machine - Product : Sneeuwruimer - Functie : sneeuw ruimen - Model - Type - Serienummer - Fabrikant 4. Gemachtigde van de fabrikant en in staat om de technische documentatie samen te stellen 5. Refereert naar geharmoniseerde normen 6. Andere normen of specificaties 7. Geluidsemissierichtlijn (openlucht) - Gemeten geluidsvermogensniveau - Gewaarborgd geluidsvermogensniveau - Geluidsparameter - Conformiteitsbeoordelingsprocedure - Aangemelde instantie - Plaats - Datum

Dansk (Danish) EF OVERENSTEMMELSEERKLÆRING 1. UNDERTEGNEDE, PETER NECKEBROECK, PÅ VEGNE AF DEN AUTORISEREDE REPRÆSETANT, ERKLÆRER HERMED AT MASKINEN, SOM ER BESKREVET NEDENFOR, OPFYLDER ALLE RELEVANTE BESTEMMELSER IFØLGE: * MASKINDIREKTIV 2006/42/EF * EMC-DIREKTIV 2014/30/EU * DIREKTIV OM STØJEMISSION 2000/14/EF-2005/88/EF 2. BESKRIVELSE AF PRODUKTET a) PRODUKT : Sneslynge b) ANVENDELSE : Snerydning c) MODEL d) TYPE e) SERIENUMMER 3. PRODUCENT 4. AUTORISERET REPRÆSENTANT OG I STAND TIL AT UDARBEJDE DEN TEKNISKE DOKUMENTATION 5. REFERENCE TIL HARMONISEREDE STANDARDER 6. ANDRE STANDARDER ELLER SPECIFIKATIONER 7. DIREKTIV OM STØJEMISSION FRA MASKINER TIL UDENDØRS BRUG a) MÅLT LYDEFFEKTNIVEAU b) GARANTERET LYDEFFEKTNIVEAU c) STØJPARAMETER d) PROCEDURE FOR OVERENSSTEMMELSESVURDERING e) BEMYNDIGET ORGAN 8. STED 9. DATO	Ελληνικά (Greek) ΕΚ-Δήλωση συμμόρφωσης 1. Ο κάτωθι υπογεγραμμένος, Peter Neckebroeck, εκ μέρους του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου με το παρών δηλώνω ότι το παρακάτω περιγραφόμενο όχημα πληροί όλες τις σχετικές προδιαγραφές του: * Οδηγία 2006/42/ΕΚ για μηχανές * Οδηγία 2014/30/ΕΕ για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα * Οδηγία 2000/14/ΕΚ-2005/88/ΕΚ για το επίπεδο θορύβου σε εξωτερικούς χώρους. 2. Περιγραφή μηχανήματος a) προϊόν : Εκχιονιστικό b) Λειτουργία : για εκχιονισμός c) Μοντέλο d) Τύπος e) Αριθμός σειράς παραγωγής 3. Κατασκευαστής 4. Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος και είναι σε θέση να καταρτίσει τον τεχνικό φάκελο 5. Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα 6. Λοιπά πρότυπα ή προδιαγραφές 7. Οδηγία επιπέδου θορύβου εξωτερικών χώρων a) Μετρηθείσα ηχητική ένταση b) Εγγυημένη ηχητική ένταση c) Ηχητική παράμετρος d) Διαδικασία πιστοποίησης e) Οργανισμός πιστοποίησης 8. Η δοκιμή έγινε 9. Ημερομηνία
Slovensčina (Slovenian) ES izjava o skladnosti 1. Spodaj podpisani, Peter Neckebroeck, ki je pooblaščen oseba in v imenu proizvajalca izjavlja, da spodaj opisana stroj ustreza vsem navedenim direktivam: * Direktiva 2006/42/ES o strojih * Direktiva 2014/30/EU o elektromagnetni združljivosti * Direktiva 2000/14/ES-2005/88/ES o hrupnosti 2. Opis naprave a) Proizvod : Snežna freza b) Funkcija : odmetavanje snega c) Model d) Tip e) Serijska številka 3. Proizvajalec 4. Pooblaščen predstavnik ki lahko predloži tehnično dokumentacijo 5. Upoštevani harmonizirani standardi 6. Ostali standardi ali specifikacij 7. Direktiva o hrupnosti a) Izmerjena zvočna moč b) Garantirana zvočna moč c) Parameter d) Postopek e) Postopek opravl 8. Kraj 9. Datum	Svenska (Swedish) EG-försäkran om överensstämmelse 1. Undertecknad, Peter Neckebroeck, på uppdrag av auktoriserad representant, deklarerar härmed att maskinen beskriven nedan fullföljer alla relevanta bestämmelser enl : * Direktiv 2006/42/EG gällande maskiner * Direktiv 2014/30/EU gällande elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv 2000/14/EG-2005/88/EG gällande buller utomhus 2. Maskinbeskrivning a) Produkt : Snöslunga b) Funktion : flytta snö c) Modell d) Typ e) Serienummer 3. Tillverkare 4. Auktoriserad representant och ska kunna sammanställa teknisk dokumentationen. 5. Referens till överensstämmande standarder 6. Andra standarder eller specifikationer 7. Direktiv för buller utomhus a) Uppmätt ljudnivå b) Garanterad ljudnivå c) Buller parameter d) Förfarande för bedömning e) Anmälda organ 8. Utfärdat vid 9. Datum

Español (Spanish) Declaración de Conformidad CE 1. El abajo firmante, Peter Neckebroek, en representación del representante autorizado, adjunto declara que la máquina abajo descrita, cumple las cláusulas relevantes de: * Directiva 2006/42/CE de maquinaria * Directiva 2014/30/UE de compatibilidad electromagnética * Directiva 2000/14/CE-2005/88/CE de ruido exterior 2. Descripción de la máquina a) Producto : Quitanieves b) Función : Quitar nieve c) Modelo d) Tipo e) Número de serie 3. Fabricante 4. Representante autorizado que puede compilar el expediente técnico 5. Referencia de los estándar armonizados 6. Otros estándar o especificaciones 7. Directiva sobre ruido exterior a) Potencia sonora Medida b) Potencia sonora Garantizada c) Parámetros ruido d) Procedimiento evaluación conformidad e) Organismo notificado 8. Realizado en 9. Fecha	Română (Romanian) CE -Declaratie de Conformitate 1. Subsemnatul Peter Neckebroek, in numele reprezentantului autorizat, declar prin prezenta faptul ca echipamentul descris mai jos indeplineste toate conditiile necesare din: * Directiva 2006/42/CE privind echipamentul * Directiva 2014/30/UE privind compatibilitatea electromagnetica * Directiva 2000/14/CE-2005/88/CE privind poluarea fonica in spatiu deschis 2. Descrierea echipamentului a) Produsul : Freza pentru curatat zapada b) Domeniu de utilizare : indepartarea zapezii c) Model d) Tip e) Serie produs 3. Producator 4. Reprezentant autorizat și abilitat să realizeze documentație tehnică 5. Referinta la standardele armonizate 6. Alte standarde sau norme 7. Directiva privind poluarea fonica in spatiu inchis a) Puterea acustica masurata b) Putere acustica maxim garantata c) Indice poluare fonica d) Procedura de evaluare a conformitatii e) Notificari 8. Emisa la 9. Data
Português (Portuguese) Declaração CE de Conformidade 1. O abaixo assinado, Peter Neckebroek, declara deste modo, em nome do mandatário, que a máquina abaixo descrito cumpre todas as estipulações relevantes da: * Directiva 2006/42/CE relativa às máquinas * Directiva 2014/30/UE relativa à compatibilidade electromagnética * Directiva 2000/14/CE-2005/88/CE relativa às emissões sonoras para o meio ambiente dos equipamentos para utilização no exterior 2. Descrição da máquina a) Produto : Limpa Neve b) Função : remoção de neve c) Modelo d) Tipo e) Número de série 3. Fabricante 4. Mandatário com capacidade para compilar documentação técnica 5. Referência a normas harmonizadas 6. Outras normas ou especificações 7. Directiva relativa às emissões sonoras para o meio ambiente dos equipamentos para utilização no exterior a) Potência sonora medida b) Potência sonora garantida c) Parâmetro de ruído d) Procedimento de avaliação da conformidade e) Organismo notificado 8. Feito em 9. Data	Polski (Polish) Deklaracja zgodności WE 1. Niżej podpisany, Peter Neckebroek, w imieniu upoważnionego przedstawiciela, niniejszym deklaruje, że urządzenie opisane poniżej spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia: * Dyrektywa Maszynowa 2006/42/WE * Dyrektywa Kompatybilności Elektromagnetycznej 2014/30/UE * Dyrektywa Hałasowa 2000/14/WE-2005/88/WE 2. Opis urządzenia a) Produkt : Odśnieżarka b) Funkcja : usuwanie śniegu c) Model d) Typ e) Numery seryjne 3. Producent 4. Upoważniony Przedstawiciel oraz osoba upoważniona do przygotowania dokumentacji technicznej 5. Zastosowane normy zharmonizowane 6. Pozostałe normy i przepisy 7. Dyrektywa Hałasowa a) Zmierzony poziom mocy akustycznej b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej c) Wartość hałasu d) Procedura oceny zgodności e) Jednostka notyfikowana 8. Miejsce 9. Data

Suomi / Suomen kieli (Finnish) EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS 1. Allekirjoittanut, Peter Neckebroek valtuutettu valmistajan edustaja, vakuuttaa täten että alla mainittu kone/tuote täyttää kaikki seuraavia määräyksiä: * Konedirektiivi 2006/42/EY * Direktiivi 2014/30/EU sähkömagneettinen yhteensopivuus * Direktiivi 2000/14/EY-2005/88/EY ympäristön melu 2. TUOTTEEN KUVAUS a) Tuote : Lumilinko b) Toiminto : lumen poistaminen c) Malli d) TYYPPI e) SARJANUMERO f) VALMISTAJA 3. Valmistajan edustaja ja teknisten dokumenttien laatia 5. VIITTAUS YHTEISIIN STANDARDEIHIN 6. MUU STANDARDI TAI TEKNISET TIEDOT 7. Ympäristön meludirektiivi a) Mitattu melutaso b) Todenmukainen melutaso c) Melu parametrit d) Yhdenmukaisuuden arvioinnin menetelmä e) Tiedonantoelin 8. TEHTY 9. PÄIVÄMÄÄRÄ	Magyar (Hungarian) EK-megfelelőségi nyilatkozata 1. Alulírott Peter Neckebroek, a gyártó cég törvényes képviselőjeként nyilatkozom, hogy az általunk gyártott gép megfelel az összes, alább felsorolt direktívának: * 2006/42/EK Direktívának berendezésekre * 2014/30/EU Direktívának elektromágneses megfeleléségre * 2000/14/EK-2005/88/EK Direktívának kültéri zajszintre 2. A gép leírása a) Termék : Hómaró b) Funkció : hó eltakarítása c) Modell d) Típus e) Sorozatszám 3. Gyártó 4. Meghatalmazott képviselője és képes összeállítani a műszaki dokumentációt. 5. Hivatkozással a szabványokra 6. Más előírások, megjegyzések 7. Kültéri zajszint Direktíva a) Mért hangerő b) Szavatolt hangerő c) Zajszint paraméter d) Megfelelőségi becslési eljárás e) Kijelölt szervezet 8. Keltezés helye 9. Keltezés ideje
Cestina (Czech) ES – Prohlášení o shodě 1. Podepsaný Peter Neckebroek, jako autorizovaná osoba zde potvrzuje, že stroj popsaný níže splňuje požadavky příslušných opatření: * Směrnice 2006/42/ES pro strojní zařízení * Směrnice 2014/30/EU stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska elektromagnetické kompatibility * Směrnice 2000/14/ES-2005/88/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska emisí hluku zařízení pro venkovní použití 2. Popis zařízení a) Výrobek : Sněhová fréza b) Funkce : Úklid sněhu c) Model d) Typ e) Výrobní číslo f) Výrobce 3. Zplnomocněný zástupce a osoba pověřená kompletní technické dokumentace 5. Odkazy na harmonizované normy 6. Ostatní použité normy a specifikace 7. Směrnice pro hluk pro venkovní použití a) Naměřený akustický výkon b) Garantovaný akustický výkon c) Parametr hluku d) Způsob posouzení shody e) Notifikovaná osoba 8. Podepsáno v 9. Datum	Latviešu (Latvian) EK atbilstības deklarācija 1. Peter Neckebroek ar savu parakstu zem šī dokumenta, autorizētā pārstāvja vārdā, paziņo, ka zemāk aprakstītie mašīna, atbilst visām zemāk norādīto direktīvu sadajām: * Direktīva 2006/42/EK par mašīnām * Direktīva 2014/30/ES attiecībā uz elektromagnētisko savietojamību * Direktīva 2000/14/EK-2005/88/EK par trokšņa emisiju vidē 2. Iekārtas apraksts a) Produkts : Sniega pūtējs b) Funkcija : sniega novākšana c) Modelis d) Tips e) Sērijas numurs 3. Ražotājs 4. Autorizētais pārstāvis, kas spēj sastādīt tehnisko dokumentāciju 5. Atsaucē uz saskaņotajiem standartiem 6. Citi noteiktie standarti vai specifikācijas 7. Ārējo trokšņu Direktīva a) Izmērītā trokšņa līmenis b) Pielaujama trokšņa līmenis c) Trokšņa parametri d) Atbilstības vērtējuma procedūra e) Informētā iestāde 8. Vieta 9. Datums

Slovenčina (Slovak) ES vyhlásenie o zhode 1. Dolupodpísaný, Peter Neckebroeck, ako autorizovaný zástupca výrobcu, týmto vyhlasuje, že uvedený strojové je v zhode s nasledovnými smernicami: * Smernica 2006/42/ES (Strojné zariadenia) * Smernica 2014/30/EU (Elektromagnetická kompatibilita) * Smernica 2000/14/ES-2005/88/ES (Emisie hluku) 2. Popis stroja a) Produkt : Snehová fréza b) Funkcia : Odstraňovanie snehu c) Model d) Typ e) Výrobné číslo 3. Výrobca 4. Autorizovaný zástupca schopný zostaviť technickú dokumentáciu 5. Referencia k harmonizovaným štandardom 6. Ďalšie štandardy alebo špecifikácie 7. Smernica pre emisie hluku vo voľnom priestranstve a) Nameraná hladina akustického výkonu b) Zaručená hladina akustického výkonu c) Rozmer d) Procedúra posudzovania zhody e) Notifikovaná osoba 8. Miesto 9. Dátum	Eesti (Estonian) EÜ vastavusdeklaratsioon 1. Käesolevaga kinnitab allakirjutanu, Peter Neckebroeck, volitatud esindaja nimel, et allpool kirjeldatud masina vastab kõikidele alljärgnevale direktiivide sätetele: * Masinate direktiiv 2006/42/EÜ * Elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv 2014/30/EL * Välistõura direktiiv 2000/14/EÜ-2005/88/EÜ 2. Seadmete kirjeldus a) Toode : Lumepuhur b) Funktsioon : lume eemaldamine c) Mudel d) Tüüp e) Seerianumber 3. Tootja 4. Volitatud esindaja, kes on pädev täita tehnilist dokumentatsiooni 5. Viide ühtlustatud standarditele 6. Muud standardid ja spetsifikatsioonid 7. Välistõura direktiiv a) Mõõdetud helivõimsuse tase b) Lubatud helivõimsuse tase c) Mõõda parameeter d) Vastavushindamisemenetlus e) Teavitatud asutus 8. Koht 9. Kuupäev
Lietuvių kalba (Lithuanian) EB atitikties deklaracija 1. Įgaliojotojo atstovo vardu pasirašęs Peter Neckebroeck patvirtina, kad žemiau aprašyta mašina atitinka visas išvardintų direktyvų nuostatas: * Mechanizmų direktyva 2006/42/EB * Elektromagnetinio suderinamumo direktyva 2014/30/ES * Triukšmo lauke direktyva 2000/14/EB-2005/88/EB 2. Prietaiso aprašymas a) Gaminys : Sniego pūtiklis b) Funkcija : sniego nuvalymas c) Modelis d) Tipas e) Serijos numeris 3. Gamintojas 4. Įgaliojotasis atstovas ir galintis sudaryti techninę dokumentaciją 5. Nuorodos į suderintus standartus 6. Kiti standartai ir specifikacija 7. Triukšmo lauke direktyva a) Išmatuotas garso galingumo lygis b) Garantuojamas garso galingumo lygis c) Triukšmo parametras d) Tipas e) Registruota įstaiga 8. Vieta 9. Data	Български (Bulgarian) ЕО декларация за съответствие 1. Допълноподписаният Peter Neckebroeck, от името на упълномощения представител, с настоящото декларирам, че машините, описани по-долу, отговарят на всички съответни разпоредби на: * Директива 2006/42/ЕО относно машините * Директива 2014/30/ЕС относно електромагнитната съвместимост Директива 2000/14/ЕО-2005/88/ЕО относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите 2. Описание на машините a) Продукт : Снегорин b) Функция : почистване на сняг c) Модел d) Тип e) Сериен номер 3. Производител 4. Упълномощен представител и отговорник за съставяне на техническа документация 5. Съответствие с хармонизирани стандарти 6. Други стандарти или спецификации 7. Директива относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите a) Измерена звукова мощност b) Гарантирана звукова мощност c) Параметърът шум d) Процедурата за оценка на съответствието e) Нотифициран орган 8. Място на изготвяне 9. Дата на изготвяне

Norsk (Norwegian) EF- Samsvarserkl-ring 1. Undertegnede Peter Neckebroek på vegne av autorisert representant herved erklærer at maskineri beskrevet nedenfor innfrir relevant informasjon fra følgende forskrifter. * Maskindirektivet 2006/42/EF * Direktiv EMC: 2014/30/EU Elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv om støy utendørs 2000/14/EF-2005/88/EF 2. Beskrivelse av produkt a) Produkt : Snøfres b) Funksjon : Måke snø c) Modell d) Type e) Serienummer 3. Produsent 4. Autorisert representant og i stand til å utarbeide den tekniske dokumentasjonen 5. Referanse til harmoniserte standarder 6. Øvrige standarder eller spesifikasjoner 7. Utendørs direktiv får støy a) Målt støy b) Maks støy c) Konstant støy d) Verdi vurderings prosedyre e) Gjeldene kjøretøy/kropp/stamme/skrog 8. Sted 9. Dato	Türk (Turkish) AT Uygunluk Beyanı 1. Aşağıda imzası bulunan Peter Neckebroek, Yetkili Temsilci olarak aşağıda tarif edilen makinenin, şu yetneliklerin ilgili hükümlerine uygunluğunu beyan eder: * Makina Emniyet Yönetmeliği 2006/42/AT * Elektromanyetik Uyumluluk Yönetmeliği 2014/30/AB * Açık Alanda Kullanılan Techizat Tarafından Oluşturulan Çevredeki Gürültü Emisyonu İle İlgili Yönetmelik 2000/14/AT-2005/88/AT 2. Makinenin tarihi a) Ürün : Kar püskürtme makinesi b) İşlevi : Karın kaldırılması c) Model d) Tipi e) Seri numarası 3. İmalatçı 4. Teknik dosyayı hazırlamakla yetkili olan Toplulukta yerleşik yetkili temsilci 5. Uyumlştırılmış standartlara atf 6. Diğer standartlar veya spesifikasyonlar 7. Açık alan gürültü Yönetmeliği a) Ölçülen ses gücü b) Garanti edilen ses gücü c) Gürültü parametresi d) Uygunluk değerlendirme prosedürü e) Onaylanmış kuruluş 8. Beyanın yeri 9. Beyanın tarihi
Íslenska (Icelandic) EB-Samræmisýfirlýsing 1. Undirritaður Peter Neckebroek staðfestir hér með fyrir hönd löggilttra aðila að upplýsingar um vélbúnað hér að neðan eru tæmandi hvað varðar alla tilheyrandi málaflokka, svo sem Leiðbeiningar fyrir vélbúnað 2006/42/EB Leiðbeiningar fyrir rafsegulsvið 2014/30/EU Leiðbeiningar um hávaðamengun 2000/14/EB-2005/88/EB 2. Lýsing á vélbúnaði a) Ökutæki : Snjóblási b) Virkni : Snjór fjarlægður c) Gerð d) Tegund e) Séríal númer 3. Framleiðandi 4. Löggildir aðilar og fær um að taka saman tækniskjölin 5. Tilvísun um heildar staðal 6. Aðrir staðlar eða sérstöður 7. Leiðbeiningar um hávaðamengun a) Mældur hávaða styrkur b) Staðfestur hávaða styrkur c) Hávaða breytileiki d) Staðfesting á gæðastöðlum e) Merkingar 8. Gert hjá 9. Dagsetning	Hrvatski(Croatian) EK Izjava o sukladnosti 1. Potpisani, Peter Neckebroek, u ime ovlaštenog predstavnika, ovime izjavlju je da strojevi navedeni u nastavku ispunjavaju sve važeće odredbe: * Propisa za strojeve 2006/42/EK * Propisa o elektromagnetskoj kompatibilnosti 2014/30/EU * Propisa o buci na otvorenome 2000/14/EK-2005/88/EK 2. Opis strojeva a) Proizvod : Čistač snijega b) Funkcionalnost : uklanja snijeg c) Model d) Tip e) Serijski broj 3. Proizvođač 4. Ovlašteni predstavnik i osoba za sastavljanje tehničke dokumentacije 5. Reference na usklađene norme 6. Ostale norme i specifikacije 7. Propis o buci na otvorenome a) Izmjerena jačina zvuka b) Zajamčena jačina zvuka c) Parametar buke d) Postupak za ocjenu sukladnosti e) Obaviješteno tijelo 8. U 9. Datum

ADRESSEN DER HAUPT-Honda-VERTEILER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

INDIRIZZI DEI PRINCIPALI DISTRIBUTORI Honda

Per ulteriori informazioni rivolgersi al Centro informazioni clienti Honda al seguente indirizzo o numero telefonico:

AUSTRIA

Honda Motor Europe Ltd

Hondastraße 1
2351 Wiener Neudorf
Tel.: +43 (0)2236 690 0
Fax: +43 (0)2236 690 480
www.honda.at
hondapp@honda.co.at

BULGARIA

Power Products Trading

102A Gotz Delcev BLVD
BG 1404 Sofia
Bulgaria
www.hondapower.bg
jolian_milev@honda.power.bg

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.

U Zavodiste 251/8
15900 Prague 5 - Velka Chuchle
Tel.: +420 2 838 70 850
Fax: +420 2 667 111 45
www.honda-stroje.cz

BALTIC STATES

(Estonia/Latvia/Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd Eesti filiaal

Meistri 12
13517 Tallinn
Estonia
Tel.: +372 651 7300
Fax: +372 651 7301
honda.baltic@honda-eu.com

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.

Vrbaska 1c
31000 Osijek
Tel.: +38531320420
Fax: +38531320429
www.hongoldonia.hr
prodaja@hongoldonia.hr

DENMARK

TIMA A/S

Tårnfalkevej 16
2650 Hvidovre
Tel.: +45 36 34 25 50
Fax: +45 36 77 16 30
www.hondapower.dk

BELGIUM

Honda Motor Europe Ltd

Doornveld 180-184
1731 Zellik
Tel.: +32 2620 10 00
Fax: +32 2620 10 01
www.honda.be
bh_pe@honda-eu.com

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.

162, Yiannos Kranidiotis Avenue
2235 Latsia, Nicosia
Tel.: +357 22 715 300

FINLAND

OY Brandt AB.

Tuupakantie 7B
01740 Vantaa
Tel.: +358 207757200
Fax: +358 9 878 5276
www.brandt.fi

FRANCE

Honda Motor Europe Ltd

Division Produit d'Equiptement
Parc d'activités de Pariest,
Allée du 1er mai
Croissy Beaubourg BP46, 77312
Marne La Vallée Cedex 2
Tél. : 01 60 37 30 00
Fax: 01 60 37 30 86
www.honda.fr
espace-client@honda-eu.com

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.

Kamaraerdei ut 3.
2040 Budaors
Tel.: +36 23 444 971
Fax: +36 23 444 972
www.hondakisgepek.hu

MALTA

The Associated Motors Company Ltd.

New Street in San Gwakkinn Road
Mriehel Bypass, Mriehel QRM17
Tel.: +356 21 498 561
Fax: +356 21 480 150

PORTUGAL

GROW Productos de Forca Portugal

Rua Fontes Pereira de Melo, 16
Abrunheira, 2714-506 Sintra
Tel.: +351 211 303 000
Fax: +351 211 303 003
www.grow.com.pt
abel.leiriao@grow.com.pt

GERMANY

Honda Deutschland Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd.

Hanauer Landstraße 222-224
D-60314 Frankfurt
Tel.: 01805 20 20 90
Fax.: +49 (0)69 83 20 20
www.honda.de
info@post.honda.de

IRELAND

Two Wheels Ltd

M50 Business Park, Ballymount
Dublin 12
Tel.: +353 1 4381900
Fax: +353 1 4607851
www.hondaireland.ie
service@hondaireland.ie

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454 1401 Ski
Tel.: +47 64 86 05 00
Fax: +47 64 86 05 49
www.berema.no
berema@berema.no

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9
220037 Minsk
Tel.: +375 172 999090
Fax: +375 172 999900
www.hondapower.by

GREECE

Saracakis Brothers S.A.

71 Leoforos Athinon
10173 Athens
Tel.: +30 210 3497809
Fax: +30 210 3467329
www.honda.gr
info@saracakis.gr

ITALY

Honda Motor Europe Ltd

Via della Cecchignola, 13
00143 Roma
Tel.: +848 846 632
Fax: +39 065 4928 400
www.hondaitalia.com
info.power@honda-eu.com

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z o.o.

ul. Wroclawska 25
01-493 Warszawa
Tel.: +48 (22) 861 43 01
Fax: +48 (22) 861 43 02
www.ariespower.pl
www.mojahonda.pl
info@ariespower.pl

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

str. Vasile Stroescu nr. 12,
Camera 6, Sector 2
021374 Bucuresti
Tel.: +40 21 637 04 58
Fax: +40 21 637 04 78
www.honda.ro
hitpower@honda.ro

SERBIA & MONTENEGRO

ITH Trading Co Doo

Majke Jevroscme 26
1100 Beograd
Serbia
sstevanovic@ithtrading.co.rs

SPAIN & all provinces

Greens Power Products, S.L.

Poligono Industrial Congost –
Av Ramon Ciurans n°2
08530 La Garriga - Barcelona
Tel.: +34 93 860 50 25
Fax: +34 93 871 81 80
www.hondaencasa.com

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve Pazarlama AS

Esentepe mah. Anadolu
cad. No: 5
Kartal 34870 Istanbul
Tel.: +90 216 389 59 60
Fax: +90 216 353 31 98 http://
www.anadolumotor.com.tr
antor@antor.com.tr

SLOVAK REPUBLIC

Honda Motor Europe Ltd Slovensko, organizačná zložka

Prievozská 6 821 09 Bratislava
Tel.: +421 2 32131111
Fax: +421 2 32131112
www.honda.sk

SWEDEN

Honda Motor Europe Ltd filial Sverige

Box 31002 - Långhusgatan 4
215 86 Malmö
Tel.: +46 (0)40 600 23 00
Fax: +46 (0)40 600 23 19
www.honda.se
hpesinfo@honda-eu.com

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2
Kyiv 01033
Tel.: +380 44 390 14 14
Fax: +380 44 390 14 10
www.honda.ua
cr@honda.ua

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A
1236 Trzin
Tel.: +386 1 562 22 62
Fax: +386 1 562 37 05
www.honda-as.com
informacije@honda-as.com

SWITZERLAND

Honda Motor Europe Ltd., Slough

Succursale de Satigny/Genève
Rue de la Bergère 5
1242 Satigny
Tel.: +41 (0)22 989 05 00
Fax: +41 (0)22 989 06 60
www.honda.ch

UNITED KINGDOM

Honda Motor Europe Ltd

Cain Road
Bracknell
Berkshire
RG12 1 HL
Tel.: +44 (0)845 200 8000
www.honda.co.uk

HONDA

